



И. Л. Бим
Л. И. Рыжова

Немецкий язык

5 класс

УЧЕБНИК

**для общеобразовательных
организаций**

Рекомендовано
Министерством образования и науки
Российской Федерации

6-е издание

Москва
«Просвещение»
2015

УДК 373.167.1:811.112.2
ББК 81.2Нем-922
Б61



ИЗДАТЕЛЬСТВО «ПРОСВЕДЕНИЕ»

Учебник имеет положительные экспертные заключения по результатам научных (заключение РАН № 10106-5215/266 от 12.10.2011 г.), педагогической (заключение РАО № 01-5/7д-302 от 24.10.2011 г. и № 200 от 29.01.2014 г.) и общественной (заключение РКС № 214 от 07.02.2014 г.) экспертиз.

Бим Н. Л.

Б61 Немецкий язык. 5 класс : учеб. для общеобразоват. организаций / Н. Л. Бим, Л. И. Рыжова. — 6-е изд. — М.: Просвещение, 2015. — 240 с. : ил. — ISBN 978-5-09-033223-8.

Учебник является составной частью УМК «Немецкий язык» для 5 класса (4-8 год обучения) общеобразовательных организаций авторов Н. Л. Бим и др. Учебник получил положительные заключения РАО, РАН и РКС на соответствие требованиям Федерального государственного образовательного стандарта основного общего образования. Материал учебника рассчитан на три часа в неделю. Учебник четко структурирован, разделен на главы, каждая из которых состоит из блоков, представляющих собой отдельные структурные единицы.

УДК 373.167.1:811.112.2
ББК 81.2Нем-922

Учебное издание

Бим Инесса Львовна
Рыжова Лариса Ивановна
НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК
5 класс

Учебник для общеобразовательных организаций

Центр диалектического образования

Руководитель Центра В.В.Безлюков, зам. редакция немецкого языка Н.В.Куркина, редактор Л.В.Алексеева, корректор Г.С.Чиманен, координатор по художественному оформлению А.Н.Алексеева, М.Е.Бажурова, художники С.Р.Абалаев, С.В.Болотов, С.Г.Куркина, компьютерная верстка Ю.С.Антонов, компьютерная обработка рисунков А.П.Алексеева, С.Г.Куркина, технический редактор С.И.Туркина, корректор А.В.Рудикова.


Налоговая льгота — Общероссийский классификатор продукции ОК 905-92—932000. Изд. лить. Серия ИД № 45824 от 12.09.01. Подписано к печати 24.03.14. Формат 84×108^{1/8}. Бумажный материал. Гарнитура SchoolBook. Печать офсетная. Уч. изд. л. 14,48. Доп. тираж 300 экз. Заказ №

Открытое акционерное общество «Издательство «Просвещение», 127521, Москва, 3-й проезд Марьиной рощи, 41.

Отпечатано по заказу ОАО «ПанорафТройка» в филиале «Смоленский полиграфический комбинат» ОАО «Издательство «Высшая школа», 216020, г. Смоленск, ул. Смольянинова, 1.
Тел.: +7(812) 21-11-96. Факс: +7(812) 21-31-70. E-mail: ark@smolpr.ru; <http://www.smolpr.ru>

ISBN 978-5-09-033223-8

© Издательство «Просвещение», 2012
© Художественное оформление,
Издательство «Просвещение», 2012
Все права защищены



Hallo, 5. (fünfte) Klasse! Womit kommen wir aus der vierten Klasse? Kleiner Wiederholungskurs

1 ▶ Der erste Schultag im neuen Schuljahr. Was sehen wir im Schulhof? Wie machen sich die Kinder bekannt? (Как дети знакомятся?)

1. Sabine sieht neue Schüler. Was sagt sie? Was antworten die Kinder?

a) Wir hören zu und schauen auf die Bilder.

b) Wir hören zu und lesen. Lest auch die Fußnote (ножка).



Hallo! Ich heiße Sabine! Ich wohne hier in Berlin und gehe in die Klasse 5a. Und du?



Ich heiße Samanta. Ich komme aus Amerika und wohne in Boston. Aber jetzt sind wir in Berlin. Hier arbeiten meine Eltern und ich gehe auch in die Klasse 5a.



Du bist doch auch neu hier?

Genau.¹ Ich heiße Mustafa. Ich bin aus der Türkei. Ich wohne in Bodrum. Jetzt aber wohnt unsere Familie hier. Ich glaube, ich komme auch in die Klasse 5a.



¹ Genau. — Да. Точно.



c) Wer will Sabine, Samanta und Mustafa sein? Lest bitte ihre Worte. Und wer möchte Dolmetscher sein?

d) Übung 1.

e) Wir schauen auf die Bilder hier und spielen die Szene „Bekannschaft“.



f) Wen von diesen Kindern kennen (знаем) wir schon? Wer ist für uns neu?

2.

a) Schaut auf das Bild und sagt: Wessen Klassenfoto ist das? — Das ist Sabines ...



b) Könt ihr hier einige Kinder nennen (назвать)? Was wisst ihr über sie?

3.

Und was könnt ihr über eure Klasse sagen?

- Wer freut sich über¹ das Wiedersehen mit Freunden nach den Sommerferien?
- Habt ihr neue Schüler in der Klasse?
- Habt ihr neue Lehrer oder Lehrerinnen? In welchen Fächern?

¹ sich freuen über — радоваться кому-чему

4.

Also, unsere deutschen Freundinnen und Freunde kommen in diesem Schuljahr in die Klasse 5a. Der erste Tag in der Schule bringt viel Neues. Hier sind noch einige Szenen im Schulhof.



a) Wir hören zu und lesen die erste Szene.

Bist du ein Neuer'?



Ja.

Und wie heißt du?



Mein Name ist Michael.



Woher kommst du?

Ich komme aus Bremen. Jetzt wohne ich in Berlin und lerne auch in dieser Schule.



b) Was wissen wir jetzt über Michael?

Er ist in der Klasse 5a neu. Er ist ein N...

Er kommt aus ...

Jetzt wohnt er ... und lernt ...



c) Wir hören noch einmal zu. Wer möchte die Szene spielen?

'ein Neuer — новый, новенький

d) Und hier ist noch eine Szene.

Tag, Laura! Ich bin Pixi. Und das sind Karin und Tobias. Sie lernen auch in unserer Klasse.



He, Leute! Das ist Laura. Sie ist eine Neue'.



e) Die Kinder auf dem Bild machen sich also bekannt. Wir lesen mit verteilten Rollen. Wer möchte Dolmetscher sein?

5. Was sagt die Weise Eule?



ein neuer Schüler – ein Neuer
eine neue Schülerin – eine Neue

' eine Neue – *neueinste*

6. Was kann der neue Schüler Michael über sich erzählen?



a) Wir hören zu.

b) Wir hören noch einmal zu und beantworten folgende Fragen.

- Wie heißt der neue Schüler? — Er heißt ...
- Woher kommt er? — Er kommt ...
- Wie ist seine Familie? — Seine Familie ...
- Wie heißt seine Schwester? — Seine Schwester ...
- In welche Klasse geht sie? — Sie geht in die Klasse ...
- Wie heißt Michaels Bruder? — Michaels Bruder heißt ...
- Wie alt ist er? — Er ist ...
- Was macht Michael gern? — Er ...

7. Michael hat über seine Familie erzählt. Eine Familie? Wie kann sie (Familie) sein?



*8. Übung 3.

9. Wer möchte über sich selbst und seine Familie erzählen?

ПОДВЕДЁМ ИТОГИ:

Was haben wir heute gemacht?

Was wissen und können wir schon?

HAUSAUFGABE

1. Wir können die Szenen „Bekannschaft“ spielen.
2. Wir können kurz über uns selbst und über unsere Familien erzählen.



sich bekannt machen — знакомиться
sich freuen über — радоваться чему-либо
ein Neuer — новенький
eine Neue — новенькая
genau — точно



2 Auch die Eltern der neuen Schüler machen sich bekannt

1. Wie ist es richtig?

a)

Ich mache mich mit Michael bekannt.

Du machst dich mit Samanta ...

Er/Sie macht sich mit Mustafa ...

Wir machen uns ...

Ihr macht euch ...

Sie (oni) machen sich ...

Sie (Bi) machen sich ...

b)

Ich freue mich über das Wiedersehen mit Freunden.

Du freust ...

Er/Sie freut ...

Wir freuen uns ...

Ihr freut ...

Sie (oni) freuen ...

Sie (Bi) freuen ...

2. Am ersten Schultag können wir auch viele Eltern im Schulhof sehen.

a) Wir hören zu und lesen.



Guten Tag! Ich bin Michaels Mutter. Ich heiße Julia Selter.



Guten Tag! Freut mich, Frau Selter. Ich bin Karin Müller, Sabines Mutter. Und wo wohnen Sie?



Wir wohnen Kaiserstraße 12.

Also, nicht weit von der Schule! Schön!

b) Was wissen wir jetzt über diese zwei Frauen?

- Wessen Mutter ist die erste Frau? — M... Mutter.
- Und wessen Mutter ist die zweite Frau? — ...



c) Übung 1.

d) Spielen wir die Szene? Bitte!

*e) Stellt euch vor (Представьте себе): Im Schulhof macht sich Michaels Vater (Herr Werner Selter) mit Sabines Mutter bekannt. Spielt die Szene.



3. Übung 2.

4. Mit wem habt ihr euch am ersten Schultag bekannt gemacht?

5. Viele Bekannte und Freunde zu haben ist gut. Oder?
Wie ist das richtig? Wer möchte Dolmetscher sein?

der Bekannte sich bekannt machen die Bekannte kennen
bekannt

6. Wir kennen schon viele Märchenfiguren, nicht?

a) Schauen wir auf die Bilder. Sagt bitte: Was wisst ihr über diese Märchenfiguren?



• Wer? • Was? • Wie ist/sind ...?

b) Wer ist deine Lieblingsfigur? Warum?

*7. Wollen wir singen! Oder?

a) Welche Lieder wiederholen wir?

b) Und hier ist ein neues Lied. Wir hören zu.



Gib mir dei-ne Hand, komm, gib mir dei-ne Hand!

Dei-ne Hand in mei-ne Hand, mei-ne Hand in

dei-ne Hand, und schon sind wir be-kannt.

GIB MIR DEINE HAND

Gib mir deine Hand, komm, gib mir deine Hand!
 Deine Hand in meine Hand, meine Hand in deine Hand,
 und schon sind wir bekannt.



c) Wir hören zu und singen.

ПОДВЕДЁМ ИТОГИ:

Was haben wir heute gemacht?
 Was wissen und können wir schon?

HAUSAUFGABE

der Bekannte (die Bekannten) — знакомый
 die Bekannte — знакомая

3 Wir machen uns mit einer neuen Märchenfigur bekannt

1.

a) Welche Märchenfiguren kennen wir? Wiederholt bitte.

b) Hier ist noch eine Märchenfigur.

Machen wir uns bekannt! Schaut auf das Bild und ratet: Wer ist das?

c) Wir hören zu und sagen: Wie ist der Kater? Nehmt die Fußnoten (сноски) zu Hilfe.

d) Wir hören zu und lesen mit.



Ich bin der Gestiefelte Kater¹. Ich komme aus einem Märchen der Brüder Grimm. Ich bin klug, tapfer und sehr schlau². Ich habe den König überlistet³! Ich habe den Riesen in eine Maus verwandelt⁴. Ich habe das Schloss vom bösen Zauberer befreit⁵. Ich kann vieles: Deutsch sprechen, schnell laufen, gut springen. Ich habe immer tolle Ideen. Ich will euch beim Deutschlernen helfen.

e) Sucht die fehlenden (пропущенные) Wörter im Text.

Der Kater ist tapfer, klug und sehr Er hat den König ...! Er hat den Riesen in eine Maus Er hat das Schloss vom bösen Zauberer Er will uns beim

f) Wer kann diese Fragen beantworten?

- Wie heißt unsere neue Märchenfigur? — Sie heißt der ...
- Woher kommt der Gestiefelte Kater? — Er kommt aus ...
- Wie ist er? — Er ist ...
- Was hat er gemacht? — Er hat den König ... Er hat den Riesen in eine Maus ... Er hat das Schloss vom bösen Zauberer ...
- Was kann er alles? — Er kann ...

¹ der Gestiefelte Kater — Кор в сапогах

² schlau — хитрый

³ überlisten — обманывать


















































⁴ verwandeln — превращать, преобразовывать

⁵ befreien — освобождать

2. Wir bauen Wörter.

der Stiefel (сапог) — der Gestiefelte Kater
 die List (хитрость) — überlisten
 frei (свободный) — befreien
 zaubern — der Zauberer (колдун, волшебник)

3. Der Gestiefelte Kater will wissen: Welche Sätze passen zu den Schemen?
 Wir bekommen dann eine Erzählung über Lilli.

- | | | | | | | | |
|-----|---|---|---|--|---|-----------------------------------|-------------------------------|
| 1. |  |  |  | . | a) Sie ist lustig. | | |
| 2. |  |  |  | . | b) Das ist Lilli. | | |
| 3. |  |  | . | . | c) Pixi ist froh. | | |
| 4. |  |  |  | . | d) Sie lacht. | | |
| 5. |  |  |  | . | e) Pixi kommt in den Park. | | |
| 6. |  |  | ... |  | . | f) Er kann den Ball nicht finden. | |
| 7. |  |  |  | . | g) Wo ist der Ball? | | |
| 8. |  |  |  | . | h) Sie hat ein Zauberbuch. | | |
| 9. |  |  |  | . | i) Sie kann gut zaubern. | | |
| 10. |  |  |  | ? | j) Sie sitzt im Park. | | |
| 11. |  |  |  |  |  | . | k) Er hat seinen Ball wieder. |
| 12. |  |  |  | . | . | l) Sie lacht gern. | |
| 13. |  |  |  |  | . | m) Er ist traurig. | |
| 14. |  |  | . | . | . | n) Pixi zaubert. | |
| 15. |  |  |  | . | . | o) Sie gibt Pixi ihr Zauberbuch. | |
| 16. |  |  |  | . | . | p) Lilli hilft Pixi. | |



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
a)														

4.

Wir wiederholen.

a) Wie ist es richtig?



Итак, мы повторили окончания слабых глаголов в настоящем времени.

b) А как изменяется корневая гласная у сильных глаголов? Спросим у Щелкунчика.



Achtung!

e → ie
e → i
a → ä
au → äu



e → ie			
ich	sehen	wir	sehen
du	s...	ihr	s...
er	} sieht	sie	} s...
sie		Sie	
es			



e → i			
ich	gebe	wir	geben
du	gi...	ihr	...
er	} g...	sie	} ...
sie		Sie	
es			





a → ä			
ich fahre	wir fahren		
du fährst	ihr ...		
er ...	sie ...		
sie } ...	Sie } ...		
es			



au → äu			
ich laufe	wir ...		
du läufst	ihr ...		
er ...	sie ...		
sie } l...	Sie } laufen		
es			



Обобщим! У сильных глаголов с корневыми гласными e, a, au эти гласные во 2-м и 3-м лице единственного числа изменяются. Как?



5. Übung 1.

6. Kennt ihr das Märchen über den Gestiefelten Kater?

a) Lesen wir.

Das Märchen beginnt so: Es war einmal ein Müller ...
(Жил-был однажды мельник...)

Das ist seine Mühle.

Und das sind seine Söhne.



Das ist der Müller.

Das sind sein Esel und sein Kater.



Achtung!

alt — älter — der älteste

Nach dem Tode¹ des Müllers bekommt der älteste Sohn die Mühle, der zweite den Esel². Und der dritte Sohn? Er bekommt den Kater. „Was mache ich mit dem Kater?“, denkt der Junge und ist sehr traurig.

Der Kater sagt: „Sei nicht so traurig! Ich kann dir helfen. Ich brauche³ aber Stiefel⁴ und einen schönen Hut. Dann kann ich dir vielleicht helfen.“

b) Was passiert weiter? Wer kann das kurz auf Russisch erzählen?

c) Wie ist es richtig? Suche die richtige Antwort.

1. Wie viele Söhne hat der Müller?
 - a) Er hat einen Sohn.
 - b) Er hat zwei Söhne.
 - c) Er hat drei Söhne.
2. Was hat der Müller noch?
 - a) Er hat ein Haus, einen Esel und einen Kater.
 - b) ... eine Mühle, einen Esel und einen Kater.
 - c) ... ein Auto, eine Mühle und eine Kuh.
3. Was passiert nach seinem Tod?
 - a) Der älteste Sohn bekommt die Mühle.
 - b) Der zweite bekommt den Kater.
 - c) Der dritte bekommt den Esel.
4. Freut sich der dritte Sohn?
 - a) Ja.
 - b) Nein, er ist böse.
 - c) Er ist traurig.

*7.

Der Gestiefelte Kater hat immer tolle Ideen. Wir auch. Vielleicht singen wir? Welches Lied würden wir wiederholen?

GIB MIR DEINE HAND

Gib ... deine H..., ... gib H...!

Deine H... in meine H..., ... H... in deine H...,

und schon sind wir

¹ nach dem Tode — после смерти

² der Esel — осёл

³ brauchen — нуждаются

⁴ der Stiefel (die Stiefel) — сапог

ПОДВЕДЁМ ИТОГИ:

Was haben wir heute gemacht?
Was wissen und können wir schon?

HAUSAUFGABE

Der Gestiefelte Kater hilft uns die neuen Wörter sammeln.



schlau — хитрый
überlisten — перехитрить
verwandeln — заколдовать, превращать
befreien — освободить

4 Was machen die Kinder gewöhnlich in den Sommerferien?

1. Schauf auf die Bilder und sagt: Was machen die Kinder gewöhnlich gern im Sommer? Nehmt den Wortsalat auf S. 18 zu Hilfe.





2.

a) Sagt: Was können die Kinder im Sommer in der Stadt und auf dem Lande (na ropozom) machen?

In der Stadt

In der Stadt können die Kinder in den Park gehen, Karussell fahren, ...

Auf dem Lande

Auf dem Lande können die Kinder im Fluss baden und in der Sonne liegen, ...

b) Was sagt die Weise Eule?



Merkt euch!

Wo? — auf dem Lande
 Wohin? — aufs Land

Viele Kinder leben in den Sommerferien (Wo?) — auf dem Lande.
 Einige fahren nur am Wochenende (Wohin?) — aufs Land.

3.

Der Gestirfete Kater hat Fragen. Antworten wir.



- Wie ist gewöhnlich das Wetter im Sommer?
 - Wie scheint die Sonne?
 - Ist es warm oder kalt?
 - Was blüht auf den Wiesen?
 - Wie sind die Blumen?
 - Welche Tiere gibt es im Wald?
 - Regnet es im Sommer oft?
 - Freuen sich die Kinder über das gute Wetter?
- Das Wetter im Sommer ist gewöhnlich ...
 - Die Sonne scheint ...
 - Es ist ...
 - Auf den Wiesen blühen ...
 - Die Blumen sind ...
 - Im Wald gibt es viele
 - Nein, Aber manchmal ... stark.
 - Und oh! Natürlich!

¹ die Wiese (die Wiesen) — 337

4.

Sabine hat im Sommer Fotos von Blumen in Omas Garten gemacht. Wie heißen diese Blumen? (Welche Blumen blühen im Sommer?)



die T...



die L...



die R...



die Veil...



die Nel...

5.

a) Welche Tiere leben im Dorf? Schaut auf die Bilder und sagt: Was passt zusammen?

1.



2.



3.



4.



5.



6.



(A) das Schwein

(B) das Huhn

(C) das Pferd

(D) das Kalb

(E) die Gans

(F) die Kuh

1.	2.	3.	4.	5.	6.
Ⓟ					

b) Wie ist es richtig?

die Kuh — viele ...

das Pferd — viele ...

das Kalb — viele ...

das Schwein — viele ...

die Gans — viele ...

das Huhn — viele ...

c) Wer kann diese Tiere beschreiben? Nehmt die Wörter zu Hilfe.



6. Wir lesen und vergleichen (сравниваем).

Die Kuh ist schön.

Das Kalb ist noch schöner.

Das Pferd aber ist am schönsten.

Das Huhn ist dick.

Die Gans ist dicker.

Das Schwein ist am dicksten.

Das Eichhörnchen ist klein.

Der Igel ist kleiner.

Die Maus ist am kleinsten.

Das weiße Pferd ist alt.

Das braune ist älter.

Das schwarze ist am ältesten.



7. Übung 1.

ПОДВЕДЁМ ИТОГИ:

Was haben wir heute gemacht?

Was wissen und können wir schon?

HAUSAUFGABE

Der Gestiefelte Kater hilft uns die neuen Wörter sammeln.



das Land (die Länder) — 1. страна, край
2. сельская местность, деревня
auf dem Lande — в деревне, за городом
aufs Land — в деревню, за город
die Wiese (die Wiesen) — луг

5

Und was haben Sabine, Sven und die anderen im Sommer gemacht?

1.

Der Gestiefelte Kater spielt mit den Verben (с глаголами). Spielen wir auch.



Was fehlt hier? Rate mal!

sich bekannt machen

Ich mache mich mit den Kindern bekannt.

Du ... dich

Er

Sie macht ... mit den Kindern bekannt.

Es

Wir machen ... mit den Kindern bekannt.

Ihr mit den

Kindern bekannt.

Sie (она)

Sie (Sie)

sich freuen

Ich freue mich über den Sommer.

Du freust ... über den Sommer.

Er

Sie freut ... über den Sommer.

Es

Wir freuen

Ihr freut

Sie (она)

Sie (Sie) freuen

2.

Unsere Freundinnen und Freunde erzählen über ihre Sommerferien.

Der Gestiefelte Kater sagt:

In den Ferien baden die Kinder gern im Fluss.

Im Sommer sammeln die Kinder Pilze und Beeren.

In den Sommerferien arbeiten viele Kinder im Garten. Sie pflücken Äpfel und Birnen.

Im Sommer machen viele Familien Ausflüge mit dem Auto.

Alle freuen sich über das gute Wetter.

Und was sagen die Kinder?

Ich habe auch im Fluss gebadet.

Und ich habe im Meer gebadet.

Mein Bruder und ich haben auch viele Pilze und Beeren gesammelt.

Wir haben auch im Garten gearbeitet und Äpfel und Birnen gepflückt.

Auch ich habe mit meiner Familie Ausflüge mit dem Auto gemacht.

Wir haben uns auch über das gute Wetter gefreut.



Sabine



Sven



Lisa



Andreas





3. Was haben also die Kinder im Sommer gemacht?
a) Wir hören zu und lesen.

Was haben die Kinder im Sommer gemacht?
Sie haben die Zeit sehr schön verbracht*,
Sie haben gebadet, gespielt, viel gemalt.
Sie haben Pilze gesucht im Wald.

- b) Sagt: Was haben die Kinder alles im Sommer gemacht?



4. Und was haben Florian und Kira im Sommer gemacht?
a) Wir hören zu und beantworten die Fragen.

Im Sommer habe ich viel gelesen. Ich habe auch Musik gehört
und Lieder gesungen. Ich habe mich sehr über die Ferien
gefreut.

Ich habe in den Sommerferien Briefe an meine
Freunde geschrieben. Ich habe auch ihre
Antwortbriefe bekommen und habe mich sehr gefreut.

b)

- Was hat Kira im Sommer gemacht?
- Was hat Florian in den Sommerferien gemacht?



Florian

Kira

5.

Was sagt die Weise Eule?
Вспомним, что означает схема.



a) haben ... ge▲t.

Когда мы говорим о действии в прошлом,
мы используем вспомогательный глагол
haben в настоящем времени и причастие
II (Partizip II) основного/смыслового
глагола.

Ich habe im Sommer gespielt / gelacht /
gemalt.

* die Zeit verbringen — проводить время (haben ... verbracht — провела)



b) Посмотрите, как образуют порфект сильные глаголы lesen, schreiben, sprechen и некоторые другие?

schreiben: Ich habe an meinen Freund viele Briefe geschrieben.

lesen: Er hat viele Bücher gelesen.

sprechen: Sie hat viel Russisch gesprochen.

Обобщим! У сильных глаголов в Partizip II другой суффикс. Какой? Кроме того, они часто меняют корневую гласную. Например: ...

6. Wie ist es richtig? Sagt nach dem Muster.

Muster: turnen — geturnt Ich habe geturnt.
sprechen — gesprochen Ich habe Deutsch gesprochen.

baden — ge...t
füttern — ge...t
arbeiten — ge...t
sich freuen — sich ge...t

lesen — ge...en
schreiben — ge...en
singen — gesungen

Die Kinder haben im Fluss ge... .
Sabine hat das Kalb ge... .
Sie haben im Garten ge... .
Sie haben sich über das gute Wetter gefreut.
Er hat viele Bücher ge... .
Wir haben im Sommer Briefe ge... .
Die Kinder haben im Sommer viele Lieder gesungen.

7. Der Gestiefelte Kater fragt: Was habt ihr in den Sommerferien gemacht?
Wer will der Gestiefelte Kater sein?

- Wer hat viel geturnt?
- Wer hat im Fluss (im Meer) gebadet?
- Wer hat Pilze und Beeren gesammelt?
- Wer hat in den Sommerferien Tiere gefüttert?
- Wer hat im Garten gearbeitet?

- Wer hat viele Apfel und Birnen gepflückt?
- Wer hat Ausflüge mit dem Auto gemacht?
- Wer hat Würstchen gegrillt?
- Wer hat viele Bücher gelesen?
- Wer hat Briefe an seine Freunde geschrieben?
- Wer hat seinen Großeltern im Dorf geholfen?
- Haben sich alle über die Ferien gefreut? Wer nicht?



8. Übung 1.

ПОДВЕДЁМ ИТОГИ:

Was haben wir heute gemacht?
Was wissen und können wir?

HAUSAUFGABE

sich freuen — радоваться



6 Die Kinder sprechen über ihre Sommerferien. Und wir?

1.

a) Wir wiederholen Gedichte über den Sommer.

Der Sommer, ...

Das ist die schönste Zeit.

Wir spielen und wir ...

Wir laufen und wir ...

Wir baden und wir ...

Was wir nicht alles ...



b) Der Gestiefelte Kater liest gern lustige Gedichte über den Sommer. Wir hören zu und lesen auch mit.

NA, SO WAS!

Ich mag¹ die warme Sonne
und schwimme gern im Meer.

¹ Ich mag (or mögen = gern haben = lieben) = Ich liebe



Ich mag die bunten Wiesen
und solche Dinge¹ mehr.
Drum² ist mein größter Wunsch
seit länger, langer Zeit³:
ein Weihnachtsfest im Sommer,
damit es ja nicht schneit⁴.

Manfred Mai

c) Warum will der Dichter (1907) Weihnachten im Sommer feiern? — Er will, dass es am Weihnachtsfest nicht schneit. (Он хочет, чтобы на рождественский праздник не шёл снег.)

Wie findet ihr diese Idee?

- a) gut
b) schlecht
c) fantastisch



d) Und wie heißt das Gedicht? Wer sagt es auf Russisch?



2.

Die Kinder sprechen über ihre Sommerferien.

a) Wir hören zu und lesen.

MARKUS UND JULIA

Markus: Sag mal, Julia, wo warst du in den Ferien?

Julia: Ich war mit meinen Eltern am Meer.

Markus: Hat es dir dort gefallen?

Julia: Und ob!

Markus: Und was hast du dort gemacht?

Julia: Ich habe im Meer gebadet und viel Tennis gespielt. Und du? Was hast du im Sommer gemacht?

Markus: Ich war in der Stadt. Aber meine Eltern und ich haben viele Ausflüge mit dem Auto gemacht. Wir haben auch einige alte Städte besucht. Das war toll!



Markus



Julia

¹ solche Dinge — такие вещи

² mehr — больше

³ drum (darum) — поэтому

⁴ seit länger, länger Zeit — с давних пор

damit es ja nicht schneit — чтобы не шёл снег

b) Suchen wir die Antworten auf folgende Fragen.

- Wo war Julia in den Ferien?
- Was hat Julia am Meer gemacht?
- Was hat Markus im Sommer gemacht?

c) Wir lesen den Dialog mit verteilten Rollen.

d) Wir spielen die Szene. Wer möchte Markus, wer Julia sein?

3.

Hier ist noch eine Szene. Das ist ein Telefongespräch.



a) Wir hören zu und lesen.

SABINE UND SUSANNE

Sabine: Hallo, Susanne!

Susanne: Hallo, Sabine. Wo warst du in den Ferien?

Sabine: Ich war im Dorf bei meiner Oma.

Susanne: Und wie war es dort?

Sabine: Toll! Klasse! Ich habe viel im Garten gearbeitet.

Meine Oma und ich haben Äpfel und Birnen gepflückt. Ich habe auch mein Kalb Flecki gefüttert. Und wo warst du?

Susanne: Ich war in den Sommerferien bei meiner Tante in Bonn.

Sabine: Oh! Das ist toll! Bonn ist eine schöne Stadt. Was hast du dort gemacht?

Susanne: Ich habe viele Museen besucht, viele Bücher gelesen und Briefe an meine Freundinnen geschrieben. Ich habe auch viel gesungen und getanzt. Ich habe mich über viel Freizeit gefreut.



Susanne



Sabine

b) Wo steht das im Dialog?

- Я была у моей бабушки в деревне.
- Мы с бабушкой собирали яблоки и груши. Я также кормила моего теленка Флека.
- Я была на каникулах у моей тети в Бонне.
- Я посетила много музеев, прочитала много книг и написала много писем моим подругам.
- Я радовалась большому количеству свободного времени.

c) Wir lesen den Dialog mit verteilten Rollen.

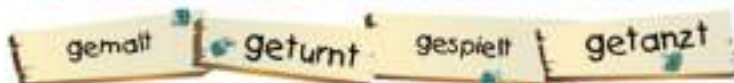
d) Wir spielen die Szene. Wer möchte Sabine, wer Susanne sein?



4. Übung 1.

5. Bildet Sätze nach dem Muster. Nehmt die Wörter unten zu Hilfe.

Muster: Ich habe im Sommer viel gelacht.



Muster: Ich habe viel gelesen.



6. Heute ist Sonntag. Sabine hat heute viel Freizeit. Sie sitzt am Computer und schreibt einen E-Mail-Brief an ihre Internetfreundin.

a) Wir lesen den Brief und sagen: Wie heißt Sabines Internetfreundin?



¹ die Kusine (die Kusinen) — двоюродная сестра

² zu Gast sein — быть в гостях

³ Thüringen — Тюрингия, одна из земель Германии

b) Wir lesen den E-Mail-Brief noch einmal und suchen im Brief die Antworten auf folgende Fragen.

- Wo war Sabine noch in den Ferien?
- Wie lange war sie dort?
- Wo wohnt Gabi?
- Wo liegt die Stadt?
- Was gibt es hier Interessantes?
- Was hat Sabine Anja geschickt?

c) Und du?

- Hast du eine Internetfreundin/einen Internetfreund? Oder hast du gewöhnliche Brieffreunde?
- Schickst du ihm/ihr oft Briefe?
- Worüber schreibst du?

7.

Sabine hat unsere Freundinnen und Freunde mit ihrer Kusine Gabi bekannt gemacht und die Fotos der alten Stadt gezeigt. Was sagen sie über die Fotos?



a) Wir schauen auf die Bilder, hören zu und lesen.



Sven

Mir gefallen die Fotos.

Das freut mich!



Lisa

Ich finde die Fotos toll.



Sabina



Gabi



Andreas

Ich glaube, deine Stadt ist schön, besonders das Schloss, die alten Häuser und Kirchen.



Der Gestiefelte Kater

Gabi, nimmst du mich mit?
Ich will deine Stadt besuchen.

Gern.



Gabi

b) Wir suchen im Gespräch die Antworten auf folgende Fragen,

- Wie finden Sven, Lisa und Andreas die Fotos?
- Welche Idee hat der Gestiefelte Kater?

c) Hier ist noch eine Szene. Wir lesen und sagen: Was wünschen unsere Freundinnen und Freunde dem Gestiefelten Kater?

Gute Reise¹ und viel Spaß!

Auf Wiedersehen!



d) Und ihr? Wollt ihr mit dem Gestiefelten Kater auch eine kleine deutsche Stadt besuchen?

Wir laden euch auf die Reise ein! So sieht diese Stadt aus (siehe S. 32–33).

ПОДВЕДЁМ ИТОГИ:

Was haben wir heute gemacht?

Was wissen und können wir schon?

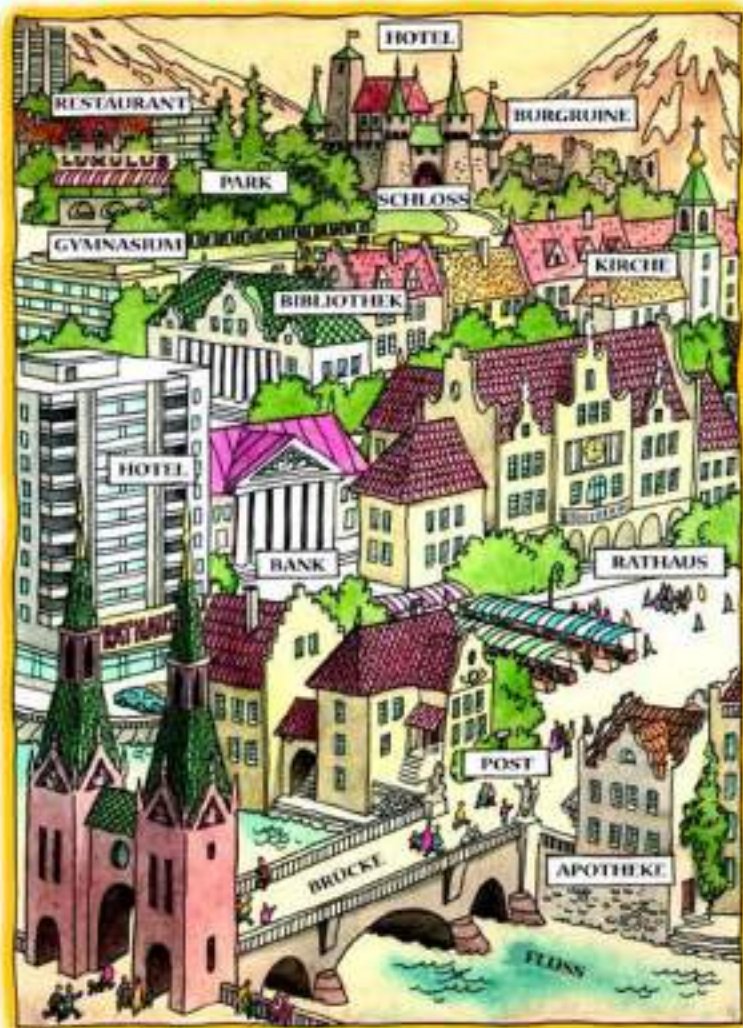
HAUSAUFGABE

Der Gestiefelte Kater hilft uns die Wörter sammeln.



die Kusine (die Kusinen) — двоюродная сестра
zu Gast sein — быть в гостях
Gute Reise! — Счастливого пути!
Viel Spaß! — Хорошо повеселиться!

¹ Gute Reise! — Счастливого пути!





7 Wollt ihr noch etwas wiederholen?

8 Deutsch lernen — Land und Leute kennenlernen
(Учить немецкий язык — значит знакомиться со страной и людьми)

Ihr kennt die Namen dieser großen deutschen Märchondichter¹.



Die Brüder Grimm



Wilhelm
Hauff



Ernst Theodor
Amadéus
Hoffmann

a) Und die Namen dieser Dichter und Schriftsteller²?



Johann Wolfgang
von Goethe



Friedrich Schiller



Heinrich Heine

¹ große deutsche Märchondichter — великие немецкие сказочные писатели
² die Schriftsteller (die Schriftsteller) — писатели.

b) Und das sind die Namen einiger großer deutscher Wissenschaftler¹ und Erfinder².



Róbert Kóch



Wilhelm Cónrad
Röntgen



Kárl Bónz

¹ der Wissenschaftler (die Wissenschaftler) — yéimná
² der Erfinder (die Erfinder) — szafpéremu.

Eine alte deutsche Stadt. Was gibt es hier?

1

Lernst du was, so weißt du was! (Что учишь, то и знаешь!)



1.

- a) Schaut auf das Bild hier und hört zu.
 b) Wie sehen also viele deutsche Dörfer aus? — Wie kleine St...
 c) Hört noch einmal zu und sucht bitte diese Wörter im Wörterbuch.
 Wer ist schnell fertig?

das Rathaus

die Kirche

aussehen

das Grün

- d) Wir hören noch einmal zu. Könnt ihr das lesen?

Also was gibt es gew - - nlich in einer kleinen deutschen Stadt? Es gibt hier gewöhn - - - - ein Rath - - s, eine K - - che, Wohn - - - - -, Gesch - - - -, Z - - - - s, eine Sch - - -, eine P - st, eine Apo - - - - und vieles andere. Es gibt hier auch viel Grün: in den H - fen und G - - ten wachsen viele Bäu - - und Bl - - - .

2.

- a) Und wie sehen größere deutsche Städte aus? Schaut auf die Bilder (siehe S. 38-39) und sagt: Was gibt es in dieser Stadt?
 b) Welche Wörter sind euch bekannt? Welche sind neu?



c) Schaut noch einmal auf die Bilder und fragt einander.



das Rathaus



die Apotheke



der Zirkus



das Gymnasium



die Fabrik



das Museum



die Bank



das Restaurant



das Kino



die Post



das Hotel



das Theater



die Kirche



das Opernhaus



die Burgruine



die Bar



das Schloss

- Was ist hier?
- Was ist dort?
- Wie ist ...?
- Was gibt es hier noch?
- Wie findest du ...?

*3.

a) Ihr kennt schon viele internationale Wörter (Internationalismen), nicht? Welche?

b) Hier sind noch einige.

die Oper, der Autobus (der Bus), der Trolleybus (der Obus),
die Ruine (die Burgruine), die Bank (die Banken)

Was bedeuten sie? (Что они означают?) Übersetzt bitte!

c) Und was bedeuten diese Wörter? Sucht sie auf den Bildern (siehe S. 32-33, 38-39).

das Restaurant

der Jugendklub

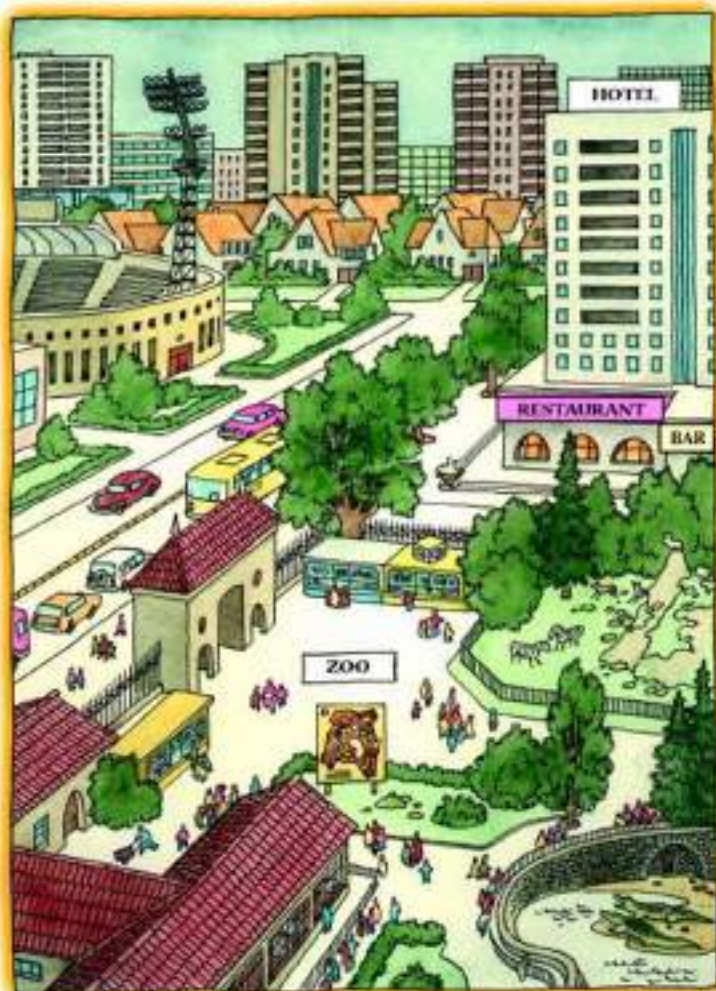
die Brücke (die Brücken)

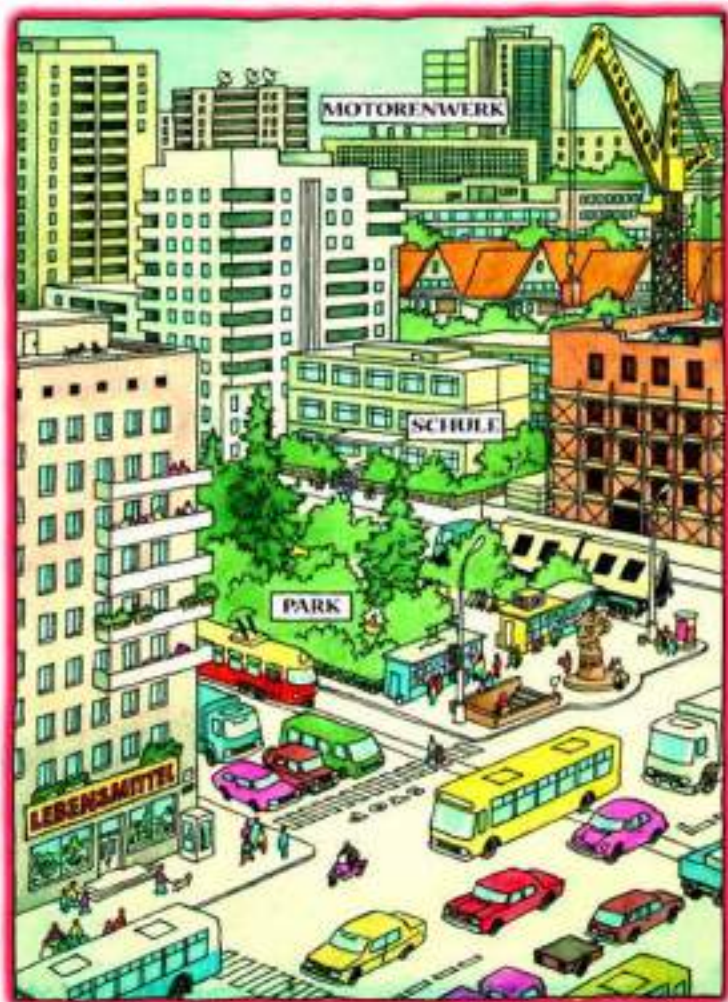
das Motorenwerk

4.

a) Wir können jetzt über eine Stadt sprechen und die Fragen beantworten.

- Wie sieht die Stadt aus?
- Ist sie alt oder modern?
- Was gibt es hier?
- Was ist dort?
- Wie findest du die Stadt?





в) Для ответа на эти вопросы мы использовали следующие существительные (большая их часть известна нам из русского языка):

Женский род	Мужской род	Средний род
die Stadt (die Städte)	der Fluss (die Flüsse)	das Haus (die Häuser)
die Kirche (die Kirchen)	der Park (die Parks)	das Rathaus (die Rathäuser)
die Apotheke (die Apotheken)	der Zirkus (die Zirkusse)	das Schloss (die Schlösser)
die Bank (die Banken)	der Zoo (die Zoos)	das Hotel (die Hotels)
die Fabrik (die Fabriken)	der Baum (die Bäume)	das Museum (die Museen)
die Bar (die Bars)	der Hof (die Höfe)	das Café (die Cafés)
die Oper (die Opern)	der Bus (die Busse)	das Werk (die Werke)
die Burg (die Burgen)	der Obus (die Obusse)	das Restaurant (die Restaurants)
die Burgruine (die Burgruinen)		das Gymnasium (die Gymnasien)
die Schule (die Schulen)		das Kino (die Kinos)
die Brücke (die Brücken)		das Theater (die Theater)

с) По способу образования множественного числа существительные можно разделить на пять групп:

1	2	3	4	5
die Städte die Höfe die Bäume die Busse die Obusse die Geschäfte	die Kirchen die Apotheken die Gymnasien die Opern die Museen die Burgen	die Häuser die Schlösser die Dächer	die Parks die Hotels die Cafés die Autos die Kinos die Klubs	die Theater

d) Итак, немецкие существительные во множественном числе могут оканчиваться на ...



5. Übung 1.



6. a) Seht, da ist der Gestiefelte Kater. Will er uns etwas erzählen? Hören wir zu!



b) Findet ihr solche (также) Kleinstädte auch romantisch?



c) Hört noch einmal zu und sagt, wie die Menschen in Gabis Stadt einander begrüßen (приветствуют).



7. Und jetzt spielen wir „Der sture Hans“
(«Упрямый Ганс» — он всегда возражает).

a) Nehmen wir die Bilder zu Hilfe.



das Schloss



das Theater



der Zirkus

Muster:

Wir:

Da ist eine Burg.

Der sture Hans:

— Eine Burg? Nein, das ist keine Burg.

Das ist ein Schloss.

Hier ist ein Theater.

— Ein Theater? Aber nein! Das ist kein Theater. Das ist ein Zirkus.

b) Wir spielen zu zweit. Wer will der sture Hans sein?



Das dort ist ein Café.

Und das ist eine Bibliothek.


Das hier ist eine Kirche.

— Ein Café? Aber ...! Das ist kein Café. Das ist eine Bar.

— Eine Bibliothek? Das ist keine ... Das ist eine Apotheke.

— Eine Kirche? Das ist Das ist eine Burg.

8. Seht ihr die Weise Euse?



Merkt euch!

„nicht“ oder „kein“?

a) Was sagt sie? Lesen wir!

„nicht“

aber:

„kein“

Das ist nicht Dieter
(имя собравшее).

Das Rathaus ist nicht groß.

Jan kommt nicht.

Das ist kein Museum
(имя нарицательное).

Das ist keine Schule.

Das sind keine Cafés.

b) Вспомним:

Отрицание kein/keine стоит только перед существительными нарицательными: Das ist kein Schloss/kein Museum/keine Burg. Во всех остальных случаях употребляется nicht: Das ist nicht Hans. Das Café ist nicht groß. Dieter malt nicht.

ПОДВЕДЁМ ИТОГИ:

Was haben wir heute gemacht?
Was wissen und können wir?

HAUSAUFGABE

Der Gestiefelte Kater hilft uns die neuen Wörter sammeln.



die Kirche (die Kirchen) — церковь
das Rathaus — ратуша
das Lebensmittelgeschäft — продовольственный магазин
das Werk (die Werke) — завод
die Brücke (die Brücken) — мост
die Burg (die Burgen) — замок, крепость
der Ritter (die Ritter) — рыцарь
der Jugendklub (die Jugendklubs) — молодёжный клуб
modern — модный

2 Wir lesen und schreiben

1. Was gibt es in einer deutschen Stadt (siehe S. 32-33, 38-39)? Lesen wir.
2. Vielleicht spielen wir „Der sture Hans“? Wer möchte Hans sein?
3. a) Können ihr diese Wörter lesen?

das Ra - - - aus	der Ju - - - dk - - b
die Kir - - - e	das Ge - - - af -
die Br - - - e	das Le - en - m - - - elge - - - - ft
die B - - - g	das W - - - k
der Ri - - - e -	m - - - er -

- b) Und können ihr sie schreiben? Übung 1.

4. Pst! Was erzählt über diese Bilder hier der Gestiefelte Kater?
a) Wir hören zu und schauen auf die Bilder (S. 45).

Wovon erzählt der Kater?

- a) von einer deutschen Stadt
- b) von einem Museum
- c) von einer Burg



- b) Wir lesen und beantworten die Frage: Was wissen wir jetzt über die Burg Brennbere? Nehmt die Bilder unten zu Hilfe.

DER KATER ERZÄHLT

Ihr wisst, in vielen alten deutschen Städten können wir ein Schloss oder eine Burg sehen, oder heute nur noch eine Burgruine. Romantisch, nicht? Seht euch die Burg Brennbere auf Bild ① an. So sieht sie heute aus. Sie ist eine Ruine. Auf Bild ② ist dieselbe¹ Burg. So war sie im Mittelalter². Auf Bild ③ könnt ihr in der Burg zwei Damen und einen Ritter sehen. Der Ritter kommt bestimmt von einem Turnier.

¹ dieselbe — та же самая

² das Mittelalter — Средневековье



Also was wissen wir jetzt über die Burg?

c) Lest bitte den Text noch einmal und sucht die richtigen Antworten auf folgende Fragen.

1. Wie sieht die Burg Brennberg heute aus?

- a) Sie sieht sehr schön aus.
- b) Sie sieht modern aus.
- c) Sie ist eine Ruine.

2. Was sehen wir auf dem 3. (dritten) Bild?

- a) zwei Damen und ein Museumsexponat
- b) zwei Damen und einen Ritter
- c) zwei Damen und eine Ritterrüstung (рыцарские доспехи)



5. Übung 2

6.

Habt ihr hier in Russland alte Burgen oder Burgruinen gesehen? Wo? Wie sehen sie aus?

7.

Auf Seite 46 ist noch eine typische alte deutsche Stadt.

- a) Wir hören zu. Sagt bitte, wie findet ihr die Stadt?
- b) Wir lesen und schauen auf das Bild.

Eine alte deutsche Stadt. Wie ist sie? Ich finde sie romantisch. Das alte Schloss und die Burgruine. Der Fluss mit der kleinen schönen Brücke und der schöne Park! Das Rathaus



und die Kirchen! Viele kleine nette Cafés, Bars, Restaurants. Weiße Wohnhäuser unter roten Ziegeldächern¹, Blumen an Fenstern und auf Balkons. Schön, nicht wahr?

c) Sagt bitte:

1. Wo liegt die Stadt?

- a) am Meer
- b) am Fluss
- c) im Wald

2. Was ist im Stadtzentrum?

- a) das Schloss
- b) die Burgruine
- c) das Rathaus

3. Was seht ihr hier noch?

- a) viele Wohnhäuser
- b) viele Burgen
- c) viele Parks

d) Lest noch einmal den Text und fragt einander: Wie ist die Stadt? Was gibt es hier?

e) Und nun sagt bitte:

- Gibt es hier Werke und Fabriken?
- Gibt es viele Autos und Busse?
- Gibt es Obusse?

¹ unter roten Ziegeldächern — под красными черепичными крышами

- Wie sehen die weißen Wohnhäuser unter roten Ziegeldächern aus?
- Sehen wir auf dem Bild Blumen an Fenstern und auf Balkons?

8.

Wir beschreiben die Stadt weiter. (Мы опишем город дальше.)

a) Einer liest, der andere übersetzt. (Один читает, другой переводит.)



das Rathaus

Hier ist das Rathaus.

Es ist alt und doch ist es immer jung.



Dort ist ein Zoo. Hier sind Tiger und Zebras, Kängurus und Krokodile, Flamingos und Papageien.



Und das ist ein Zirkus. Der Zirkus ist modern. Er ist groß und schön. Seht ihr die bunte Reklame? Ist sie nicht lustig?

b) Und nun lesen wir alles über die Stadt (все о городе).

*c) Übung 3.



ПОДВЕДЁМ ИТОГИ:

Was haben wir heute gemacht?
Was wissen und können wir jetzt?

HAUSAUFGABE

Wo ist der Gestiefelte Kater? Warum hilft er uns nicht die neuen Wörter sammeln?



das Mittelalter — Средневековье
das Dach (die Dächer) — крыша
unter roten Ziegeldächern — под красными
черепичными крышами

3

Sprechen wir!

1.

- a) Wie findet ihr die deutsche Stadt dort auf dem Bild (siehe S. 32–33)?
Findet ihr die Stadt romantisch? Warum?
b) Wir machen für die Stadt eine Reklame: Wir sagen auch unsere
Meinung (своё мнение). Beginnt so:
Wer möchte eine schöne Stadt sehen? Hier ist eine. Sie liegt ...

2.

Machen wir selbst einige Beschreibungen! (Составим сами несколько описаний!) (Siehe S. 32–33.) Beschreiben wir zum Beispiel (например) das Rathaus, die Wohnhäuser, die Burgruine, ...
Используем следующие опоры:

- Das hier/dort ist eine/ein ...
- Das Rathaus ...
- alt und doch immer jung ...
- schön
- die Burgruine
- finde ich romantisch/hässlich ...

- war im 10. Jahrhundert sehr schön ...
- Blumen an Fenstern und auf Balkons ...
- Links/rechts ...
- Die Bar/das Restaurant, das Café ...
- Hier sind ...
- weiße Wohnhäuser unter roten Ziegeldächern ...

3.

Und jetzt seht euch die Bilder auf Seite 38-39 an und sagt: Können wir dort eine Stadt oder zwei Städte sehen? Gibt es dort auch Menschen? Was machen sie?



4.

Übung 1.

5.

Und hier sind einige Straßengespräche. (А вот несколько разговоров на улице.)



- a) Wir hören zu und schauen auf das Bild.
b) Wir hören zu und lesen.



AUF DER STRASSE

Junge: Entschuldigen Sie bitte!¹

Dame: Bitte?²

Junge: Ich bin hier fremd.³ Ist das dort das Rathaus?

D.: Ja, stimmt. Und woher kommst du?

Junge: Ich komme aus Moskau.

D.: Aus Moskau? Du sprichst aber gut Deutsch!

Junge: Finden Sie? Freut mich! Danke schön.

Auf Wiedersehen!

D.: Auf Wiedersehen!

das Schloss
die Burg

aus Rostow
aus Kaluga

- c) Wir lesen mit verteilten Rollen (по ролям).

¹ Entschuldigen Sie bitte! — Извините, пожалуйста!

² Bitte? — Да? (Что Вы хотите? / Что Вам угодно?)

³ Ich bin hier fremd. — Я незнающий (блж.: Я здесь чужой).

- d) Заменим выделенные слова данными на с.49, задание 5b).
 e) Wie heißt es auf Deutsch: Извините, пожалуйста! / Я извиняюсь. /
 Вы так считаете/думаете? / Очень рад(а).



f) Übung 2.



- g) Spielen wir die Szene.
 h) Hier ist noch ein Gespräch. Wir hören zu und schauen auf das Bild.
 i) Wir lesen mit verteilten Rollen.

BEGEGNUNG (ВСТРЕЧА)



Herr: Guten Tag, Frau Schmidt!
 Dame: Guten Tag, Herr Pohl! Wie geht es Ihnen?
 H.: Danke, gut. Und Ihnen?
 D.: Auch gut. Danke. Schönes Wetter, nicht wahr?
 H.: Ja, sehr!
 D.: Na dann bis bald!
 H.: Auf Wiedersehen!

- j) Wir lesen das Gespräch noch einmal. Wählt (Выберите) die Rollen.
 k) Spielen wir die Szene.

6.



- a) Schaut bitte auf dieses Bild hier und hört zu.
 Wer spricht mit wem?



- b) Hört noch einmal zu und sucht richtige Antworten auf die Fragen:
 1. Wo geht Mieze spazieren?
 a) im Hof
 b) auf der Straße
 c) im Park



2. Wen sieht sie da?
- a) eine Katze
- b) einen Hund
- c) einen Vogel
3. Wie begrüßt (приветствует) sie ihn?
- a) Guten Tag!
- b) Guten Morgen!
- c) Hallo!
4. Was fragt sie den Hund?
- a) Was gibt es Neues?
- b) Wie geht's?
- c) Wohin gehst du?
5. Was antwortet der Hund?
- a) Danke, es geht.
- b) Ich gehe spazieren.
- c) Ich habe viel zu tun.
6. Warum geht es Mieke nicht gut?
- a) Das Wetter ist schlecht.
- b) Sie ist immer allein.
- c) Es gibt jetzt so wenige Mäuse im Haus und im Hof.
7. Was antwortet ihr Freund?
- a) Komm, wir suchen die Mäuse zusammen!
- b) Kein Problem, ich kaufe dir Mäuse.
- c) Warum isst du so gern Mäuse? Du bekommst doch zu Hause Futter!
- *c) Wer möchte die Szene spielen?

*7.

Sieht, da kommt der Gesebette Kater. Er will mit uns „Dolmetscher“ spielen.

a) Wir lesen satzweise (по предложениям) seine Erzählung hier. Einer / eine von uns übersetzt jeden Satz. Wer will Dolmetscher sein?



Im Mittelalter war die Burg Brennberg noch keine Ruine. Sie war groß und sehr schön. Hier wohnten zwei Prinzessinnen mit ihren Hofdamen und Kammerdienern. Vor der Burg war

¹ das Futter — еда

ein großer Platz für Ritterturniere. Viele Ritter kamen hierher aus allen Ecken und Enden Deutschlands, um (пробы) an diesen Turnieren teilzunehmen.

b) Was hat der Gestiefelte Kater über die Burg Brennberg erzählt? Nehmt den Text zu Hilfe.

c) Was meint ihr, ist die Geschichte wahr (правдивая) oder hat der Kater ein bisschen fantasiert?

ПОДВЕДЁМ ИТОГИ:

Was haben wir heute gemacht?

Was wissen und können wir jetzt?

HAUSAUFGABE

Der Gestiefelte Kater hilft uns die neuen Wörter sammeln.



fremd — чужой

Ich bin hier fremd. — Я незнакомый.

die Begegnung (die Begegnungen) — встреча

4–5 Was wir schon wissen und können

1. Schauen wir auf die Tabelle (S. 40).

a) Lesen wir zuerst (сначала) die internationalen Wörter (Internationalismen).

b) Lesen wir die deutschen Wörter.

c) Und nun lesen wir die fünf Wortgruppen im Plural (во множественном числе).

d) Welche Suffixe haben also die deutschen Substantive (существительные) im Plural?

Ihr könnt Russisch oder Deutsch antworten.

2. Wer kann das lesen?

a) Was gibt es in einer deutschen Kleinstadt?

ein R - - h - - s

eine K - r - - e

W - - nh - - - er

G - s - - ä - - e

eine Ap - th - - -

eine S - - u - -

eine P - - t

ein C - fé

eine B - r

ein R - st - - r - -

einen Ju - - - - k - u -

einen P - r -

b) Was gibt es außerdem (кроме того) in einer Großstadt?

F - b - - k - -

W - r - e

H - t - - s

B - nk - -

M - - e - n

K - - - s

T - e - t - r

Bu - - e

O - u - - e

Pa - - s

einen Z - -

einen Z - - k - s



3. Übung 1.

4. a) Wir können über eine kleine typisch deutsche Stadt erzählen. Sucht ein passendes Bild (подходящий рисунок) hier im Lehrbuch und erzählt bitte.

b) Können wir auch eine größere deutsche Stadt beschreiben? Schaut auf die Bilder und beschreibt sie.

*5. Und wie ist das auf Deutsch?

— Извините, пожалуйста! — Да, пожалуйста.

— Я незнающий. Где тут аптека? — Аптека там, справа.

— Какживаете? — Спасибо, хорошо. А Вы?

— Прекрасная погода, не правда ли? — Вы так считаете?

6. a) Lesen wir ausdrucksvoll (выразительно) die Dialoge „Auf der Straße“ und „Begegnung“ mit verteilten Rollen. Wer macht es wie ein richtiger Schauspieler (актер)?

b) Spielen wir die Szenen.

7.



Hier ist noch ein Straßengespräch.

a) Wir hören zu und schauen auf das Bild hier. Nehmt auch die Fußnoten (слова в-низу страницы) zu Hilfe. Was bedeutet das: Mit Gespenstern?*

b) Lesen wir jetzt mit verteilten Rollen.



▲ : Entschuldigen Sie bitte!

● : Bitte?!

▲ : Ist das dort die Burg? Ich bin hier fremd.

● : Ja, das ist die alte Burg.

▲ : Was ist das jetzt? Ein Museum?

● : Nein, ein Hotel.

▲ : Brr! Mit Gespenstern?

● : Na ja, nur wenn man Fantasie hat!*

▲ : Danke schön. Auf Wiedersehen!

● : Auf Wiedersehen!

c) Sucht bitte einen passenden Titel (подходящий заголовок) zum Dialog.

a) Begegnung

b) Bekanntschaft

c) Ein Tourist möchte wissen ...

d) Lest bitte das Gespräch noch einmal.

e) Wer möchte die Szene spielen?

*8.

Und nun das Spiel „Rate mal“.

Wir wissen:

a) Der Gestiefelte Kater hat den König überlistet. Und wen haben der Igel und seine Frau aus einem anderen Märchen der Brüder Grimm überlistet?

b) Der Gestiefelte Kater hat den Fieseln in eine Maus verwandelt. Und wen hat ein böser Zauberer in einen Frosch verwandelt?

* Mit Gespenstern? — С привидениями? (das Gespenst — die Gespenster)

* Na ja, nur wenn man Fantasie hat! — Ну разве что, если есть фантазия!



c) Der Gestiefelte Kater hat das Schloss von einem bösen Zauberer befreit. Und wen hat ein Jäger¹ vom bösen Wolf befreit?

ПОДВЕДЁМ ИТОГИ:

Was haben wir heute gemacht?
Was wissen und können wir jetzt?

HAUSAUFGABE

6

Wollt ihr noch etwas wiederholen?

Wählt (Выберите) bitte:

Wir können die Wörter wiederholen und ein Wörterdiktat schreiben.

Wir können eine Kleinstadt und eine Großstadt beschreiben.

Wir können kleine Szenen „Auf der Straße“ spielen:

— Bekanntschaft

— Begegnung

— Ein Tourist möchte wissen ...

Wir können unsere Stadt/unser Dorf beschreiben.

Wir können einen Brief schreiben und dort unsere Stadt / unser

Dorf beschreiben. Wem können wir schreiben? Vielleicht Sabine?

Oder vielleicht Sven? Oder Gabi?

Wir können Reime und Lieder wiederholen. Welche?

¹ der Jäger — охотник

7 Deutsch lernen – Land und Leute kennenlernen

1. Hier auf den Fotos sind drei deutsche Städte. Welche? Was sehen wir hier?



Berlin
Das Schloss
Charlottenburg



Weimar
Das Theater



Leipzig
Historische
Bürgerhäuser¹

2. Представь себя экскурсоводом туристской группы.

- a) показывая фотографии, назови город и то, что ты видишь;
b) вырази своё мнение.

¹ die Bürgerhäuser — дома горожан (от Bürger — гражданин, горожанин/житель города)

In der Stadt ... Wer wohnt hier?



Abzählreim (Считалка)

In der Stadt ...	Männer, Frauen,
Wer wohnt denn hier?	Kinder, Tiere.
Ich und du,	Du bist aus!
Sie und wir,	Ich gratuliere!

1

Lernst du was, so weißt du was!

1.

- a) Wir schauen auf die Bilder (siehe S. 57, 60) und hören zu
 b) Wer wohnt hier also? Suchen wir im Wörterbuch:

der Beruf	der Handwerker
der Angestellte	der Rentner
der Arzt	verschieden

- c) Wir hören noch einmal zu und lesen mit.

In der Stadt wohnen viele Menschen, große und kleine, alte und junge: Männer, Frauen, Kinder — Jungen und Mädchen. Die Männer und Frauen haben verschiedene Berufe. Sie sind Arbeiter und Arbeiterinnen, Lehrer und Lehrerinnen,

Ingenieure, Angestellte, Verkäufer und Verkäuferinnen, Ärzte und Ärztinnen, Handwerker und andere. Es gibt hier natürlich auch Schüler, Studenten und Rentner.

Auch Tiere leben hier, besonders viele Hunde und Katzen. Vögel können wir hier auch sehen. Und im Zoo leben Tiger und Löwen, Zebras und Giraffen, Kängurus und Krokodile, Flamingos und Papageien und viele andere Tiere und Vögel.

d) Suchen wir sie alle auf den Bildern.

e) Wir lesen den Text noch einmal und wiederholen, wer hier wohnt.

f) Wohnen hier vielleicht auch Gespenster? Was meint ihr?

2.

Fragen wir einander.

- Wohnen hier viele Menschen, große und ...?
- Sind das Handwerker, Angestellte, Ärzte und Ärztinnen, Verkäufer und Verkäuferinnen, ...?
- Leben hier auch Tiere und ...?
- Und im Zoo? Leben im Zoo Löwen und ...?
- Gibt es hier Hexen, Zauberer und G...?



3.

Übung 1.

4.

a) Wie ist es richtig?


viele Arbeiter — ein ...
viele Lehrer — ein ...
viele Handwerker — ein ...
viele Ärzte — ein Arzt
viele Verkäufer — ein ...

viele Ingenieure — ein ...
viele Angestellte — ein Angestellter,
eine Angestellte
viele Schüler — ein ...
viele Studenten — ein ...
viele Rentner — ein ...

b) Wie geht es weiter? (Как дальше?)

der Lehrer — die Lehrerin
der Arzt — die Ärztin
der Arbeiter — die ...
der Verkäufer — die ...

der Schüler — die ...
der Student — die ...
der Rentner — die ...



Merkt euch!

die Schülerinnen
die Lehrerinnen

Существительные женского рода с суффиксом *-in* удваивают „n“ во множественном числе.
die Verkäuferin — die Verkäuferinnen

c) Wo ist das richtig?

die Studentin — die ... die Rentnerin — die ...
die Ärztin — die ... die Apothekerin — die ...

5.

Was meint ihr: Woher kommen die Benennungen (сузвання) dieser Berufe?

a) Lesen wir:

arbeiten $\left\{ \begin{array}{l} \text{der Arbeiter (die Arbeiter)} \\ \text{die Arbeiterin (die Arbeiterinnen)} \end{array} \right.$

lehren $\left\{ \begin{array}{l} \text{der Lehrer (die Lehrer)} \\ \text{die Lehrerin (die Lehrerinnen)} \end{array} \right.$
(учить, обучать)

verkaufen (продать) — der Verkäufer (die Verkäufer)
 die Verkäuferin (die Verkäuferinnen)

die Apotheke — der Apotheker (die Apotheker)
 die Apothekerin (die Apothekerinnen)

das Handwerk — der Handwerker (die Handwerker)
 (ремесло)

die Rente (пенсия) — der Rentner (die Rentner)
 die Rentnerin (die Rentnerinnen)

b) Und wie ist das auf Russisch?

6.

Seht, da kommt der Gestiefelte Kater.
 Er will wissen: Was sind diese Menschen
 hier auf den Bildern von Beruf?



Dieser Mann vorn ist Arbeiter,
jener rechts ist Ingenieur.
Diese Frau ist Lehrerin,
jene Frau ist Büroangestellte.
Dieses Mädchen ist Verkäuferin,
jenes ist Studentin.
Diese Männer sind Handwerker,
jene sind Architekten.
Diese Frauen sind Ärztinnen,
jene sind Apothekerinnen.



7.

Was sagt die Weise Eule?

a) Указательные местоимения dieser, jener ведут себя так же, как определенный артикль.

der Mann	— dieser Mann	— jener Mann
die Frau	— diese Frau	— jene Frau
das Kind	— dieses Kind	— jenes Kind
die Männer	— diese Männer	— jene Männer
die Frauen	— diese Frauen	— jene Frauen
die Kinder	— diese Kinder	— jene Kinder



b) В разговорной речи они часто заменяются такими сочетаниями: der Mann hier (= dieser Mann), der Mann dort / da (= jener Mann)

8.

Schauen wir auf das Bild. Was und wen sehen wir hier?

a) Erzählt bitte. Nehmt die Schlüsselwörter (ключевые слова) (S. 62) zu Hilfe.





b) Wie findet ihr die Stadt?



ПОДВЕДЁМ ИТОГИ:

Was haben wir heute gemacht?
 Was wissen und können wir jetzt?

HAUSAUFGABE

Helfen wir dem Gestiefelten Kater die neuen Wörter sammeln.



der Beruf (die Berufe) — профессия
Was ist er/sie von Beruf? — Кто он/она по профессии?
der Arbeiter (die Arbeiter) — рабочий
der Arzt (die Ärzte) — врач
der Angestellte (die Angestellten) — служащий
der Handwerker (die Handwerker) — ремесленник
der Ingenieur (die Ingenieure) — инженер
der Rentner (die Rentner) — пенсионер
das Gespenst (die Gespenster) — привидение
verschieden — различный

2 Wir lesen und schreiben

1. Wiederholen wir den Abzähler „In der Stadt“.
Und auch die Wörter. Oder?

2. Und können wir das hier lesen?

In d - - - ser St - - - t wo - - - nen v - - - le M - - - s - - - en,
a - - - t - - - un - - - j - - - ge.
Das si - - - M - - - er, Fr - - - en, K - - - d - - - r. Si - - - haben
vor - - - iedene B - - - r - - - fe. Es g - - - t hier Ar - - - ite - - - ,
Ange - - - el - - - te, L - - - r - - - r, - - - rz - - - e, V - - - rk - - - f - - - ,
In - - - en - - - re, Ha - - - w - - - rk - - - , auch Re - - - ner.
H - - - r le - - - en a - - - h Ti - - - re un - - - V - - - gel.

3. Viele Stadtbewohner (жители города) lieben ihre Stadt. Hier sind ihre Meinungen (мнения).



a) Hört bitte zu. Was bedeutet (означает) das:
die bunten Schaufenster, die Schilder und die Reklame?
Seid ihr einverstanden?

Nehmt, wenn es nötig ist (если необходимо), das Wörterbuch zu Hilfe.



b) Hört bitte noch einmal zu und sagt:
Wie viele Personen/Menschen sprechen hier?

- a) 5
b) 6
c) 7



Zählt sie (Пересчитайте их) bitte auf.

c) Jetzt lesen wir mit verteilten Rollen. Der Gestiefelte Kater spielt mit. Er ist Reporter.



Liebe Stadtbewohner! Liebe Damen und Herren! Wie finden Sie Ihre Stadt?

Unsere Stadt ist sehr schön. Das Schloss und die Burg finde ich besonders romantisch!



Stimmt. Aber die weißen Wohnhäuser unter roten Ziegeldächern sind auch schön.

Na ja! Und die Geschäfte? Die schönen Cafés? Die bunten Schaufenster, Schilder und die Reklame?



Und was meint ihr, Kinder? Seid ihr einverstanden?

Ja, natürlich! Besonders toll sind die Geschäfte: Spielzeug! Kleidung! Bonbons! Schokolade! Das mag ich!



Aber auch Sportartikel! Schreibwaren! Und auch die Gespenster! Sie wissen viel über unsere Stadt.

d) Wir lesen noch einmal mit verteilten Rollen. Und noch einer/eine ist Dolmetscher.



4. Übung 1.

*5.

a) Also was finden die Stadtbewohner in ihrer Stadt besonders schön?

- Die alte Dame? — Das Schloss
- Der alte Herr? — Die
- Das nette Fräulein (девушка)? —
- Und die zwei Kinder? —

b) Und ihr?



6.

Aber nicht alle Stadtbewohner finden die Stadt schön. Einige sind richtige Meckerer. (Некоторые — настоящие ворчуны.)

a) Hier sind ihre Meinungen. Wer ist Dolmetscher?

▲ : Schön? Finde ich nicht. Diese Kirche ist so alt wie das Schloss und jene so alt wie die Burg.

● : Und die Häuser unter roten Ziegeldächern sind nicht modern. Dieses Haus ist zu klein¹ und jenes zu groß. Dieser Hof ist grün und jener ist gar nicht grün!

▲ : Ach, Quatsch² — die Wohnhäuser! Die Höfe! Die Geschäfte sind altmodisch! Der Supermarkt ist zu klein. Kein Spielzeug ist dort! Keine Schreibwaren!

b) Wer ist mit den Meckerern einverstanden?

7.

Was haben die Gespenster dem Gestiefelten Kater noch über die Stadt erzählt?

a) Schauen wir auf das Bild (Seite 66) und suchen wir folgende Wörter im Wörterbuch:

das Symbol (у-0), die Schere

¹ zu klein — слишком маленький

² ach, Quatsch — ах, ерунда



b) Und was bedeutet:

der Schneider (cp. das tapfere Schneiderlein)
 altmodisch
 der Supermarkt

c) Nun lesen wir. Eine Gruppe liest den Text A, die andere den Text B.
 Nehmt auch die Bilder zu Hilfe.



Ⓐ DAS ERSTE GESPENST ERZÄHLT

Verschiedene Menschen wohnen hier. Ihre Berufe sind verschieden und auch sie sind verschieden. Seht diese Straße hier. An einigen Häusern sind alle Berufssymbole. Viele sind aus dem Mittelalter. Wohnt da links nicht ein Handwerker, ein Schneider? Seht die Schere¹ auf dem Schild.

Und dort? Wohnt da nicht ein Optiker, ein Okulist? Und hier? Wohnt hier ein Arzt oder ein Apotheker? Auf dem Schild ist eine Schlange.

Schilder mit Berufssymbolen



¹ die Schere — ножницы

a) Was stimmt?

1. Worüber erzählt das erste Gespenst?

a) über die Schaufenster

b) über die Reklame

c) über die Berufssymbole an den Häusern

2. Wer wohnte in diesen Häusern im Mittelalter?

a) die Ritter

b) ein Handwerker (ein Schneider)

c) ein Baumeister/ein Architekt

d) ein Optiker, ein Okulist

e) ein Arzt oder ein Apotheker



(B) DAS ZWEITE GESPENST ERZÄHLT

Die Schilder an den Häusern können vieles erzählen. Und auch die Schaufenster! Einige sind sehr schön. Es gibt in der Stadt viele verschiedene Geschäfte. Die Stadtbewohner können hier alles kaufen: Kleidung, Spielzeug, Schreibwaren, Sportartikel und auch Lebensmittel: Brot, Kuchen, Milch, Obst, Gemüse, Würstchen und vieles andere.



b) Was stimmt?

1. Worüber erzählt das zweite Gespenst?

a) über die Wohnhäuser unter roten Ziegeldächern

b) über die Burg und das Schloss

c) über die Schaufenster und die Geschäfte



2. Welche Geschäfte gibt es in der Stadt?

- a) Lebensmittelgeschäfte
 - b) Schreibwarengeschäfte
 - c) viele verschiedene Geschäfte
- d) Die Gruppen lesen einander ihre Texte vor und kommentieren die Bilder zu den Texten.
- e) Der Gestiefelte Kater fragt. Wir antworten.
- Was können wir also auf dieser Straße sehen? — ...
 - Was erzählen die Schilder an den Häusern? — Im Mittelalter wohnten hier ...
 - Was erzählen die Schaufenster? — ...

ПОДВЕДЁМ ИТОГИ:

Was haben wir heute gemacht?
Was wissen und können wir?

HAUSAUFGABE

Der Gestiefelte Kater hilft uns die neuen Wörter sammeln.



das Schaufenster (die Schaufenster) — витрина
das Schild (die Schilder) — табличка
das Symbol (die Symbole) — символ
Seid ihr/bist du damit einverstanden? —
Вы согласны/ты согласен с этим?

3 Sprechen wir!

1. Womit beginnen wir? (С чего начнём?)

- a) Wiederholen wir einen Reim oder ein Lied?
- b) Wiederholen wir, was und wen wir in der Stadt sehen?

2. Zeigt einander auf den Bildern (siehe S. 66, 67), wer hier wohnt. Sagt:

- Was sind diese Menschen von Beruf?
- Wie sind sie?
- Wer ist jung / alt?
- Wer ist gut / böse / freundlich / nicht besonders freundlich?

Fantasiert bitte, zum Beispiel (warpmep): Ich meine, dieser Mann ist nett, ich glaube aber, jener Mann ist nicht besonders freundlich.

3. Was wissen wir also über die Stadtbewohner?



- Wir hören zu. Sagt: Seid ihr damit einverstanden?
- Nun lesen wir.

In der Stadt wohnen also viele verschiedene Menschen. Ihre Berufe sind verschieden und auch die Charaktere, die Meinungen. Ein Mensch ist ein Optimist, der andere ein Pessimist oder ein Skeptiker. Ein Optimist ist immer lustig und freundlich. Ein Pessimist ist immer traurig, nicht freundlich oder auch böse. Er sieht alles schwarz. Nichts macht ihm/ihr Spaß.



c) Was meint ihr: Wer von diesen Märchenfiguren ist ein Optimist und wer ist ein Pessimist?

d) Und wie denkt ihr? Wer von euch (иs mac) ist Optimist? Und wer ist Pessimist?



4. a) Hört zu! Ein Optimist und ein Pessimist sprechen über das Wetter. Was meint ihr, ist das Wetter gut oder schlecht?



- Lesen wir mit verteilten Rollen.

AUF DER STRASSE



①

Optimist: Schönes Wetter, nicht wahr?

Pessimist: Schön? Heißt das schön? Nein, das Wetter ist schlecht.

Optimist: Meinst du? Finde ich nicht!

c) Mit wem seid ihr einverstanden?

d) Wir lesen noch ein Straßengespräch. Wer möchte Optimist und wer möchte Pessimist oder Meckerer sein?

②

Pessimist: Wieder ist das Wetter schlecht!

Optimist: Schlecht? Finde ich nicht. Das Wetter ist gar nicht schlecht!

Pessimist: Doch!

Optimist: Aber nein! Sieh mal! So viele Menschen gehen spazieren.

Pessimist: Ach was! Die Menschen gehen immer gern spazieren.

e) Lesen wir die Dialoge mit verteilten Rollen.

f) Раскройте диалоги, добавив приветствие. А не разыграть ли их? Может быть, используем пальчиковые куклы?

5.

Und wie ist das Wetter bei uns heute? Sprechen wir zu zweit!

6.

Ihr wisst: In dieser Stadt wohnt Sabines Kusine Gabi. Wollt ihr ihre Meinung über die Stadt hören?

a) Wir schauen auf die Bilder und hören zu.

b) Wie findet Gabi ihre Stadt?

c) Wir hören noch einmal zu. Sagt: Wo wohnt Gabi? Was kann sie aus ihren Fenstern sehen?

d) Übung 1.

*e) Wer möchte Gabis Rolle spielen und über ihre Stadt erzählen?



7.

a) Und was sagt die Weise Eule?



1) В немецком языке однокоренные слова образуют так называемые гнезда, или семьи слов (Wortfamilien).

wohnen — das Wohnhaus — der Stadtbewohner
kaufen — verkaufen — der Verkäufer

2) Новые слова образуются часто с помощью словосложения:

schauen (= sehen) + das Fenster = das Schaufenster
schreiben + die Waren¹ = die Schreibwaren
klein + die Stadt = die Kleinstadt
groß + die Stadt = die Großstadt
kaufen + das Haus = das Kaufhaus (= das Geschäft)

b) Wie ist das richtig?

die Stadt + der Bewohner = der ...

das Märchen + die Figur = die ...

die Straßen + das Gespräch = das ...

das Haus + das Tier = das ...

ПОДВЕДЁМ ИТОГИ:

Was haben wir heute gemacht?

Was wissen und können wir?

HAUSAUFGABE

Der Gestiefelte Kater hilft uns die neuen Wörter sammeln.

¹ die Waren — товары (die Ware — товар)



die Ware (die Waren) — товар

4-5 Was wir schon wissen und können

1.

Wir können:

- einige Berufe nennen. Macht das bitte!
- sagen, was es in der Stadt gibt. Was?
- die Stadtbewohner kurz charakterisieren.
- einige Tiere nennen.



2.

Lesen wir.

Wir wissen, in der Stadt leben auch viele Tiere und Vögel. Viele Menschen lieben Hunde und Katzen, einige lieben Vögel. Liebt jemand Wölfe, Tiger, Krokodile? Jedes Kind hat sein eigenes Lieblingstier (своё собственное любимое животное).

a) Fragt einander über euer Lieblingstier. Beginnt so:

- Hast du ein Lieblingstier?
- b) Wer möchte über sein Lieblingstier erzählen?

*3.

Nun spielen wir „In der Stadt ist eine Ausstellung“.

Welche Ausstellung ist in der Stadt?

- a) eine Katzensausstellung
- b) eine Hundesausstellung
- c) eine Ausstellung von Singvögeln



Also: 1) Jeder malt ein Tier: eine Katze, einen Hund, einen Vogel.

2) Einer/eine zeigt dem/der anderen seine/ihre Katze, seinen/ihren Hund, seinen/ihren Vogel. Der andere will mehr über das Tier wissen und fragt:

Nehmt die Fragen auf Seite 73 zu Hilfe.



- Wie heißt diese Katze? Wie alt ist sie? Wie ist sie? Was macht sie gern/nicht gern? Was frisst sie besonders gern? Warum ist die Katze dein Lieblingstier?
 - Wie heißt dieser Hund? Wie alt ist er? Wie sieht der Hund aus? Was macht er gern/nicht gern? Was frisst er? Warum ist der Hund dein Lieblingstier?
 - Wie heißt der Vogel? Wie ist dieser Vogel? Was macht er gern/nicht gern? Warum liebst du Vögel?
- 3) Jeder erzählt kurz über sein Tier.



4. Welche Lieder kennen wir über Tiere und Vögel? Singen wir! Aber was? Vielleicht das Katzentanzlied? Oder?

5. Wir kennen einige Wortfamilien.

a) Was fehlt hier?





b) Übung 1.

6.

Was wissen wir über Gabis Stadt?

a) Können wir das lesen?

Gabis St - - - ist kl - - n. Sie li - - t am F - - - . Hier wo - non vor - - - jedene Menschen: M - nner, Fr - - on, Ki - - er — Ju - - en und M - d - - en.

Viele sin - Arb - - ter, Ha - - wer - er, Ange - - el - te, Le - rer, Ver - ä - fer, A - - te von Beruf. Es gi - t hier auch S - - - ler un - R - - tner. Auch die Charaktere der Men - - - en sind versch - - den: es gi - t Optimis - on, Pessi - - sten, Skeptiker.

V - - le S - ad - b - - o - ner l - - ben ihre Sta - - : das sc - - ne Sch - oss und die romanti - - - e Bur , die wei - en Wo - nh - - ser unter roten Ziegeldächern mit Bl - - en an Fenstern und auf Balkons. Sie finden h - - r alles sch - n: die H - fe und den Pa - k, die Fa - ri - und die S - - ule. Die - afés und das Rest - - rant, das - - eater und das - - ino, die Ge - - - - fte und die K - - fh - - ser. Sie ge - en hi - r gern - - azieren und se - en sich die Sch - - fenster, die bunten S - - ilder und die Re - - ame an.

b) Können wir jetzt diese Fragen beantworten?

- Wie sieht die Stadt aus?
- Wo liegt sie?
- Was gibt es hier?
- Wer wohnt in der Stadt?
- Wie sind die Stadtbewohner?
- Lieben sie ihre Stadt?

7.

Und wer wohnt in deiner Stadt/in deinem Dorf?

*8.

Spülen wir: Wir sind Detektive. Wir sehen auf dem Bild eine Straße. Was ist hier?



ПОДВЕДЁМ ИТОГИ:

Was haben wir heute gemacht?
Was wissen und können wir jetzt?

HAUSAUFGABE

- 6 Wollt ihr noch etwas wiederholen?
- 7 Deutsch lernen – Land und Leute kennenlernen

Welche Haustiere lieben die deutschen Kinder?



Hunde

Katzen



Fische



Wellensittiche
(волнистые попугайчики)



Kanarienvögel

Kaninchen



Hamster

Schildkröten



III

Die Straßen der Stadt. Wie sind sie?

Die Straßen

Stille Gassen, laute Straßen:
fahren Autos hin und her,
Straßenbahnen¹ und auch Busse.
Seht, wie stark ist der Verkehr!²



1

Lernst du was, so weißt du was!

1.



- a) Hört euch den Reim „Die Straßen“ an und lest die Fußnoten (сноски).
b) Wie ist das also auf Russisch?

die Gasse	hin und her fahren
laut	die Straßenbahn
still	der Verkehr

¹ Stille Gassen, laute Straßen — Тихие переулочки, шумные улицы

² fahren Autos hin und her — куда и откуда едут машины

³ Straßenbahnen — троллейбусы (die Straßenbahn — троллейбус)

⁴ Seht, wie stark ist der Verkehr! — Посмотрите, какое сильное движение!



c) Hört noch einmal zu und lest den Reim.

2.

a) Schaut auf das Bild (Seite 77) und sucht bitte im Wörterbuch folgende Wörter:

lang	das Verkehrsmittel
breit	sauber
schmal	schmutzig
kurz	das Flugzeug

b) Sagt bitte:

- Wie kann eine Straße sein?



- Wie kann der Straßenverkehr sein?



- Welche Verkehrsmittel können wir auf dem Bild sehen?

eine Straßenbahn	Autos
einen Obus	einen Bus

c) Und Flugzeuge? Fliegen sie über der Stadt? Was meint ihr?

d) Also:

- Wie kann eine Straße sein?
- Wie kann der V... sein?
- Welche V... können wir hier sehen?
- Fliegen hier auch F...?

3. Hier ist ein „Wortsalat“. Macht Sätze oder Erzählungen daraus.

Der Verkehr ist hier	Verkehrsmittel.
Hier fahren	ist lang und breit.
Jene Straße aber	ist schmal und still.
Hier sind wenige	Busse, Autos und andere Verkehrsmittel.
Diese Straße	sehr stark.

Was sehen wir hier auf dem Bild?

4. a) Wir hören zu! Ist die Straße breit oder schmal?



b) Wir hören zu und lesen mit. Lest bitte auch die Fußnoten. Seht, wie schmal ist diese Straße.

Die Menschen gehen hier zu Fuß¹. Hier sind immer viele Fußgänger².

¹ zu Fuß gehen — ходить пешком

² der Fußgänger — пешеход

Das ist eine Fußgängerzone¹. Einige gehen spazieren, einige gehen einkaufen². Rechts am Haus ist eine Telefonzelle³. Nicht weit von der Telefonzelle ist eine Litfaßsäule⁴. Seht ihr die Reklame? Ein Mädchen liest sie. An der Litfaßsäule steht ein junger Mann. Er hört Musik. Zwei Jungen laufen. Ein Junge fährt Rad. Links ist ein kleines Café. Die Menschen essen hier Eis und trinken Kaffee oder Coca-Cola und Limonade. Warum läuft dieser Hund hier so schnell? Er sieht eine Katze und bellt⁵. Das kleine Mädchen ruft ihren Hund: „Rex! Rex!“ Links geht ein Junge. Trägt er eine Schultasche oder eine Einkaufstasche? Hier sehen wir eine Dame und zwei ältere Herren. Sie gehen mit ihrem Hund spazieren. Und diese Frau dort macht die Straße sauber. Die Deutschen lieben Ordnung.



c) Einer/Eine liest einige Fragen, der/die andere antwortet. Dann tauscht die Rollen (поменяйтесь ролями).

- Sehen wir hier eine lange, breite und laute Straße oder eine schmale und stille Straße?
- Ist der Verkehr hier stark oder ist hier sehr wenig Verkehr?
- Fahren hier Autos, Busse, Obusse und Straßenbahnen?
- Gehen die Menschen hier nur zu Fuß oder können sie hier auch Rad fahren?
- Wer fährt hier Rad?
- Sind hier viele Fußgänger oder wenige?
- Ist das also eine Fußgängerzone oder eine Verkehrsstraße?
- Gehen die Menschen hier spazieren oder gehen sie auch einkaufen?
- Wo sehen wir eine Telefonzelle?
- Und eine Litfaßsäule?
- Was macht der junge Mann an der Litfaßsäule?
- Und das kleine Mädchen?

¹ die Fußgängerzone — пешеходная зона

² einkaufen — делать покупки; einkaufen gehen — идти за покупками / идти в магазин

³ die Telefonzelle — телефонная будка

⁴ die Litfaßsäule — тумба для афиш, объявлений, рекламы (Litfaß — имя изобретателя, die Säule — колонна)

⁵ bellend — лаять.

- Ist dort links ein Café, ein Restaurant oder eine Bar?
- Essen hier die Menschen Eis oder Torte?
- Trinken sie Kaffee, Coca-Cola, Limonade oder Kakao?
- Wer steht da am Schaufenster?
- Und warum bellt der Hund?
- Was ruft das Mädchen?
- Wer geht mit einem Hund spazieren?
- Und was macht diese Frau dort? Macht sie die Straße sauber? Warum?

d) Seht euch bitte das Bild an. Zählen wir!

- Wie viele Menschen gehen hier spazieren?
- Wie viele gehen einkaufen?
- Wie viele fahren Rad?
- Wie viele laufen?
- Wie viele sitzen im Café?
- Wie viele telefonieren?
- Wie viele Tiere gibt es hier?



5. Übung 1.

*6.

Wir wiederholen.

Also: essen wie sprechen e → i

- a) 1. ich gehe Aber: ich gesse
 2. du gehst du ...
 3. er/sie/es geht er/...

Geh bitte! ... bitte!

Geht bitte! ... bitte!

Gehen Sie bitte! ... Sie bitte!

b) А как будут себя глаголы fahren и laufen?

1. ich fahre, laufe

2. du ..., ..

Aber: Fahre! Laufe! Fahrt! Lauf!

3. er } ..., ..
 sie }
 es }

Also: a → ä au → äu

c) Wie ist es richtig?

- Zwei Jungen laufen. Wer l...ft noch? — Ein Mädchen ..., ein Hund und eine Katze l...fen.
- Wer f...hrt Rad? — Ein Junge f...hrt Rad.
- Wer ... Eis im Café? — Zwei Frauen ... Eis.

7.

a) Suchen wir Wortpaare (пары слов) nach dem Muster.

Muster: laut — still (слова с противоположным значением)

alt — ...	lustig — ...
groß — ...	fleißig — ...
breit — ...	dick — ...
sauber — ...	suchen — ...
kurz — ...	klug — ...
wenig — ...	fragen — ...
hässlich — ...	faulenzeln — ...
zu Fuß gehen — ...	

b) Der Gestiefelte Kater interessiert sich: Könnt ihr diese Wörter lesen? Und übersetzen? Macht das bitte!



die S - - a - e	der V - r - - - r
die Ga - - e	das V - r - - - sm - tt - l
l - - t	die S - - a - - enb - - n
s - i - -	das Pl - - x - - g
la - g	die T - l - f - - ze - - e
br - - t	die L - t - - ßs - - l -
s - - m - l	zu F - - g - - en
k - - z	die F - - g - - gerz - - e

ПОДВЕДЁМ ИТОГИ:

Was haben wir heute gemacht?

Was wissen und können wir?

HAUSAUFGABE

Wer hilft uns die vielen neuen Wörter sammeln?

die Gasse (die Gassen) — переулок
zu Fuß gehen — идти пешком
der Fußgänger (die Fußgänger) — пешеход
die Fußgängerzone (die Fußgängerzonen) — пешеходная зона
einkaufen (gehen) — ходить за покупками
die Telefonzelle (die Telefonzellen) — телефонная будка
die Litfaßsäule (die Litfaßsäulen) — тумба для афиш, объявлений, рекламы
still — тихий
laut — громкий
lang — длинный
kurz — короткий
breit — широкий
schmal — узкий
der Verkehr — движение (транспорта)
das Verkehrsmittel (die Verkehrsmittel) — транспортное средство
die Straßenbahn (die Straßenbahnen) — трамвай



2 Wir lesen und schreiben

1. Können ihr das lesen?

In Gabis St - - t gibt es nur einige la - - e und br - - t -
Str - - en, aber viele enge¹ und st - - le Ca - - en. Im
Zentrum der St - d - ist eine Fu - g - ngerzo - e. Es gibt
hier keinen V - rk - - r: die Menschen gehen hier zu F - - ,
nur wenige fahren R - -. Hier sind viele kleine Gesch - fle
mit bunten Sch - - fen - - ern und ein größeres Kaufh - - s.
Die St - - thew - - ner können hier alles kaufen: Le - ens-
mi - - el, Kl - - d - - g, Schr - - bw - - r - - n, Sp - - t
art - - el, Sp - - lz - - g. Hier gibt es auch einige Te - efon
z - - - n und Li - - aß - - len mit bunter Reklame, auch

¹ eng — schmal

einige nette kleine Cafés. Die Menschen können hier Eis oder Torten und Kaffee, Coca-Cola oder Limonade trinken. Sie sitzen hier gern, sprechen miteinander, hören Musik oder sehen auch fern.



2. Übung 1.



3. Der Gestiefelte Kater fragt, wir antworten. Wer möchte der Gestiefelte Kater sein?



- Gibt es viele lange und breite Straßen in Gabis Stadt? — Nein, nur einige.
- Und Gassen? — Es gibt viele ...
- Wie sind sie?
- Was ist im Stadtzentrum?
- Wie ist hier der Verkehr?
- Was gibt es noch in der Fußgängerzone?
- Wie sehen die kleinen Cafés aus?
- Besuchen die Stadtbewohner gern die Straßencafés? Warum?
- Was sehen wir auf dem Bild hier?



4.

Gabi und ihre Freunde Markus, Ilse und Dieter gehen oft in der Fußgängerzone spazieren. Aber heute wollen sie in den Park gehen.



a) Gabi und Markus sind schon im Park. Sie warten (ждыт) auf Ilse und Dieter. Aber was ist denn das? Schaut bitte auf das Bild. Wir hören zu. Wer spricht mit wem?

b) Jetzt lesen wir mit verteilten Rollen.



MARKUS UND GABI

Gabi: Du, Markus! Sieh mal, was fliegt denn dort?

Markus: Ein Flugzeug? Aber nein, das sieht nicht wie ein Flugzeug aus.

G.: Eine Rakete? Aber nein, das sieht nicht wie eine Rakete aus. Vielleicht ein Meteorit oder eine fliegende Untertasse?

M.: Du spinnst!

G.: Aber schau, schau! Sie ist ja schon ganz nah!

M.: Sieh, da kommen Ilse und Dieter.

c) Wie ist es richtig?

Was sehen Gabi und Markus?

- a) ein Flugzeug
- b) eine fliegende Untertasse
- c) einen fliegenden Apparat



5.

Was meint ihr? Was passiert (происходит) weiter?



- a) Hören wir zu. Mit wem sprechen die Kinder?
- b) Wir lesen mit verteilten Rollen.

GABI, MARKUS, ILSE UND DIETER SPRECHEN MIT EINEM UNBEKANNTEN LEBEWESEN*



Markus: Hallo! Wer bist du denn?

Ilse: Bist du ein Junge oder ein Mädchen?

Gabi: Wie heißt du?

Dieter: Woher kommst du?

X.: Aus dem Kosmos. Ich weiß nicht, wie ich heiße. Ich habe nur eine Nummer.

* Vielleicht ... eine fliegende Untertasse? — Может быть ... летающая тарелка?

* Du spinnst! — Ты фантазируешь! (Ты с ума сошёл)

* ganz nah — совсем близко

* mit einem unbekanntem Lebewesen — с неизвестным живым существом

Gabi: Aus dem Kosmos? Dann heißt du Kosmi, schön? Was meint ihr, Freunde?

Kosmi: Freunde? Ich suche ja Freunde!

Markus: Dann können wir deine Freunde sein!

Kosmi: Wirklich? Freut mich sehr!

Hse: Und wer ist das?

Kosmi: Das ist Robi.

Dieter: Ist er nicht dein Freund?

Kosmi: Doch! Er ist aber ein Roboter, kein Lebewesen!

Robi: Na und?

c) Warum nennt (называет) Gabi das Lebewesen Kosmi?

d) Suchen wir in den Dialogen! Wie ist das auf Deutsch?

— Посмотри-ка, что там летит?

— Нет, не похоже на (не выглядит как) самолёт.

— Может быть, летающая тарелка?

— Как вы думаете, друзья?

— У меня только номер.

— Я не знаю, как меня зовут.

— Я же нищу друзей!

— Но он робот, а не живое существо.

— Тогда мы можем быть твоими друзьями.

*6.

a) Suchen wir in den Dialogen internationale Wörter. Wie viel Wörter sind es?

4

5

6

b) Übersetzt bitte alle Wörter in der Wortfamilie.



¹ Doch! — ad.: А как не/Конечно!

c) Wie ist das auf Russisch?

Du spinnst!
das Lebewesen
weit

nennen
passieren
nah

Was passiert weiter?
Was ist hier passiert?
warten

7. Rechts sind die Antworten. Wie sind die Fragen?

Muster: ...? — Ein unbekanntes Lebewesen.
Wer kommt in die Stadt? — Ein unbekanntes Lebewesen.

- 1) ...? — Aus dem Kosmos.
- 2) ...? — Es weiß nicht, wie es heißt.
- 3) ...? — Gabi nennt es Kosmi.
- 4) ...? — Ja, Kosmi sucht Freunde.
- 5) ...? — Das ist Robi.
- 6) ...? — Nein, er ist kein Lebewesen.
- 7) ...? — Ja, er ist ein Roboter.

ПОДВЕДЁМ ИТОГИ:

Was haben wir heute gemacht?
Was wissen und können wir jetzt?

HAUSAUFGABE

Der Gestiefelte Kater hilft uns die neuen Wörter sammeln.



das Lebewesen (die Lebewesen) — живое существо
ein unbekanntes Lebewesen — незнакомое живое существо
nennen — называть
warten auf — ждать кого-либо
passieren — случаться, происходить
nah — близко

3 Sprechen wir!

1. Wie sind also die Straßen der Stadt?



a) Wie ist das im Reim? Hört zu und lest mit.

Die Straßen

Stille ..., ... Straßen:
fahren ... hin und her,
Straßenbahnen und auch
Seht, wie ... ist der V...!

b) Wer kann den Reim aufsagen (прочитать наизусть)?

c) Wir lesen.

Die Straßen der Stadt sind also verschieden: Es gibt kleine ... Gassen. Es gibt aber auch einige lange und ... Straßen mit starkem V... . Hier ist es immer laut. Das gefällt vielen Stadtbewohnern nicht.

*2. Und auch? Welche Straßen gefallen euch: lange, breite mit viel Verkehr oder kleine, stille Gassen? Warum?



3. Wer kommt eines Tages in Gabis Stadt? Was wissen wir darüber? Was wissen wir nicht? Der Gestiefelte Kater fragt, wir antworten.



- Ist das ein unbekanntes Lebewesen? — ...
- Ist das ein Junge oder ein Mädchen? — ...
- Wie nennt Gabi das unbekannte Lebewesen? — ...
- Warum? — ...
- Wer kommt noch aus dem Kosmos? — ...
- Was oder wen sucht hier Kosmi? — ...
- Wollen Gabi, Markus, Ilse und Dieter Kosmis Freunde sein? — ...

4. Was zeigen die Kinder Kosmi und Robi in ihrer Stadt? Lest bitte und erzählt weiter.

Sie zeigen Kosmi und Robi die stillen Gassen und die lauten Straßen, die weißen Wohnhäuser unter roten Ziegeldächern mit vielen Blumen an Fenstern und auf Balkons. Sie zeigen ...

5.

Was interessiert Kosmi?

a) Lesen wir.

KOSMI, GABI UND MARKUS

Kosmi: Sag mal, Gabi, ist das deine Stadt?

Gabi: Ja, das ist meine Stadt.

Markus: Aber auch meine.

K.: Stimmt das, Gabi?

G.: Ja, das ist auch seine Stadt. Und auch Dieters und Ilse's Stadt.

K.: Wieso? Das verstehe ich nicht. Wessen Stadt ist das also?

G.: Das ist meine Stadt, aber auch seine und ihre Stadt. Das ist also unsere Stadt. Aber auch eure, Kosmi und Robi, wenn ihr hier bleibt¹.

b) Wiederholen wir.

ich → meine

wir → --

du → --

ihr → eure

er → seine

sie → ihre

sie → ihre

Sie → Ihre

c) Übung 1.



6.

Und was könnt ihr über eure Stadt / euer Dorf erzählen? Gibt es viele Autos in der Stadt?

7.

Die Kinder sind jetzt an einer Straßenkreuzung². Robi hat viele Fragen.

a) Sucht aber zuerst einige Wörter im Wörterbuch:

die Verkehrsampel

halten

dürfen

das Licht

bedeuten

stehen bleiben

die Verkehrsregeln

b) Wir schauen auf das Bild und hören zu. Welche Fragen hat Robi?

c) Wir hören noch einmal zu. Wie ist es richtig?



¹ Wieso? — Как так?

² wenn ihr hier bleibt — если вы здесь останетесь.

³ die Straßenkreuzung — перекресток.



Was interessiert Robi?

- a) die Verkehrsmittel
- b) die Verkehrsregeln
- c) das Wetter

d) Was meint ihr?

- Müssen alle Stadtbewohner die Verkehrsregeln kennen? — ...
- Müssen die Verkehrsmittel bei Rot (beim roten Licht) halten? — ...
- Und was bedeutet das gelbe Licht? — ...
- Wann dürfen die Verkehrsmittel weiter fahren? — ...
- Was müssen die Fußgänger bei Rot machen? Müssen sie stehen bleiben und warten? — ...
- Und wann dürfen die Fußgänger über die Straße gehen, bei Gelb oder bei Grün? — ...

*8.

Was sagt der Gestiefelte Kater?



Auch Tiere müssen die Verkehrsregeln kennen!

ПОДВЕДЁМ ИТОГИ:

Was haben wir heute gemacht?

Was wissen und können wir jetzt?

HAUSAUFGABE

Wer hilft uns die neuen Wörter sammeln?



die Verkehrsampel (die Verkehrsampeln) — светофор
die Verkehrsregel (die Verkehrsregeln) — правило
дорожного движения
das Licht — свет
halten — останавливаться (о транспорте)
bei Rot / bei Gelb / bei Grün — на красный /
желтый / зелёный свет
dürfen — разрешается/разрешено
bedeuten — означать, значить
stehen bleiben — останавливаться

4–5 Was wir schon wissen und können

1. a) Wer kann den Reim „Die Straßen“ schön vorlesen?
b) Wer kann den Reim aufsagen?
2. Wir können einige Straßen kurz beschreiben. Wie kann eine Straße
sein?
3. Wir können den Straßenverkehr kurz charakterisieren und
einige Verkehrsmittel nennen. Macht das bitte!
4. Wir können die Fußgängerzone in Gabis Stadt (siehe das Bild auf
Seite 79) beschreiben.
5. Wir können auch sagen, was die Menschen hier machen.
 - Einige Fußgänger gehen spazieren, die anderen gehen ...
 - Ein Junge ... Rad. Zwei Jungen laufen. Auch ein Hund ...
 - Einige Menschen sitzen im Café. Sie ... und ...
 - Diese Dame ... Eis. ... jene Dame auch Eis?
 - Die Kinder ... Coca-Cola und Limonade.
 - Ein Mädchen schaut auf die Litfaß... und ... die Reklame.
 - Ein Mann telefoniert in der T...

6.

a) Wir wiederholen. Wie ist das richtig?

— Alle sitzen am Tisch bei Gabi zu Hause und essen. Gabis Mutter sagt: ... bitte! Gabi, warum ... du nicht? Gabi antwortet: Ich kann das leider jetzt nicht ...! Ich muss noch schnell telefonieren.

— Die Kinder und die Gäste aus dem Kosmos sind in der Fußgängerzone. Gabi fragt: Robi, warum l... du so schnell? L... bitte nicht! Wir gehen doch spazieren!

— Robi fragt: Warum f... dieses Auto nicht? Gabi zeigt auf die Verkehrsampel und sagt: Hast du vergessen? Bei Rot d... die Autos nicht fahren. Sie müssen h... . Auch die Fußgänger müssen bei Rot

b) Вспомним



Modalverben

Глаголы wollen, können, müssen, sollen, dürfen выражают не действие, а отношение к нему. Сравните: Ich lese. Aber: Ich will lesen. Или: Ich muss lesen. Они называются модальными глаголами. Посмотрите, как они спрягаются.

Wir wollen, können, mögen, müssen, sollen, dürfen
Aber: ich will, kann, mag, muss, soll, darf
du willst, ..., ..., ..., ..., ...
er/sie will, ..., ..., ..., ..., ...

Какие особенности спряжения этих глаголов вы заметили?

c) Übung 1.

7.

Wollt ihr singen? Hier ist ein neues Lied.

a) Wir hören zu.

b) Wir hören zu und singen mit.

1. Bei „Rot“ bleibe stehen, bei „Grün“ kannst du
gehen. Bei „Rot“ musst du warten, bei „Grün“ kannst du
starten, das merke dir gut, und sei auf der Hut!

DIE VERKEHRSAMPEL,

Bei „Rot“ bleibe stehen,	bei „Grün“ kannst du starten,
bei „Grün“ kannst du gehen!	das merke dir gut,
Bei „Rot“ musst du warten,	und sei auf der Hut!

- *8. Ihr wisst: Gabi, Markus, Ilse und Dieter gehen oft zusammen spazieren. Sie gehen auch gern in den Park. Was sehen sie eines Tages dort?
- a) Lesen wir noch einmal das Gespräch zwischen Gabi und Markus (Seite 85). Spielen wir die Szene.
- b) Jetzt sprechen Gabi, Markus, Ilse und Dieter mit Kosmi und Robi. Lesen wir (Seite 85).
Wer möchte die Szene spielen?

6 Wollt ihr noch etwas wiederholen?

7 Deutsch lernen – Land und Leute kennenlernen

1. Seht, hier ist eine richtige (настоящая) Lifßsäule.

¹ sei auf der Hut! — будь осторожен / внимателен!

Litfaß ist der Name eines Mannes. Das war seine Idee, Reklame und Informationen so unterzubringen. (Это была его идея так разместить рекламу и информацию.)



Und das sind einige Reklamen und Informationen.



Hier ist eine richtige Telefonzelle. Und da ist ein Telefonbuch.

2.

Lesen wir die Telefonnummern.

Apothek e 20-14-52 (zwei-null-eins-vier-fünf-zwei)

Bar 20-97-61

Café 20-55-83

3.

Können Sie die berühmten (знаменитые) deutschen Automarken?



BMW – Bayerische Motorenwerke



Mercedes-Benz



Volkswagen



Porsche

IV

Wo und wie wohnen hier die Menschen?



Ich wohne

Ich wohne Schillerstraße,
 Geht hier geradeaus!¹
 Die Nummer fünfundzwanzig,
 Da seht ihr schon mein Haus.
 Es ist bequem² und sauber,
 Es ist nicht groß, nicht klein.
 Ich Sorge hier für Ordnung
 Und freu' mich: es ist mein!

1

Lernst du was, so weißt du was!

1.



- Wir hören uns den Reim an.
- Lesen wir den Reim.
- Wen und was sehen wir auf dem Bild?
- Sucht bitte im Reim.

- Wo wohnt der Mann?
- Wie ist seine Adresse?
- Wie sieht sein Haus aus?
- Warum freut sich der Mann?

2.

- Welche Häuser gibt es in Gabis Stadt? Nehmt das Wörterbuch zu Hilfe.

Einfamilienhäuser
 Mehrfamilienhäuser
 Hochhäuser

kommunale Häuser
 Wohnblocks

- Wie sind die Häuser?

modern

alt

neu

hoch

niedrig

bequem

¹ geradeaus — прямо

² bequem — уютный

3.

Hier sind noch einige Häuser in der Schülerstraße.

a) Was für Häuser sind hier? (Что за дома здесь?)



Das ist ein Mehrfamilienhaus.
Es steht in einem Garten. Es
ist neu und bequem.



Das ist ein kommunales Haus,
ein Wohnblock. Die Menschen
mieten¹ hier die Wohnungen.

Und das ist ein modernes Hochhaus. Es
steht in einem Hof. Hier ist leider wenig
Grün.



b) Wie ist also das Mehrfamilienhaus?

- Ist es hoch oder niedrig?
- Und wie sieht der Wohnblock aus?
- Ist er neu oder alt?
- Und wie sieht das Hochhaus aus?
- Ist es modern und bequem?

*4.

Lesen wir einige Adressen:

Goethestraße 7; Heinrich-Heine-Straße 13; Brüder-Grimm-Straße
2; Flussgasse 18; Blumengasse 30; Nordwest-Straße 68;
Akazienallee 52; Garten-Straße 71.

¹ mieten — снимать, напрокат

5. Wie antworten wir auf die Frage „Wo?“? Wer kann das lesen und übersetzen?

Wo?	a) hier links	vorn	geradeaus
	dort rechts	hinten	
	b) in (в), an (у, при), auf (на), hinter (позади), neben (рядом), vor (перед), zwischen (между)		

in der Stadt	hinter dem Park	zwischen dem Park und
in der Wohnung	hinter der Litfaßsäule	der Brücke
an dem Haus	neben dem Rathaus	zwischen dem Rathaus und
an der Tür	neben der Brücke	der Kirche
auf der Straße	vor dem Schloss	
auf dem Balkon	vor der Kirche	

6. Was sagt die Weise Eule?



Merkt euch!

- a) Wir sitzen / stehen / wohnen ... Wo?

		Sg. (ед. ч.)	Pl. (мн. ч.)
die Stadt	Wo?	in der Stadt	in den Städten
das Dorf		in dem Dorf	in den Dörfern
der Park		in dem Park	in den Parks
die Straßen		in der Straße	in den Straßen

- b) in dem – im (im Hof, im Haus)
an dem – am (am Rathaus, am Marktplatz)



7. Übung 1.

8. Was ist wo? Ihr könnt fantasieren!

Das Rathaus	ist	vorn.
Das Gymnasium	sind	links.
Die Post	steht	rechts.

Das Restaurant
Das Hotel
Die Bibliothek
Der Jugendklub
Die Wohnhäuser
Der Park
Das Kaufhaus
Die Kirche
Die Brücke
Die Burgruine
Das Café
Die Litfaßsäule
Die Telefonzelle

liegt (лежит,
расположен)

hinten.
in dem (im) Stadtzentrum
(in der Stadtmitte).
neben dem Rathaus.
in der Platanenallee.
in der Apotheken-Gasse.
in der Schillerstraße.
an dem (am) Zoo.
vor dem Schloss.
hinter dem Park.
neben dem Wald.
zwischen den Wohnhäusern.
neben dem Café.

ПОДВЕДЁМ ИТОГИ:

Was haben wir heute gemacht?
Was wissen und können wir jetzt?

HAUSAUFGABE

Der Gestiefelte Kater hilft uns die neuen Wörter sammeln.



das Hochhaus (die Hochhäuser) — высотный дом
das Einfamilienhaus — дом на одну семью
das Mehrfamilienhaus — многоквартирный дом
der Wohnblock (die Wohnblocks) — комплекс жилых домов
hoch — высокий
niedrig — низкий
bequem — удобный

2 Wir lesen und schreiben

1. Wir wiederholen den Reim „Ich wohne ...“. Wer möchte ihn aufsagen?

2.



Und hier ist noch ein Reim.

a) Wir hören zu und lesen.

Wo? Wo? Wo?

Im Park und auch im Zoo,
im Hof und im Café,
am Fluss und auch am See¹,
am Stadtrand², in der Mitte.
Zählt weiter auf! Na bitte!

b) Wir versuchen weiter zu reimen. (Мы попытаемся рифмовать дальше.)

Im Haus und auf der Straße,
im Garten, in der G... ,
im Schloss und in dem Wald.
Nun sagen wir: „Bis ... !“

3.

Können Sie das lesen?

In der Sta - - mi - - e sind viele schöne Ein - - mi - - n-
h - - ser. Am Stadtrand gibt es einige moderne M - - r-
fam - lienh - - - - und H - - - h - - ser. Auch moderne
Wo - nbl - - - s gibt es am Stadtrand. Die Wo - nungen
sind hier gro - und be - - - m. Aber am Stadtrand gibt es
auch kleine und n - - dr - ge Häuser.

4.

Robi will über die Stadt alles genau wissen. Er spricht mit Markus.

a) Sucht aber zuerst einige Wörter im Wörterbuch:

der Platz, der Stadtteil, das Sprichwort, der Markt, die
Vorstadt.

b) Wie ist das auf Russisch?

der Rathausplatz in der Vorstadt
der Marktplatz in verschiedenen Stadtteilen



c) Also Robi interessiert alles über die Stadt. Er stellt Fragen an Markus.
Lesen wir mit verteilten Rollen.

¹ der See — озеро

² am Stadtrand — на краю города (der Stadtrand — окраина)

³ Zählt weiter auf! (er aufzählen — перечислять) — Перечислите дальше!

ROBI

Du, Markus! Liegt die Stadt am Fluss?
Liegt die Fußgängerzone in der Stadtmitte oder am Stadtrand?
Ist der Markt auf dem Marktplatz?
Sind in der Stadt viele neue Stadtteile?
Wie viele Wohnhäuser sind in der Stadt?
Wo ist das Schloss?

Und wer wohnt im Schloss, ein König?
Ein Graf? Ein Baron? Eine Prinzessin?
Gespenster?
Klar! Und wer wohnt in diesem neuen Wohnblock?

Und in der Wohnung mit dem schönen Balkon da?
Sind viele schöne Geschäfte nur in der Stadtmitte oder auch in neuen Stadtteilen?
Können die Stadtbewohner in Geschäften auch Computer und Roboter kaufen?

Aber warum genug? Kennst du nicht das Sprichwort: „Fragen macht klug.“?
Na also!

d) Was ist richtig?

1. Wo liegt die Stadt?

- a) am Fluss
- b) am Meer
- c) im Wald

2. Wo ist die Fußgängerzone?

- a) am Stadtrand

MARKUS

Siehst du denn das nicht?
Aber Robi, das weißt du doch!
Na, klar!¹
Nein, wenige.

Frag nicht so dumm! Wer kann das wissen!
Dort hinten, siehst du es nicht?
Aber Robi, im Schloss ist doch ein Museum.

Verschiedene Menschen:
Angestellte, Arbeiter, Lehrer, Ingenieure, Ärzte.
Ich weiß nicht.

Auch in neuen Stadtteilen.

Computer? Ja, natürlich!²
Aber Roboter?! Weiß ich nicht! Nun aber genug³.
Robi. Gehen wir spazieren!

¹ Na, klar! — Ну, само / конечно / конечно!

² natürlich — естественно, конечно

³ genug — хватит, достаточно



- b) in der Vorstadt
c) in der Stadtmitte
3. Wo ist der Markt?
a) auf dem Rathausplatz
b) auf dem Marktplatz
c) vor dem Schloss



4. Wo gibt es Geschäfte?

- a) in der Stadtmitte
b) in allen Stadtteilen
c) am Stadtrand



5.

Auch der Gestiefelte Kater hat viele Fragen. Er fragt, wir antworten. Schaut bitte auf das Bild (S. 101).



- Wo ist das Rathaus? — Auf ...
- Was ist neben dem Rathaus rechts? — ...
- Was ist hinter dem Rathaus? — ...
- Was ist neben der Brücke links? — ...
- Was ist hinter dem neuen Wohnblock? — ...
- Liegt also das Schloss in der Stadtmitte oder am Stadtrand? — ...



6.

Übung 1.

7.

Und was erzählt Gabi über ihre Stadt?

- a) Lesen wir.

GABI ERZÄHLT KOSMI

Hier in der Stadt wohnen die Menschen verschieden. Einige wohnen in alten Häusern in der Stadtmitte. Und sie finden das schön und bequem. Die anderen wohnen in modernen Wohnblocks am Stadtrand. Und sie finden das auch schön. Einige wohnen in Ein- oder Mehrfamilienhäusern, die anderen in Hochhäusern. Und sie finden das schön und bequem. Einige wohnen gern in der Vorstadt oder außerhalb der Stadt¹ auf dem Lande in schönen Gartenhäusern und Villen. Na ja. Über den Geschmack lässt sich nicht streiten.²

¹ außerhalb der Stadt — *ane ropasa, na ropasas*

² Über den Geschmack lässt sich nicht streiten. — *O asyoax ne empar. (naxaxosax)*

b) Seid ihr mit dem Sprichwort (поговорка) „Über den Geschmack lässt sich nicht streiten“ einverstanden?

Der Geschmack (вкус) kann also verschieden sein. Zeigt es an Beispielen aus dem Text.

8. Und was findest du schön und bequem?

- eine Wohnung
- in einem Einfamilienhaus
 - in einem Mehrfamilienhaus
 - in einem Wohnblock
 - in einem Hochhaus

- ein Haus
- in einem neuen Stadtteil
 - in der Stadtmitte
 - am Stadtrand
 - in der Vorstadt
 - auf dem Lande

Na ja, über den Geschmack lässt sich nicht streiten.

ПОДВЕДЁМ ИТОГИ:

Was haben wir heute gemacht?

Was wissen und können wir?

HAUSAUFGABE

Der Gestiefelte Kater hilft uns die neuen Wörter sammeln.



der Platz (die Plätze) — место
der Markt (die Märkte) — рынок
die Vorstadt (die Vorstädte) — пригород
der Stadtteil (die Stadtteile) — часть города
das Sprichwort (die Sprichwörter) — поговорка

3

Sprechen wir!



1. Wir wiederholen die Reime „Ich wohne ...“ und „Wo? Wo? Wo?“.

2.



Worüber sprechen Markus und Robi? (Siehe S. 101.)

- a) Wir hören uns das Gespräch an.
 b) Wir spielen die Szene.
 *c) Jeder kann dann auch die Szene mit einer Fingerpuppe spielen.

3.

Was wissen wir über Kosmi und Robi?

- a) Was bedeuten die Wörter:

der Planet	die Natur
das Sonnensystem	das Gras
die Erde	

Welche Wörter versteht ihr ohne (... бу помощью
 des ...) Wörterbuch? Sucht die anderen im
 Wörterbuch.



- b) Wir hören zu und suchen die richtige Antwort.

1. Woher kommen Kosmi und Robi?

- a) aus einem anderen Land
 b) aus einer anderen Stadt
 c) von einem anderen Planeten



- c) Wir hören noch einmal zu. Welche Antwort stimmt?

2. Was erzählt Kosmi über sein Leben?

- a) Er sorgt für die Natur auf seinem Planeten.
 b) Er hat wenig Freunde.
 c) Er hat viele Geschwister.

3. Was meint er?

- a) Robi muss ihm helfen.
 b) Alle müssen für saubere Luft, für sauberes Wasser,
 für die Wälder und Flüsse sorgen.
 c) Alle müssen Naturfreunde sein.

4. Wofür (O wem) müssen alle in den Städten sorgen?
- a) für die Sauberkeit in den Häusern und Wohnungen
- b) für Tiere
- c) für das Grün, für Bäume, Gras und Blumen



4. Übung 1.

5.

Und nun ist ein Stadtplan (Fragment).

- a) Der Gestiefelte Kater fragt: Wo ist was? Wir antworten. Wer will der Gestiefelte Kater sein?



- | | |
|-------------------------------|---------------------------|
| 1. das Rathaus | 11. die Carl-Zeiss-Schule |
| 2. die Kirche | 12. das Kino „Kosmos“ |
| 3. das Hotel „Am Rathaus“ | 13. der Stadtpark |
| 4. die Apotheke | 14. das Schloss |
| 5. das Goethe-Gymnasium | 15. die Kirche |
| 6. die Bibliothek | 16. die Klinik |
| 7. das Kaufhaus „Karstadt“ | 17. der Supermarkt |
| 8. das Restaurant „Lukullus“ | 18. die Papierfabrik |
| 9. die Bank | 19. der Zoo |
| 10. das Hotel „International“ | 20. der Zirkus |

Muster: Wo ist das Rathaus?
Was ist hinter dem Rathaus links?

*b) Wer ist besonders wissbegierig (любопытный)? Ihr kennt doch die Namen Johann Wolfgang Goethe, Carl Zeiss. Wer waren diese großen (великие) Deutschen? Ihr könnt auf Russisch antworten.

c) Wir arbeiten am Stadtplan zu zweit.



6.

a) Gabi, Markus, Kosmi und Robi gehen spazieren. Hier sind einige Straßengespräche. Lesen wir.

1) Eine Dame fragt Kosmi: Verzeihung, wo ist hier ein Lebensmittelgeschäft?

Kosmi: Entschuldigen Sie bitte, ich bin hier fremd.

Gabi: Ein Lebensmittelgeschäft ist vorne.

D.: Danke schön.

G.: Bitte.

ein Blumengeschäft

ein Café

2) Ein Herr fragt Markus: Kannst du mir bitte sagen, wo hier ein Hotel ist?

Markus: Ein Hotel ist hier links am Park.

H.: Und wie heißt es?

M.: Es heißt „Parkhotel“.

H.: Aha, danke. Dann bin ich hier richtig.

M.: Bittet!

ein Restaurant

„Am Park“

3) Robi fragt Gabi und Markus: He, Leute! Wo ist hier ein Spielzeuggeschäft? Ich sehe keins.

Gabi: Wieso? In der Apotheken-Gasse ist ein Spielzeuggeschäft.

Markus: Und hier rechts ist ein Kaufhaus.

Im Kaufhaus kannst du auch Spielzeug kaufen.

ein Computergeschäft

Computer



b) Die Gruppen lesen einander ihre Dialoge vor. Wer hat das besonders gut gemacht?

c) Jede Gruppe liest noch einmal ihren Dialog und gebraucht (употребляет) die Wörter rechts (вместо выделенных в диалоге). Die Gruppen spielen die Szenen.

7. Hier einige Adressen und Telefonnummern.

a) Lesen wir.

Das Hotel „Am Rathaus“, Rathaus-Platz 2, Tel. 18-02-33
(eins-acht-null-zwei-drei-drei)

Das Goethe-Gymnasium, Goethe-Straße 13, Tel. 20-45-11

Das Schloss, Parkallee 1, Tel. 20-18-17

Der Supermarkt, Röntgen-Straße 8, Tel. 21-84-92

b) Hast du deine Adresse in „Das Buch über mich“ geschrieben? Und deine Telefonnummer? Was können wir noch hineinschreiben?

ПОДВЕДЁМ ИТОГИ:

Was haben wir heute gemacht?

Was wissen und können wir jetzt?

HAUSAUFGABE

Der Gestiefelte Kater hilft uns die neuen Wörter sammeln.



der Planet (die Planeten) — планета
die Erde — земля
die Natur — природа
das Gras — трава

4-5 Was wir schon wissen und können

1. a) Wir wissen, wie eine kleine deutsche Stadt aussieht. Viele Stadtbewohner und Touristen finden sie romantisch. Warum? Erzählt bitte.

b) Wir können einige Häusertypen nennen. Beginnt so:

In der Stadt gibt es verschiedene Häuser; ...

c) Wir können einen Stadtplan lesen. Schaut auf das Bild (Seite 105) und sagt: Was ist wo in diesem Stadtteil?

d) Wir kennen die Verkehrsregeln.

Bei rotem Licht dürfen die Fußgänger nicht über... . Sie müssen ... und Das gelbe Licht bedeutet: „...!“ Bei grünem Licht ... sie über die Straße gehen. Auch die Verkehrsmittel müssen bei rotem Licht Bei grünem Licht ... sie weiter fahren.



e) Wir kennen ein Lied über die Verkehrsregeln. Wir hören zu und singen.

2.

Wir wissen: Über den Geschmack lässt sich nicht streiten.

Viele Menschen wohnen gern in ... (die Stadtmitte) und finden das Die Häuser in ... (die Fußgängerzone) sind schön und nicht besonders groß. Einige Menschen wohnen gern in großen modernen Wohnblocks an ... (der Stadtrand) oder in Hochhäusern.

Und einige wohnen gern in ... (die Vorstadt) oder auf dem Lande. Hier steht jedes Haus in ... (ein Garten). Und in ... (der Garten) ist viel Grün. An ... (die Bäume) sitzen Vögel und singen. Und Luft¹ ist nicht so schmutzig wie in anderen Stadtteilen, besonders in ... (das Stadtzentrum).



3.

a) Wir suchen in der Stadt etwas (что-то), z. B. ein Kaufhaus, eine Apotheke. Wie fragen wir?

b) Spielen wir einige Szenen „Auf der Straße“. Nehmt die Wortverbindungen (словосочетания) aus dem Wortschatz zu Hilfe.

Situationen:

— Eine Dame sucht das Kaufhaus. Sie spricht mit dem Polizisten.

— Ein Herr sucht die Bank. Er spricht mit einer Fußgängerin.

— Kosmi sucht das Kino „Kosmos“. Er spricht mit einem Mädchen.

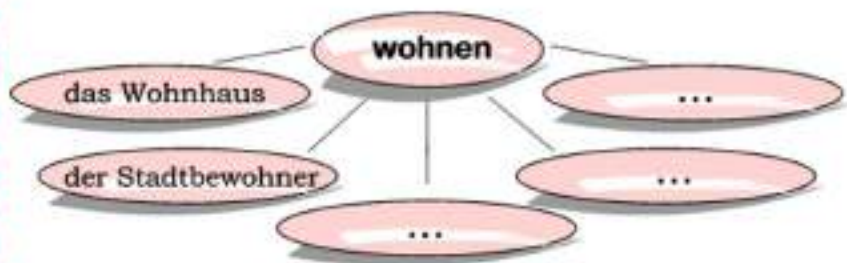
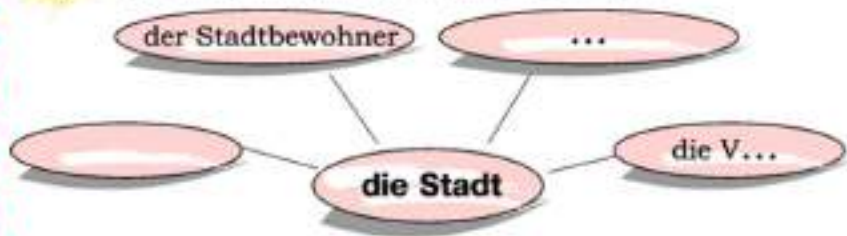
¹ die Luft — воздух

nicht weit von hier

auf dem Marktplatz

an der Straßenecke da vorn

4. Hier sind drei Wortfamilien. Machen wir sie komplett.



5. Übung 1.

6. Was könnt ihr über Kosmi und Robi erzählen?

7. Kosmi findet nicht alles schön in Gabis Stadt.

a) Lesen wir.



KOSMI UND GABI

Kosmi: Du, Gabi, warum ist in deiner Stadt so wenig Grün?

Gabi: Meinst du?

K: Ja. Schau, in dieser Straße ist der Verkehr sehr stark. Hier fahren Autos, Busse, Straßenbahnen. Und sie verschmutzen¹ die Luft.

G: Ja! Leider!

K: Bäume können aber die Luft sauber machen. Warum gibt es hier so wenig Bäume? Die Menschen sorgen zu wenig für die Sauberkeit ihrer Straßen und Höfe.

G: Wieso? Viele machen die Straße vor ihrem Haus sauber.

K: Na ja, vor ihrem Haus. Und warum liegt hier altes Papier? Und dort schmutzige Plastiktüten und Cola-Flaschen?²



Gabi



Kosmi

¹ verschmutzen — загрязнять

² Plastiktüten und Cola-Flaschen — пластиковые пакеты и бутылки из-под колы

G: Na ja. Nichts zu machen! Müll ist Müll!

K: Nichts zu machen? Wieso? Da bin ich nicht einverstanden!

b) Suchen wir die Antworten im Text.

- Was verschmutzt die Luft?
- Was können die Bäume sauber machen?
- Was meint Kosmi, wie sorgen die Menschen für die Sauberkeit ihrer Straßen und Höfe?
- Was sieht Kosmi auf der Straße? Was fragt er?
- Was antwortet Gabi?
- Ist Kosmi mit Gabi einverstanden?

c) Und du? Bist du mit Gabi einverstanden? Warum (nicht)? (Du kannst auf Russisch antworten.)

8.



Gabi, Markus, Ilse und Dieter lieben ihre Stadt. Hier Gabis Gedicht.

a) Wir hören zu und lesen die Fußnoten.

b) Wir hören zu und lesen mit.

Meine Stadt

Meine Stadt!

Das Schloss, der Park!

Links die Kirche, rechts der Markt.

Vorn die Post,

die Apotheke,

die Geschäfte an der Ecke.

Ein Museum

in der Mitte,

kommt hierher¹, besucht es bitte!

Dort am Rande

liegt der Zoo.

Gleich daneben ein Bistro.²

Da die Burg,

hier ein Betrieb³.

Meine Stadt, ich hab' dich lieb!⁴

c) Habt ihr alles verstanden? (Вы всё поняли?)

Wie sagt ihr anders: Ich hab' dich lieb!

¹ Nichts zu machen! — Ничего не делать!

² Müll ist Müll! — Мусор есть мусор!

³ kommt hierher — сюда сюда

⁴ Gleich daneben ein Bistro. — Тут же рядом бистро (маленькое кафе).

⁵ ein Betrieb — предприятие

⁶ ... ich hab' dich lieb! = ich liebe dich! — ... я тебя люблю!

9.

Der Gestiefelte Kater will wissen: Wie ist es in eurer Stadt / eurem Dorf?



a) Er fragt, wir antworten.

- Was findest du schön in deiner Stadt/deinem Dorf?
- Ist in deiner Stadt/deinem Dorf viel oder wenig Grün?
- Ist der Verkehr in allen Straßen stark oder sind in der Stadt auch viele kleine schmale stille Gassen?
- Sind die Straßen und Höfe sauber oder schmutzig?
- Wie sehen die Häuser aus?
- Wo wohnen die Menschen gern, in der Stadtmitte oder am Stadtrand?
- Wo sind besonders viele Geschäfte?
- Wie sehen die Geschäfte aus?
- Was können die Stadtbewohner dort kaufen?
- Wo gehen sie gern spazieren?
- Sorgen die Stadt-/Dorfbewohner für Sauberkeit und Ordnung?



*b) Und wer schreibt ein Gedicht auf seine Stadt/sein Dorf?



c) Möchtet ihr vielleicht ein lustiges Lied über die Stadt singen?

AUF DER BRÜCKE, IN DEN STRAßEN

Deutscher Text: *Jürgen Schöntages*
Französisches Volkslied

Auf der Brücke, in den Straßen
woll'n wir tanzen, woll'n wir tanzen.
In den Straßen, auf den Plätzen
woll'n wir tanzen jeden Tag.
Die Autos machen tüt, tüt.¹

Die Leute sagen blöd², blöd.
Doch auf der Brücke, in den Straßen
woll'n wir tanzen, woll'n wir leben.
Uns're Stadt soll wieder leben.
Kommt, ihr Leut, macht alle mit!

¹ Die Autos machen tüt, tüt. — Mamma rizer.

² blöd — *raynâé (parr.)*

6 Wollt ihr noch etwas wiederholen?

7 Deutsch lernen — Land und Leute kennenlernen

Hier einige typische deutsche Wohnhäuser.



Ein Fachwerkhaus



Ein Reihenhaus



Ein Hochhaus

Einige berühmte Gebäude (знаменитые здания) in Deutschland. Was wisst ihr darüber?



Berlin, das Reichstagsgebäude



Köln, der Dom (собор)



Die Wartburg in Thüringen

Bei Gabi zu Hause. Was sehen wir da?

1 Lernst du was, so weißt du was!

1.

Ihr wisst, Gabi hat ein Gedicht über ihre Stadt geschrieben.

a) Wir wiederholen es. Hört bitte zu und lest mit (Seite 111).

b) Gabis Freundinnen und Freunden gefällt das Gedicht. Und euch? Wer möchte es zu Hause auswendig (наизусть) lernen?

*c) Könnt ihr das anders sagen:

in der Mitte der Stadt — in der St...

das Bistro — ein kl...s C...

am Rande der Stadt — am St...d...

2.

Und was wissen wir über Gabi?

a) Könnt ihr das lesen?

Gabi ist Sabines K - - - - e. Sie ist ne - - - und reimt gern. Sie le - t in einer kleinen St - - - in Thüringen. Thüringen li - t in der Mitte Deutschlands und ist sehr sch - - . Es gi - t hier viele W - lder, Flü - - e, Seen und Berge¹. Die Deutschen nen - en Th - - - - - „das grüne Herz“² Deutschlands. Wie denkt ihr, warum? Es li - - t in der Mi - - e Deu - s - - lands und es g - - t h - - r sehr v - - l G - - .

*b) Fragt einander. Sucht die Antworten im Text.

- Wessen Kusine ist Gabi?
- Wo lebt sie?
- Wo liegt Thüringen?
- Was gibt es hier?
- Wie nennen die Deutschen Thüringen?
- Warum?

¹ der Berg — река² das Herz — сердце

3.



Hier ist Gabis Familienfoto.

a) Hörst bitte zu und schaut auf das Foto. Wen seht ihr hier?

b) Hörst noch einmal zu und sagst:

- Wie heißt Gabis Mutter?
- Wie heißt Gabis Vater?
- Wo arbeiten sie?



c) Hörst noch einmal zu und sagst:

- Wie heißen Gabis Geschwister?
- Wie alt ist ihre Schwester?
- Wie alt ist ihr Bruder?
- Wie heißen Gabis Lieblinge?

d) Schaut auf das Foto und antwortet bitte:

- Wen seht ihr auf dem Foto?
- Wer ist links / rechts / hinten / vorn / in der Mitte?

e) Was meint ihr, was sind Gabis Eltern von Beruf?

Gabis Vater arbeitet im Betrieb und konstruiert verschiedene Maschinen.

- Was ist also Herr Richter von Beruf?

Gabis Mutter arbeitet in der Musikschule. Sie lehrt die Kinder singen und musizieren.

- Was ist Frau Richter von Beruf?



4.

Übung 1.

5.

Der Gestiefelte Kater hat ein Bild von Gabis Haus gemalt (siehe S. 116).

a) Schaut euch das Bild an. Wie denkt ihr: Ist das ein Einfamilienhaus, ein Wohnblock oder ein Hochhaus?

b) Was bedeuten folgende Wörter? Sucht bitte im Wörterbuch die Wörter: das Erdgeschoss, die Treppe, führen, die Hundehütte, das/der Vogelbauer, der Vorgarten.

¹ der Liebling — *zoofer*



c) Wir hören zu und lesen mit.



Gabi, ihre Eltern und Geschwister wohnen in einem Einfamilienhaus.

Im Erdgeschoss ist die Garage¹. Eine Treppe führt in den ersten Stock. Im ersten Stock (in der ersten Etage²) sind: das Wohnzimmer, Vaters Arbeitszimmer, das Gästezimmer, die Küche, die Toilette. In der zweiten Etage sind: das Schlafzimmer, das Kinderzimmer, das Badezimmer (mit der Toilette). Das Haus hat einen kleinen Vorgarten. Hier sind einige Bäume und Blumenbeete. Auch eine Hundehütte und ein Vogelbauer könnt ihr hier sehen.

d) Wie heißt das auf Deutsch? Sucht bitte im Text!

гостинная
комната для гостей
ванная комната
палисадник
этаж

спальня
кабинет
туалет
клумба
собачья конура

детская
кухня
лестница
скворечник

¹ die Garage — [ɔs ʒaʁɑʒ]

² die Etage — [ɛs ɛtɑʒ]



6.

a) Sagt bitte: Wo ist was in Gabis Haus? Nehmt das Bild und den Text zu Hilfe.

- Was ist im Erdgeschoss?
- Wohin führt die Treppe?
- Was ist im ersten Stock?
- Was ist im zweiten Stock?
- Was ist vor dem Haus?
- Was können wir hier noch sehen?

b) Was könnt ihr über Gabis Haus erzählen?

7.

a) Lesen wir, was eine Dichterin (poetessa) über ihr Haus schreibt.

In meinem Haus

In meinem Haus
da wohne ich,
da schlafe ich,
da esse ich.
Und wenn¹ du willst,
dann öffne² ich die Tür
und lass dich ein³.

In meinem Haus
da lache ich,
da weine ich,
da träume ich.
Und wenn ich will,
dann schließe⁴ ich die Tür
und bin allein.

Gina Ruch-Pauqué

b) Was will die Dichterin in ihrem Gedicht sagen? Sie kann alles in ihrem Haus machen, was sie will. Stimmt's?

c) Wie findet ihr das Gedicht? Wem hat es gefallen? Wem nicht?

ПОДВЕДЁМ ИТОГИ:

Was haben wir heute gemacht?

Was wissen und können wir?

HAUSAUFGABE

Der Gestiefelte Kater hilft uns die neuen Wörter sammeln.

¹ wenn — если

² öffnen — открывать

³ und lass dich ein — и пусть войди (в дом)

⁴ schließen — закрывать



der Berg (die Berge) — гора
führen — вести
das Herz (die Herzen) — сердце
der Stock (die Stockwerke) / die Etage (die Etagen) — этаж
der Liebling (die Lieblinge) — любимец
der Vorgarten (die Vorgärten) — садик перед домом / палисадник
das Erdgeschoss — так называется в Германии первый этаж
die Hundehütte (die Hundehütten) — собачья конура / будка
die Treppe (die Treppen) — лестница
das/der Vogelbauer (die Vogelbauer) — клетка для птиц, скворечник

2 Wir lesen und schreiben

1.

Ilse, Markus, Kosmi und Robi besuchen Gabi. Sie stehen im Vorgarten und sprechen. Wörüber?



a) Wir hören zu und schauen auf das Bild (Seite 116).

Also worüber sprechen sie?

- a) über den Vorgarten
- b) über das Haus
- c) über das Wetter



b) Nun lesen wir mit verteilten Rollen.

Gabi: Hallo, Leute! Schön, dass ihr kommt!¹ Wessen tolle Idee war das?

Kosmi: Meine. Ich habe dich gestern nicht gesehen. Und du fehlst mir.²

Gabi: Na so was! Freut mich!

Robi: Du, Gabi. Ist das euer Haus?

Gabi: Ja, Robi. Das ist ein Einfamilienhaus.

¹ Schön, dass ihr kommt! — Хорошо / Здорово, что вы пришли!

² Und du fehlst mir. — И мне тебя не хватает.

Robi: Und wohin führt diese große Tür?

Gabi: Du meinst die im Erdgeschoss? Dort ist die Garage.

Robi: Und wohin führt die Treppe?

Markus: Aber, Robi! Siehst du denn das nicht? In den ersten Stock.

Gabi: He, Leute! Gehen wir doch ins Haus. Unser Kinderzimmer ist in der zweiten Etage.

Kosmi: Nein, Gabi. Zeige uns doch zuerst das ganze Haus. Für Robi und für mich ist das sehr interessant.

Gabi: Na bitte. Warum nicht? Ise, Markus, kommt ihr mit oder bleibt ihr hier? Ihr könnt ja mit Luxi spielen.

Ise: Schön. Machen wir.

c) Was stimmt?

1. Wer möchte das ganze Haus sehen?

a) Kosmi

b) Robi

c) Kosmi und Robi

2. Warum ist das für sie interessant?

a) Sie wollen wissen, wie es in einem deutschen Haus aussieht.

b) Sie wollen wissen, wie viel Zimmer im Haus sind.

c) Sie finden das Haus schön und wollen auch die Zimmer sehen.

3. Kommen Ise und Markus auch mit?

a) Ja.

b) Nein.

c) Es ist nicht klar.

2.

a) Was zeigt Gabi ihren Gästen?

Im ersten Stock zeigt sie ihnen das Wohnzimmer und das Arbeitszimmer des Vaters. Im zweiten Stock zeigt sie Kosmi und Robi das Schlafzimmer der Eltern und das Kinderzimmer.



b) Wir arbeiten in 3 Gruppen. Gruppe 1 spricht über das erste Bild, Gruppe 2 über das zweite Bild usw. (und so weiter). Dann macht jede Gruppe die Aufgaben zu ihrem Bild. Sucht aber zuerst im Wörterbuch folgende Wörter:

hängen, die Gardine (die Gardinen), die Leuchte, gemütlich, über, unter.

Bild 1. Hier ist das Wohnzimmer in Gabis Haus.



a) Fragt einander.

- Wie ist das Wohnzimmer (groß / klein / hell / dunkel / gemütlich)?
- Was steht / hängt hier?
- Welche Wörter sind euch bekannt? Welche sind neu?
- Steht der Tisch an der Wand oder in der Mitte?
- Wo steht das Sofa (links / rechts / vorn / hinten / neben)?
- Wo steht der Sessel? Steht er am Tisch?
- Wie ist der Schrank? Ist er hoch / niedrig / breit / schmal?
- Wie sind die Gardinen (hell / dunkel)?
- Steht der Blumentopf auf dem Fensterbrett?
- Wie ist die Leuchte? Hängt sie über dem Tisch?
- Und was hängt vorn an der Wand?
- Gibt es noch Bilder im Zimmer? Wo?
- Was steht auf dem kleinen Tischchen neben den Fenstern?
- Wer liegt unter dem Tisch?
- Gefällt euch das Zimmer? Ist es gemütlich?

b) Also was bedeuten folgende Wörter?

die Leuchte	hängen	gemütlich
die Gardine	über	unter

*c) Könt ihr das Zimmer beschreiben? Versucht es bitte.

Bild 2. Und das ist Herrn Richters Arbeitszimmer. Was seht ihr hier?



a) Fragt einander:

- Steht hier ein Esstisch oder ein Schreibtisch?
- Steht hier ein Stuhl oder ein Sessel?
- Wie ist die Tischlampe?
- Ist das ein Kleiderschrank oder ein Bücherschrank?
- Steht auf dem Tisch ein Blumentopf oder eine Vase?
- Was hängt vorn an der Wand?
- Und wo hängen die Gardinen?
- Hängt eine Leuchte über dem Schreibtisch?
- Was steht unter dem Tisch links?
- Wie findest du das Zimmer? Ist es bequem und gemütlich?

b) Also was bedeuten folgende Wörter?

die Leuchte	hängen	gemütlich
die Gardine	über	unter

*c) Könt ihr das Zimmer beschreiben? Versucht es bitte!

Bild 3. Das ist das Schlafzimmer von Frau und Herrn Richter. Was seht ihr hier?



a) Fragt einander:

- Ist das Schlafzimmer groß oder nicht besonders groß?
- Hat es einen Balkon? Wo sehen wir die Balkontür?



- Hängen an der Balkontür und am Fenster Gardinen?
- Wo steht das Bett? Ist das Bett breit oder schmal?
- Sind die Nachttischchen hoch oder niedrig?
- Ist hier ein Bücherschrank oder ein Kleiderschrank?
- Wo steht der Sessel?
- Gibt es hier eine Leuchte? Hängt sie über dem Bett?
- Und was sehen wir unter dem Bett? Sind das Hausschuhe?
- Wie findest du das Schlafzimmer? Ist es bequem, gemütlich?

b) Also was bedeuten folgende Wörter?

die Leuchte	hängen	gemütlich
die Gardine	über	unter

*c) Könt ihr das Schlafzimmer beschreiben? Versucht es bitte.

3.

Bildet jetzt bitte andere Gruppen.

- a) Zeigt einander eure Bilder und kommentiert sie.
- b) Jetzt spielen wir „Kosmi und Robi sagen ihre Meinung über die Zimmer“. Wer möchte Kosmi und wer möchte Robi sein?

4.

Und was sehen Kosmi und Robi im Kinderzimmer?

- a) Übung 1a, 1b, c
- b) Wer hat was gemalt? Zeigt einander eure Bilder und kommentiert sie.

5.

Ein eigenes Haus! Das ist schön, was?

- a) Wiederholen wir das Gedicht „In meinem Haus“.
- b) Wer möchte es auswendig (наизусть) lernen?

6.

Aber Gabis Haus ist groß.

a) Wer sorgt hier für die Ordnung? Das müssen alle machen. Seid ihr einverstanden?

Also, die Mutter muss ... Der Vater muss ... Die Kinder ...
Und sie müssen einander helfen.

b) Wer hilft wem?

Der Vater hilft der Mutter.
Auch die Mutter hilft dem Vater.
Die Kinder helfen ihren Eltern.
Und die Eltern helfen den Kindern.
Ist das wirklich immer so?

c) Und wem hilfst du zu Hause?

ПОДВЕДЁМ ИТОГИ:

Was haben wir heute gemacht?
Was wissen und können wir?

HAUSAUFGABE

Warum hilft er uns nicht die neuen Wörter sammeln?



die Leuchte (die Leuchten) — люстра
hängen — висеть
die Gardine (die Gardinen) — занавеска, гардина
über — над
gemütlich — уютный
unter — под

¹ ein eigenes Haus — собственный дом

3 Sprechen wir!

1. Der Gestiefelte Kater interessiert sich:
- Wer besucht eines Tages Gabi?
 - Freut sich Gabi? Was sagt sie?
 - * • Wer möchte diese Szene spielen?

2. Wir schauen uns einige Bilder an und beschreiben sie.
- a) Gabis Haus und den Vorgarten;
 - b) Gabis Wohnzimmer;
 - c) Herrn Richters Arbeitszimmer;
 - d) das Schlafzimmer von Frau und Herrn Richter;
 - e) das Kinderzimmer.
- *f) Und das Gästezimmer? Wer möchte es malen und beschreiben?

3. Wir fragen einander über unsere Wohnungen. Beginnt so:



Wohnst du im ersten / zweiten ... Stock? / Ist deine Wohnung groß? / Hast du in deiner Wohnung ...? / Was hast du noch ...? / Wo steht / hängt ... ? / Gefällt dir ...?

4. Und wo wohnen Gabis Haustiere? Was meint ihr, wer sorgt für sie?

5. Kosmi und Robi gefällt Gabis Haus und die Zimmer. Ihnen gefällt auch die Familie Richter. Alle sind hier gute Freunde und helfen einander.

- a) Sucht bitte im Wörterbuch die Wörter:
zubereiten, pflanzen, teilen, das Geschirr, abspülen, hinaustragen.



- b) Gruppe 1 liest den Text (A).

(A) Frau Richter erzählt

Zu Hause gibt es immer viel Arbeit: einkaufen gehen, das Essen zubereiten, die Zimmer sauber machen, im Vorgarten Blumen pflanzen und gießen und vieles, vieles andere. So

teilen wir die Arbeit: Oft gehe ich einkaufen und einer von den Kindern kommt mit und hilft mir die Taschen tragen. Manchmal fährt unser Vati einkaufen. Beim Zubereiten des Essens helfen oft die Mädchen. Sie spülen auch das Geschirr ab. Ralf trägt den Müll hinaus. Im Garten arbeiten wir alle zusammen: Die Männer machen Beete, wir pflanzen die Blumen und gießen sie. So macht die Arbeit Spaß.

c) Sucht bitte im Text:

- | | |
|------------------------------|------------------------------|
| — ходить за покупками | — при приготовлении пищи/еды |
| — готовить еду | — Они моют посуду. |
| — делить/распределять работу | — один из детей |
| | — Ральф выносит мусор. |

d) Lest bitte den Text noch einmal.

e) Robi fragt. Wer möchte Robi sein? Die anderen suchen die Antworten im Text.

- Gibt es bei Richters' viel Arbeit zu Hause? Welche?
- Wer geht gewöhnlich einkaufen? Wer kommt oft mit?
- Wer bereitet gewöhnlich das Essen zu?
- Wer hilft oft beim Zubereiten des Essens?
- Wer spült gewöhnlich das Geschirr ab?
- Wer trägt den Müll hinaus?
- Wie teilen die Richters die Arbeit im Vorgarten?

f) Übung 1.

g) Gruppe 2 liest den Text (B).



(B) Luxi erzählt dem Gestiefelten Kater



Die Richters sind nette Leute. Ich bekomme immer genug Futter. Manchmal darf ich ins Haus kommen und mit ihnen zusammen fernsehen. Das macht mir immer viel Spaß. Im Frühling und im Herbst gibt es großes Reinemachen¹. Da arbeiten alle im Haus und auch hier im Vorgarten. Sie teilen gewöhnlich die Arbeit. Frau Richter und die

¹ bei Richters = in der Familie Richter (die Richters — семья Рихтер)

² das Reinemachen = das Säubern (großes Reinemachen — большая уборка)

Mädchen putzen¹ die Fenster in allen Zimmern und auch in der Küche. Ralf putzt die Treppe. Er muss auch den Müll hinaustragen. Das macht er auch immer. Herr Richter macht in der Garage Ordnung. Alles muss auf seinem Platz liegen und sauber sein. Ralf hilft ihm. Dann waschen Vater und Sohn das Auto. Manchmal kommen die Großeltern und helfen auch mit. Die Großmutter hilft gewöhnlich beim Zubereiten des Essens und spült das Geschirr ab. Der Großvater arbeitet gern im Garten. Im Frühling pflanzt er dort Blumen. Und die Kinder helfen ihm. Sie bringen Wasser und gießen die Blumen.

h) Sucht bitte im Text folgende Sätze.

- Я всегда получаю достаточно корма.
- Они обычно распределяют работу.
- Весной и осенью бывает большая уборка.
- Господин Рихтер приводит в порядок гараж. Всё должно лежать на своём месте и быть чистым.
- Госпожа Рихтер и девочки моют окна во всех комнатах и на кухне.
- Ральф должен выносить мусор. Он всегда это делает.
- Иногда приходит дедушка с бабушкой и тоже помогают.
- Потом отец и сын моют машину.
- Бабушка помогает обычно при приготовлении пищи и моет посуду.
- Весной он сажает там цветы.

i) Lest bitte den Text noch einmal.

j) Kosmi fragt, Wer möchte Kosmi sein? Die anderen suchen die Antworten im Text.

- Wann gibt es bei Richters großes Reinemachen?
- Teilen sie gewöhnlich die Arbeit?
- Was machen Frau Richter und die Mädchen?
- Was macht Ralf?
- Was macht Herr Richter?
- Wer hilft ihm?
- Wer kommt manchmal und hilft mit?
- Was macht die Großmutter?
- Was macht der Großvater?

¹ putzen — мыть, «д. die Fenster putzen — мыть окна



k) Übung 1.

l) Die Gruppen lesen einander ihre Texte vor oder erzählen sie nach (пересказывают их).

6.

Wer ist besonders aufmerksam (внимательный)?

a) waschen — mit

Aber: das Geschirr abspülen
die Fenster putzen

b) zubereiten
abspülen
mitmachen

Aber: Die Mutter bereitet das Essen zu.
Gabi spült das Geschirr ab.
Alle machen beim Reinemachen mit.

Bereite bitte das Essen zu! — ...

Spüle das Geschirr ab! — ...

Macht mit! — ...

7.

Alle helfen einander in Gabis Familie.



a) Und wie ist es bei euch?

- Wer geht einkaufen?
- Wer bereitet das Essen zu?
- Wer spült das Geschirr ab?
- Wer macht beim großen Reinemachen mit?
- Teilt ihr die Hausarbeit in eurer Familie?

b) Wem hilfst du zu Hause? Wie?

c) Die Menschen müssen einander helfen, stimmt's? In der Schule, zu Hause, auf der Straße. Überall!



d) Wir hören zu. Seid ihr damit einverstanden?



e) Wir hören noch einmal zu. Was steht im Text? Kreuze an. (Поставь крестик.)

1. Wir müssen auf der Straße alten Leuten helfen. Wie?

- a) Wir können sie über die Straße führen.
- b) Wir können ihre schwere Tasche tragen.
- c) Wir können einen Polizisten rufen.

2. Wir müssen einander und den Lehrern in der Schule helfen. Wie?

- a) Wir können beim Reinemachen in der Schule helfen.
- b) Wir können zu Hause bleiben.
- c) Wir können bei der Vorbereitung von Klassenfesten helfen.

*8.



Und hier ist ein Lied.

a) Wir hören zu. Was meint ihr, ist das Lied über ein Schulkind oder über ein Vorschulkind (дошкольник/дошкольница)?

b) Hört zu und singt mit.

Wenn Mutti früh zur Arbeit geht

Worte und Melodie Kurt Schwach

1. Wenn Mutti früh zur Arbeit geht,
dann bleibe ich zu Haus.
Ich binde eine Schürze um
und feg die Stuben aus.
2. Das Essen kochen kann ich nicht,
dafür bin ich zu klein.
Doch Staub hab ich schon oft gewischt.¹
Wie wird sich Mutti freun!

ПОДВЕДЁМ ИТОГИ:

Was haben wir heute gemacht?

Was wissen und können wir?

HAUSAUFGABE

Der Gestiefelte Kater hilft uns die neuen Wörter sammeln.

¹ Doch Staub hab ich schon oft gewischt. — Но пыль я уже часто вытираю.
(der Staub — пыль; wischen — вытирать)



das Essen zubereiten — готовить еду
teilen — разделить
das Geschirr abspülen — мыть посуду
pflanzen — сажать
den Müll hinausbringen — выносить мусор
manchmal — иногда
die Fenster putzen — мыть окна
das Reinemachen — уборка
beim Zubereiten des Essens helfen — помогать в
приготовлении еды
beim Reinemachen helfen — помочь в процессе уборки

4-5 Was wir schon wissen und können

1.

Der Gestiefelte Kater meint:

a) Wir wissen schon vieles, z. B. (zum Beispiel — например):

— Der erste Stock / die erste Etage in Deutschland ist bei uns der ... Stock. Das Erdgeschoss entspricht (corresponds) unserem ... Stock.

— Thüringen liegt in der Mitte Deutschlands und ist sehr schön. Da gibt es viele Die Deutschen nennen es „das ... Herz“ Deutschlands.

Was wissen wir noch über Deutschland und die deutsche Sprache?

b) helfen, schreiben, antworten — wem? Auf diese Frage antwortet der Dativ (дательный падеж).

Какие названия немецких падежей мы ещё знаем? Сколько всего падежей в немецком языке? А на какие вопросы они отвечают?

Nominativ	(...) (...)
Genitiv	(...)
Dativ	(...)
Akkusativ	(...) (...)

c) A welche Präpositionen (Präpositionen) kennen wir, die nach dem Nominativ kommen und auf die Frage „Wo?“ antworten?

an, auf, hinter, neben, in, über, unter, vor, zwischen

Und wie ist das auf Russisch?

<u>an der</u> Wand	<u>auf dem</u> Tisch	<u>neben der</u> Garage
<u>an dem</u> Fenster	<u>auf der</u> Treppe	<u>neben dem</u> Balkon
<u>in der</u> Tasche	<u>über dem</u> Bett	<u>unter der</u> Brücke
<u>hinter dem</u> Schrank	<u>hinter der</u> Gardine	<u>unter dem</u> Baum
<u>in dem</u> Buch	<u>über der</u> Treppe	
<u>vor dem</u> Haus	<u>zwischen dem</u> Sofa und <u>dem</u> Schrank	
<u>vor der</u> Tür	<u>zwischen der</u> Küche und <u>dem</u> Badezimmer	

d) Und was können wir?

– Können wir das Gedicht „In meinem Haus“ aufsagen (прочитать наизусть) oder nur vorlesen?



– Können wir das Lied „Wenn Mutti früh zur Arbeit geht“ singen? Versuchen wir es!

– Wollt ihr noch ein Lied singen? Welches?

– Kosmi und Robi waren bei Gabi zu Besuch.

– Kosmi kann über Gabis Haus mit all den Zimmern und auch über den Vorgarten erzählen. Und wir? Wer möchte das machen?

– Robi kann über das große Reinemachen bei Richters erzählen. Und wir? Wer macht das jetzt?



– Wir können unsere Adressen und Telefonnummern nennen, nicht?

– Wir können auch über unsere Wohnungen erzählen.



e) Übung 1.

2.

Wir wissen, in vielen Familien helfen alle einander und teilen die Hausarbeit. Wer hilft wem in der Familie Richter? Wie?

3.



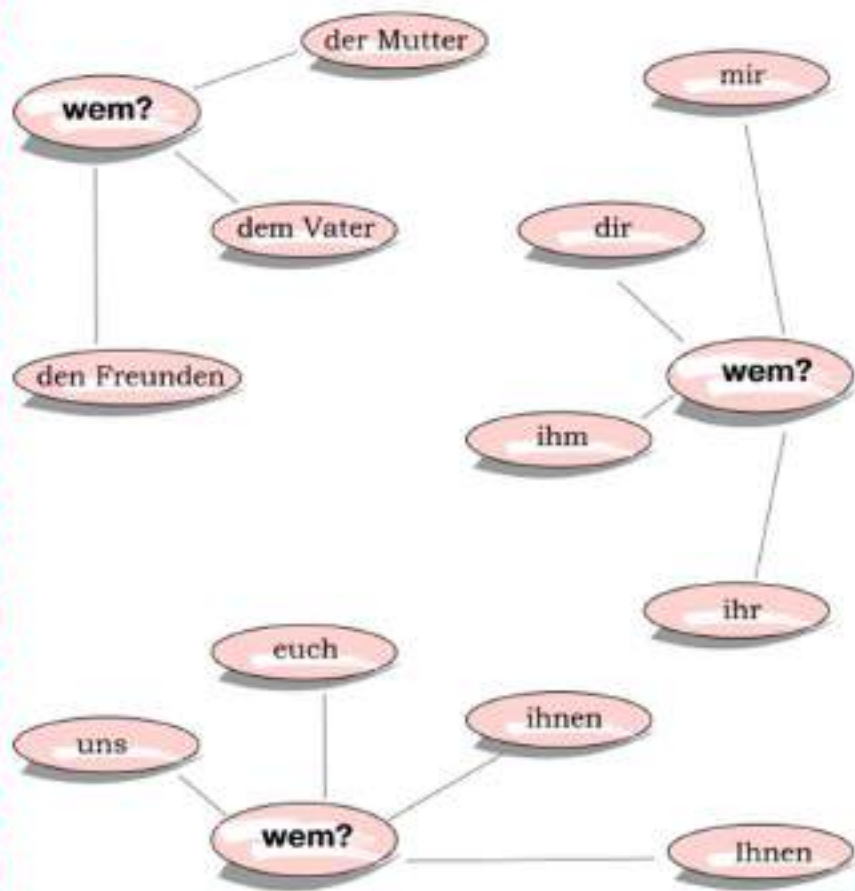
a) Hier ist ein Reim. Wir hören zu.

b) Wir hören noch einmal zu. Wer lernt ihn schnell auswendig (наизусть)?

Ein und zwei,
drei und vier.
Ich helfe dir
und du hilfst mir.

c) Wir wiederholen.

Vier und fünf,
sechs und sieben.
Er schreibt ihr,
doch sie schreibt ihnen!



Итак, личное местоимения, отвечая на вопрос „Wem?“, также стоят в дательном падеже (Dativ).

ich	—	mir	(мне)	wir	—	uns	(нам)
du	—	dir	(тебе)	ihr	—	euch	(вам)
er	—	ihm	(ему)	sie	—	ihnen	(им)
sie	—	ihr	(ей)	Sie	—	Ihnen	(Вам)

4.

Gabis Freundin Ilse hat keine Geschwister. So muss sie allein ihren Eltern und Großeltern helfen. Lesen wir.

Ilses Mutter geht ins Lebensmittelgeschäft. Ilse geht mit und hilft ... einkaufen. Sie hilft ... auch die Taschen tragen. Ilses Mutter macht die Wohnung sauber. Sie wäscht die Leuchte und Ilse ... der Mutter. Ilses Vater führt gewöhnlich den Hund spazieren. Aber manchmal hat er keine Zeit und Ilse macht es selbst. So hilft sie Sie hilft ... auch manchmal den Müll hinaustragen. Das Essen bereitet oft die Großmutter zu und Ilse hilft ... gern beim Zubereiten des Essens. Sie hilft ... auch das Geschirr abspülen.

Auch in der Schule ist Ilse hilfsbereit. Sie fragt oft ihre Lehrerin: „Frau Weber, kann ich ... helfen?“ Und trägt die Hefte mit den Hausarbeiten ins Lehrerzimmer. Auch den Freunden hilft sie gern und fragt oft: „Kann ich d... helfen?“ oder „Kann ich ... helfen?“ Alle Mitschüler haben sie gern.



5.

Übung 2.

Stellt euch vor (Представьте себе): Ihr seid in einer deutschen Stadt, z. B. in Gabis Stadt.

6.

Hier sind einige Situationen. Spielen wir die Szenen.

a) Ein alter Mann will über die Straße gehen. Aber er sieht schlecht. Was sagst du? Was antwortet er?

b) Eine alte Frau trägt eine schwere Tasche. Was sagst du? Was antwortet sie?

c) Ein kleines Mädchen spielt im Hof Ball. Und nun ist der Ball weg.¹ Das Mädchen sucht und sucht und weint. Was sagst du? Was antwortet sie?

¹ Und nun ist der Ball weg. — И вдруг мяч улетел / пропал.

- d) Gabis Mutter putzt die Fenster. Was sagst du? Was antwortet sie?
 e) Gabis Oma will auf den Markt gehen und Gemüse kaufen. Was sagst du? Was antwortet sie?
 f) Gabis Opa arbeitet im Vorgarten. Er pflanzt Blumen. Was sagst du? Was antwortet er?

7.

Aber wo sind jetzt Kosmi und Robi? Sie gehen mit Markus in die Fußgängerzone spazieren.

a) Sucht bitte im Wörterbuch folgende Wörter:

die Welt, die Umwelt, der Umweltschutz, die Gefahr, schmutzig, Parks anlegen.



b) Hörst bitte zu. Wovon ist hier die Rede? (О чѐм здесь речь?)

Kosmi spricht über:

- a) das Wetter
 b) die schönen Schaufenster
 c) den Müll auf der Straße



c) Hörst noch einmal zu und schaut auf das Bild. Lest dann die Bildunterschrift.



Eine Cola-Flasche und schmutziges Papier — ist das nicht Müll?! Und wie sieht die Litfaßsäule aus! Haben das die Wandalen¹ gemacht?



d) Hörst bitte noch einmal zu. Was stimmt?

¹ der Wandalen — вандал, вандалы, диноры.

Kosmi meint:

- a) Der Umweltschutz ist kein wichtiges Problem.
- b) Die Menschen müssen ihrem Planeten Erde, der Natur, ihren Städten und sich selbst helfen.
- c) Die Gefahr für alle Lebewesen ist nicht besonders groß.

8.

Markus, Kosmi und Robi gehen weiter durch die Straßen und Gassen, über Plätze der Stadt und sprechen.

- a) Und wir raten die Bedeutung einiger Wörter.

Diese Wörter kennen wir:

schmutzig
die Natur
der Park, der Garten

Und was bedeuten diese Wörter?

verschmutzen, z. B. das Wasser
der Naturfreund
einen Park, einen Garten anlegen



- b) Wir hören zu und lesen.



- c) Wir lesen mit verteilten Rollen.

KOSMI HAT EINE IDEE

Kosmi: Du, Markus! Ich habe eine Idee. Machen wir — du, ich, Gabi, Ilse, Dieter und die anderen ein großes Reine-machen in der Stadt. Was sagst du dazu?

Markus: Einverstanden!

Robi: Ich helfe euch! Ich mache auch mit!

K.: Na klar! Alle machen mit! Dann pflanzen wir auf Straßen und Plätzen junge Bäumchen und legen noch Parks und Gärten an¹. Wir sind doch Naturfreunde, nicht?

M.: Und was machen wir mit den Autos, Bussen und anderen Verkehrsmitteln? Und mit den Betrieben und Fabriken? Sie verschmutzen doch so sehr die Luft, das Wasser!

R.: Und den Boden².

K.: Ja, das ist ein Problem. Der Planet Erde ist in Gefahr. Alle müssen beim Umweltschutz mitmachen. Die Betriebe

¹ Parks und Gärten anlegen — посадить деревья, газы

² der Boden — почва

müssen anders arbeiten. Und die Menschen müssen auch neue Verkehrsmittel konstruieren.

R.: Welche? Wie sollen sie sein? Vielleicht kann hier die Sonnenenergie helfen?

d) Robis Frage könnt ihr auf Russisch beantworten.

e) Also, großes Reinemachen in der Stadt! Keine schlechte Idee! Was meint ihr?



Ihr könnt einen großen Stadtplan machen. Wozu?

Задачи:

1. Надо отыскать места, где можно посадить новые деревья, заложить парки.

2. Надо найти объекты, загрязняющие воздух.

3. Надо найти места, где можно поставить контейнеры или урны для мусора.

4. Надо проверить, есть ли в городе опасные перекрёстки, где старым людям может понадобиться помощь.

Для этого надо внимательно прочитать все тексты о городе и изучить все рисунки и фотографии, определить, сколько можно сделать кварталов в городе. Затем разбиться на такое же число групп и распределить в группах, кто что будет изображать на своём куске картона¹.

Затем все куски (кварталы) соединить и обсудить поставленные задачи.

6

Wollt ihr noch etwas wiederholen?

7

Deutsch lernen – Land und Leute kennenlernen

1.

Wie sehen die deutschen Kinderzimmer aus?

In vielen deutschen Kinderzimmern stehen Doppelstockbetten².

¹ картона – большой лист плотной бумаги

² das Doppelstockbett – двухъярусная кровать

Das ist sehr bequem: Es spart viel Platz.¹

Hier auf dem Bild stehen die Betten in der Ecke, aber nicht parallel eins über dem anderen. Das ist vielleicht noch bequemer, so gibt es mehr Licht.



2. Was gibt es in der Spielecke?

Ihr wisst, in vielen Kinderzimmern gibt es gewöhnlich Spielecken. Hier haben die Kinder ihr Spielzeug: Puppen, Stofftiere, Autos, Eisenbahnen², Lego, Kartenspiele und vieles andere. Nach dem Spielen müssen sie alles auf ihren Platz legen.

3. Ist unsere Erde wirklich in Gefahr?

Der technische Fortschritt (Progress) bringt viel Schaden³ unserer Umwelt: der Natur, den Tieren und auch uns den Menschen. So ist der Umweltschutz ein wichtiges internationales Problem.



Dieses Werk verschmutzt die Luft, das Wasser im Fluss und den Boden.

¹ Es spart viel Platz. — Это экономит много места. (спарен — экономить)

² die Eisenbahn — железная дорога

³ der Schaden — ущерб, вред

VI

Wie sieht Gabis Stadt zu verschiedenen Jahreszeiten aus?

1

Lernst du was, so weißt du was!

1.

Ihr wisst, Kosmi möchte ein großes Reinemachen in der Stadt durchführen¹. Und viele Kinder sind einverstanden. Aber Dieter hat eine andere Idee.



a) Wir hören zu. Was für ein Gespräch ist das: ein Gespräch auf der Straße oder ein Telefongespräch?

b) Wir lesen mit verteilten Rollen.

DIETER TELEFONIERTE MIT GABI

Gabi: Gabi Richter.

Dieter: Hallo, Gabi. Hier Dieter.

Gabi: Hallo! Wie geht's?

Dieter: Na, danke! Es geht. Aber ich habe ein Problem.

Gabi: Ein Problem? Welches?

Dieter: Ich verstehe nicht: Warum spricht Kosmi nur über Arbeit, über das Reinemachen in der Stadt? Warum interessiert ihn nicht, wie unsere Stadt zu verschiedenen Jahreszeiten aussieht, welche Feste wir hier auf der Erde feiern? Wir können ihm doch vieles erzählen und zeigen!

Gabi: Keine schlechte Idee! Aber was können wir unseren Gästen aus dem Kosmos so besonders Interessantes zeigen?

Dieter: Ich glaube, vieles. Hier auf unserer Erde ist doch alles neu für sie. Wir können Fotos zeigen, wir können Bilder malen und ihnen schenken. Wir können über verschiedene Feste erzählen, Gedichte vorlesen, Lieder singen. Und das große Reinemachen können wir später² durchführen.

Gabi: Du hast Recht.³ Ich rufe Markus an⁴ und spreche dann auch mit Kosmi und Robi. Bis bald.

Dieter: Schön. Auf Wiederhören.

¹ durchführen — *выполнять, провести*

² später — *позже*

³ Du hast Recht. — *Ты прав.*

⁴ anrufen — *звонить*

c) Wie ist das auf Deutsch? Sucht bitte im Text.

- Как дела?
- Ничего / дела идут.
- Почему его не интересует, как наш город выглядит в разное время года, какие праздники мы здесь, на Земле, празднуем?
- Неплохая идея! Я позволю Марксуеу.
- А большую уборку мы можем провести позже.
- Ты прав!

2.



- a) Welche Lieder über die Jahreszeiten kennen wir?
b) Wiederholen wir das Lied „Das Jahr“.

3.



Kosmi und Robi haben wie immer viele Fragen. Antworten wir.

- Wie viele Monate hat ein Jahr?
- Wie viele Jahreszeiten hat ein Jahr? Wie heißen sie?
- Wie heißen die Winter-, Frühlings-, Sommer und Herbstmonate?
- Wann können wir: Ski laufen, im Fluss baden, Äpfel und Birnen pflücken, die ersten Blumen sehen?



4. Übung 1.

5.



Dem Gestiefelten Kater gefällt Dieters Idee. Er hat für Kosmi und Robi schöne Bilder gemalt. Könnt ihr diese Bilder beschreiben?



Es ist Winter. Es ist k...t. Es sch...t. Die Schneeflocken fallen auf die Alles ist w... : die Parks, die Häuser, die Höfe, die Straßen.



Es ist Frühling. Es ist nicht mehr so Es ist w... . Die Sonne scheint Der Himmel ist Der Schnee t...t.

Es ist Sommer. Die Sonne scheint h... . Es ist sehr w... . Das Wetter ist sch... . All...s blüht und gr...nt.



Es ist Herbst. Das Wetter ist schl... . Der Wind weht st... . Der Himmel ist gr... . Es reg... oft. Alles ist n...ss.

6.

a) Wie kann das Wetter sein? Wir schauen auf die Bilder und lesen.



Die Sonne scheint. Es ist sonnig.
Es ist heiter.¹



Es ist Unwetter². Es regnet.



Es ist bewölkt.³

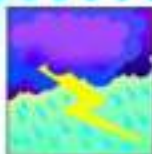


Der Wind weht. Es ist windig.

¹ Es ist heiter. — Ясно, безоблачно.

² das Unwetter — непогода

³ Es ist bewölkt. — Облачно.



Es gibt Gewitter.* Es blitzt.* Es donnert.*

Es schneit.



Es ist 10 Grad über null (plus 10 Grad).

Es ist 10 Grad unter null (minus 10 Grad).



b) Wie ist es auf Deutsch? Suchen wir!

- | | |
|-------------|--------------------|
| — Непогода. | — Сверкает молния. |
| — Облачно. | — Гремит гром. |
| — Гроза. | — Ветрено. |

c) Wir bilden Wörter.

die Sonne — sonnig
 der Wind — windig
 das Wetter — das Unwetter

d) Was sagt die Weise Eule?



Vergleicht bitte:
 Russisch

Солнечно.
 Ясно.
 Непогода.
 Ветрено.
 Облачно.
 Гроза.
 Гремит гром.
 Сверкает молния.

Deutsch

Es ist sonnig.
 Es ist heiter.
 Es ist Unwetter.
 Es ist windig.
 Es ist bewölkt.
 Es gibt Gewitter.
 Es donnert.
 Es blitzt.

* Es gibt Gewitter. — Гроза.

* Es blitzt. — Сверкает молния.

* Es donnert. — Гремит гром.



e) Was könnt ihr über das Wetter sagen? Seht das Muster neben dem Bild.

Muster: Die Sonne scheint. Es ist sonnig. Es ist heiter.



...

...

...

...



...

...

...

...

...

*7. Wir wiederholen.

Russisch

Зима.
Мальчики играют в снежки.

Девочка катается (бегаёт) на лыжах.
Мальчик катается на коньках.
Ребёнок катается на санках.

Deutsch

Es ist Winter.
Die Jungen machen eine Schneeballschlacht.
Ein Mädchen läuft Ski.
Ein Junge läuft Schlittschuh.
Ein Kind rodet.

8. Wie heißt es auf Russisch?

- Der Wievielte ist heute?
- Heute ist der zwölfte Januar.
- Heute ist der vierte Februar.

ПОДВЕДЁМ ИТОГИ:

Was haben wir heute gemacht?
Was wissen und können wir?

HAUSAUFGABE

Der Gestiefelte Kater hilft uns die neuen Wörter sammeln.



Du hast Recht. — Ты прав.
Es ist heiter. — Ясно, безоблачно.
das Unwetter — непогода
Es ist bewölkt. — Облачно.
Es gibt Gewitter. — Гроза.
Es blitzt. — Сверкает молнии.
Es donnert. — Гремит гром.
Es ist 10 Grad über / unter null. — Температура
воздуха 10 градусов выше/ниже нуля.

2

Wir lesen und schreiben

1.

Hier sind einige russische und deutsche Liederstrophen über verschiedene Jahreszeiten. Der Gestiefelte Kater sucht, welche Strophen zusammenpassen (какие совпадают). Und wir?



- Wir hören zu, schauen auf den deutschen Text und lesen die Fußnoten.
- Wir hören noch einmal zu und lesen die deutschen Strophen mit.
- Jetzt lesen wir die deutschen und die russischen Strophen und sagen: Welche passen zusammen?

1.	2.	3.	4.	5.
В				

1. Nun sind die Bäume leer¹,
kein einz'ges Blatt hängt mehr.
Bald deckt der Schnee die Erde zu²,
der Sommer geht zur Ruh³.
2. Es schneit, es schneit,
die Erde hat ein Kleid,
ein wunderschönes weißes Kleid,
es schneit, es schneit ...
3. Hinter einem Busch⁴, husch-husch
sitzt ein Osterhase,
blinzelt⁵ durch das grüne Gras,
denkt: „Wem bringe ich wohl was?“,
und kraust dabei die Nase⁶.
4. Frühling, wach doch endlich auf⁷,
komm' in meinen Garten,
denn die ersten Blümlein
kann ich kaum erwarten!
Sag' dem Winter schnell ade⁸ [a'de:],
schick ihn in die Ferne⁹,
übers Jahr, da haben wir
ihn auch wieder gerne.
5. Wenn¹⁰ ich im Wald spazieren geh'
und lauter grüne Bäume seh
und dann noch Vögel, Reh¹¹ und Has¹²,
dann singe ich mir das:
lala — lala — lala — la,
lala — la — la — la,
lala — lala — lala — la,
lala — la.

А) Снежок идёт,
метель всё занесёт.
Оденет свой парад земля.
Снежок идёт!

В) Опали листья все,
деревья в тихом сне.
Зима наденет свой венец,
придёт тепло конец.

С) Когда в лесу гуляю я,
и дышит свежестью земля,
и птиц я слышу голоса,
и я пока тогда:
лала — лала — лала — ла
лала — ла — ла — ла,
лала — лала — лала — ла
лала — ла.

Д) Просыпайся же, весна!
Пора наряжаться.
Где же первые цветы,
не могу дожидаться.
Прощаемся с зимой,
пусть уходит в горы.
Через год мы будем
вновь ждать её узоры.

Е) За кусточком зайчика
приготовил краски.
«Что же детям подарить,
чем детей мне удивить
на светлый праздник

Пасхи?»

¹ leer — пустой (зд.: без листьев)

² Bald deckt der Schnee die Erde zu — Скоро снег покрывает землю

³ der Sommer geht zur Ruh — лето уходит на отдых

⁴ der Busch — куст

⁵ blinzeln — моргать

⁶ die Nase krausen — морщить нос

⁷ Frühling, wach ... auf! — Просыпайся же, весна!

⁸ ade — auf Wiedersehen

⁹ schick ihn in die Ferne ... — пошлй его прочь ... (die Ferne — даль)

¹⁰ wenn — когда

¹¹ das Reh — косуля



d) Wir hören wieder zu und singen mit.

2.

Wiederholen wir!

a) Gabi und Robi lesen die Daten im Kalender. Machen wir mit!



der 2. + te September

der 4. Oktober

der 5. November

der 6. Dezember

der 8. Januar

der 10. Februar

der ... März

der ... April

der ... Mai

der ... Juni

der ... Juli

der ... August



Aber: der 1.
der 3.

(erste) Dezember
(dritte) Januar

b) Wie ist es richtig?

der 20. + ste September

der 21. Oktober (der einundzwanzigste Oktober)

der 22. November

der 23. - " -

der 24. - " -

der 25. - " -

der ... - " -

der ... - " -

der ... - " -

der ... - " -

der 30. (der dreißigste November)

c) Wir lesen, vergleichen und übersetzen.

zwei Wochen

drei Monate

dreißig Tage

vier Jahreszeiten

sieben Wochentage

die zweite Woche

der dritte Monat

der dreißigste Tag

die vierte Jahreszeit

der siebte Wochentag

d) Wie ist das auf Russisch?



e) Der erste Wochentag heißt Montag.

Der zweite Tag der Woche ... Dienstag.

Der dritte ... M... .

Der vierte ... D... .

Der fünfte ... Fr... .

Der sechste ... Sam... .

Der siebte ... Sonn... .



3. Übung 1.

4.



Wir hören eine Szene und sagen: Worüber sprechen Gabi und Robi?

**8.**

März

9.

März

10.

März

11.

März

12.

März

GABI UND ROBI

Robi: Gabi, sage bitte, welches Datum ist heute?

Gabi: Heute ist der 10. März.

Robi: Und morgen? Welches Datum ist morgen?

Gabi: Morgen ist der 11. März und übermorgen ist der 12. März.

Robi: Und gestern und vorgestern?

Gabi: Gestern war der 9. März und vorgestern war der 8. März.

Robi: War vorgestern ein Feiertag?

Gabi: In einigen Ländern feiern die Leute am 8. März den internationalen Frauentag.

**5.**

Wir wissen: Unsere deutschen Freundinnen und Freunde feiern viele Feste. Schaut auf die Bilder und sagt: Was passt zusammen?



- a) Weihnachten
- b) der 1. Schultag
- c) der Muttertag
- d) der Karneval
- e) Ostern



6. Robi hat Fragen. Antworten wir.



Robi

- In welchem Monat ist Weihnachten? — Weihnachten ist im D... .
- In welchem Monat ist Karneval? — Karneval ist im F... .
- Welches Fest feiern die Deutschen im April? — Im April feiern die Deutschen Os... .
- Wann feiern sie den Muttertag? — Sie feiern den Muttertag im M... .
- Welche Feste feiern die Deutschen im Juni? — Sie feiern im Juni den Sommeranf...g und den internationalen Kindert... .

7. Und welche Feste feiern wir in Russland?

a) Wir feiern ...

Ostern¹

den Tag des Sieges¹

Weihnachten

den Frühlings- und Arbeitstag²

das Neujahr

den internationalen Kindertag³

b) Hier sind einige Glückwunschkarten. Lesen wir sie. Zu welchen Festen haben die Kinder die Glückwunschkarten geschrieben?



Liebe Kosmi und Robi!
Wir wünschen euch frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!
Gabi und Markus

¹ der Tag des Sieges — День Победы

² der Frühlings- und Arbeitstag — День весны и труда

³ der internationale Kindertag — Международный день защиты детей



Lieber Gestieffelter Kater!
Frohe Ostern wünscht dir deine Gabi.



Liebe Mutti!
Zum Muttertag gratuliert dir ganz
herzlich deine Ilse.
Ich wünsche dir beste Gesundheit¹
und alles Gute!



8. Übung 2.

ПОДВЕДЁМ ИТОГИ:

Was haben wir heute gemacht?
Was wissen und können wir?

HAUSAUFGABE

Der Gestieffelte Kater hilft uns die neuen Wörter sammeln.

¹ beste Gesundheit — кресторо (бодя: накрутисео) здоросья



der Tag des Sieges — День Победы
der Frühlings- und Arbeitstag — День весны и труда
der internationale Kindertag — Международный день
памяти детей
heute — сегодня
morgen — завтра
übermorgen — послезавтра
gestern — вчера
vorgestern — позавчера
Welches Datum ist heute? — Какое сегодня число?

3 Sprechen wir!



1. Wir wiederholen Liederstrophen zu verschiedenen Jahreszeiten.

2.

Lesen wir die Glückwunschkarten aus dem Arbeitsbuch vor! Wer hat zu welchem Fest eine Glückwunschkarte geschrieben?

3.

a) Kosmi hat wieder Fragen. Antworten wir!



• Wie sieht eine Stadt

im Winter
im Frühling
im Sommer
im Herbst
aus?

b) Wir beschreiben die Glückwunschkarten aus dem Arbeitsbuch.

• Was machen die Kinder

im Winter
im Frühling
im Sommer
im Herbst
gern?

c) Und ihr?



4.

Hier sind zwei Gespräche. Gruppe 1 liest das erste Gespräch, Gruppe 2 das zweite.

①

Kosmi sucht Robi und hört zwei Frauen auf der Straße sprechen.



a) Wir hören zu und sagen: Wovüber sprechen die Frauen?

FRAU FROS UND FRAU HOLFELD

Frau Holfeld: Guten Tag, Frau Fros!

Frau Fros: Guten Tag, Frau Holfeld. Wie geht's?

Frau Holfeld: Danke, gut. Bald ist Weihnachten und ich gehe zum Weihnachtsmarkt Geschenke kaufen. Wollen Sie mit?

Frau Fros: Nein, danke. Mein Mann und ich haben für unsere Kinder schon alles gekauft.

Frau Holfeld: Wirklich? Und was haben Sie gekauft? Wenn ich fragen darf!

Frau Fros: Für Mathias habe ich schöne Turnschuhe gekauft. Er treibt viel Sport. Unser Sohn Felix ist bald 8 Jahre alt. Er spielt gern Fußball. Wir haben für ihn einen Ball gekauft.

Frau Holfeld: Und für Cornelia? Ich glaube, sie ist schon 5. Was haben Sie für Cornelia gekauft?

Frau Fros: Natürlich eine Puppe. Sie hat Puppen so gern.

Frau Holfeld: Schön. Die Kinder werden sich freuen.² Und ich habe noch nicht für alle Geschenke gekauft. Heute muss ich für meine Lisa auch etwas Schönes kaufen. Tschüss! Bis bald!

Frau Fros: Tschüss!



b) Wir hören zu und lesen.

c) Wir lesen die Szene mit verteilten Rollen und suchen Antworten auf folgende Fragen.

- Wohin geht Frau Holfeld?
- Was will sie kaufen?
- Geht Frau Fros mit? Warum?
- Wie viel Kinder hat Frau Fros?
- Welche Geschenke hat sie für Mathias, Felix und Cornelia gekauft?

¹ Wenn ich fragen darf! — (форула некаласнога) досл.: Если мне можно спросить!

² Die Kinder werden sich freuen. — Дети обрадуются (досл.: будут радоваться).

d) Spielen wir die Szene in der Gruppe. Wer will Frau Froh, wer Frau Hoffeld sein?

②

Hier ist noch eine Szene.



a) Wir hören zu und sagen: Wo spielt die Handlung? (Где происходит действие?)

SANDRA UND DIE VERKÄUFERIN



Sandra: Guten Tag!

Verkäuferin: Guten Tag! Kann ich helfen?

Sandra: Bald ist Ostern und ich möchte für meine Freundin ein Geschenk basteln.

Verkäuferin: Oh, das ist schön! Was brauchst du für deine Bastellei?

Sandra: Tonpapier¹, Filzstifte² und Klebstoff³.

Verkäuferin: Hier sind Tonpapier, Filzstifte und Klebstoff. Und was willst du für deine Freundin basteln?

Sandra: Einen Osterhasen.

Verkäuferin: Du bist ein braves Mädchen. Wünschst du noch etwas?

Sandra: Bitte, einen Schokoladenhasen und 5 Überraschungseier⁴.

Verkäuferin: Brauchst du eine Tüte?

Sandra: Ja, packen Sie bitte alles ein⁵. Was kostet das?

Verkäuferin: Alles zusammen kostet 45 Euro.

Sandra: Danke schön. Auf Wiedersehen.

Verkäuferin: Danke auch. Auf Wiedersehen.



b) Wir hören zu und lesen.

c) Wir suchen im Text die Antworten auf folgende Fragen.

¹ die Bastellei (die Bastelleien) — подделка

² das Tonpapier — цветная бумага

³ der Filzstift (die Filzstifte) — фломастер

⁴ der Klebstoff — клей

⁵ das Überraschungsei (die Überraschungseier) — кондитерская игрушка (шоколадное яйцо с игрушкой внутри)

⁶ einpacken — упаковывать, завернуть

- Zu welchem Fest will Sandra ihrer Freundin ein Geschenk machen?
 - Was braucht sie für ihre Bastelei?
 - Welches Geschenk will Sandra basteln?
 - Was kauft sie noch zu Ostern?
 - Was kostet alles zusammen?
- d) Wer möchte diese Szene spielen? Verteilt bitte die Rollen!
- e) Jetzt spielt jede Gruppe für die andere ihre Szene.

5.

Und ihr? Bastelt ihr selbst Geschenke zu den Festen? Welche? Zu welchen Festen?



6.

Übung 3.

7.

Wir bilden Wörter.

basteln — die Bastelei

der Klebstoff — kleben, etwas zusammenkleben

das Paket — das Päckchen — einpacken

der Stift — der Bleistift — der Filzstift

ПОДВЕДЁМ ИТОГИ:

Was haben wir heute gemacht?

Was wissen und können wir?

HAUSAUFGABE

Der Gestiefelte Kater hilft uns die neuen Wörter sammeln.



die Basterei — подделка
das Toprapier — цветная бумага
einpacken — упаковывать
das Überraschungsei (die Überraschungseier) —
киндер-сюрприз (шоколадное яйцо с игрушкой
внутри)
der Filzstift (die Filzstifte) — фломастер
der Klebstoff — клей

4–5 Was wir schon wissen und können

1.

Wir können nennen:

- a) alle Jahreszeiten. Das sind ...
b) alle Monate des Jahres. Das sind ...
c) alle Wochentage. Das sind ...

2.

Wir spielen „Schneeball“. Wir spielen in 2 Gruppen. Unsere Schneebälle sind Wörter oder ganze Sätze. Eine Gruppe nennt ein russisches Wort, die andere sagt das auf Deutsch.

Zum Beispiel: Холодно! — Es ist kalt!

3.

Wir spielen das Kettenspiel.

Der erste Wochentag heißt Montag. Und der zweite?
Der zweite Wochentag heißt Und der dritte?
Ich laufe im Winter Ski. Und du?
Ich

4.

Wir können Wörter erraten.

Machen wir für Kosmi und Robi eine Wörtersammlung zum Thema „Feste“.

das Weih - - - - ten
das N - - ja - -
der M - tt - r - - g

das Ge - e - e - k
das F - s -
der Ta - - - e - b - um

die K - r - e - e
 der G - s - t
 das Über - a - e - u - g - s - i
 die Wei - n - ch - sp - e - i - e
 der G - b - r - s - g
 der W - h - n - c - h - t - m - n

 das O - t - r - n
 das O - t - r - i
 das Os - erg - b - ck
 der O - t - e - r - c - h - n
 der K - r - e - a - l

 gr - t - l - i - r - n
 w - n - c - h - n
 f - i - e - n
 s - h - ü - k - n
 s - h - n - e - n



5. Wir können die Stadt im Winter, im Sommer, im Frühling und im Herbst beschreiben. Teilt euch bitte in 4 Gruppen. Jede Gruppe wählt eine Jahreszeit und beschreibt sie.

6. Jeder kann über seine Stadt/sein Dorf zu verschiedenen Jahreszeiten erzählen.

- a) Wessen Erzählung ist besonders schön?
 b) Schreiben wir über unsere Stadt in „Das Buch über mich“.

7. Wir können einige Szenen spielen.

- a) Auf der Straße
 b) Im Supermarkt (Wir kaufen etwas¹ zum Basteln.)
 c) Begegnung
 d) Bekanntschaft
 e) Ein Tourist möchte wissen ...



8. Übung 4.

¹ etwas — ad: was-vo

9.

Wir können schon gut Texte lesen und verstehen.
Hier ein Text — „Wo wohnt der Osterhase?“. Der Gestiefelte Kater möchte das sehr gerne wissen.

a) Wie meint ihr, wo kann der Osterhase wohnen?

b) Wir hören zu und lesen.
Aber zuerst sucht einige Wörter im Wörterbuch:

das Kaninchen, der Kessel, das Korn (die Körner), streuen, der Boden, das Nest, der Stall.

WO WOHNTE DER OSTERHASE?

Bettina fragt ihren großen Bruder: „Wo wohnt der Osterhase?“ Felix lacht: „Im Nirgend-Wald an der Kuckucks-Gasse!“ Bettina fragt den Vater: „Wo wohnt der Osterhase?“ Der Vater sagt: „Frag doch die Mutter!“ Bettinas Mutter sagt: „Deine Großmutter weiß es am besten!“ „Dann will ich zur Oma“, bettelt Bettina.

Bettina darf die Großmutter besuchen. Sie hat einen Hund, fünf Kaninchen und viele Hühner. Bettina füttert mit Großmutter das Kaninchen Otto. „Otto, bist du ein Osterhase?“ Otto frisst das Gras und antwortet nichts. Die Oma fragt: „Willst du die Hühner füttern?“ Bettina nimmt einen kleinen Kessel mit Körnern und streut sie auf den Boden. Da kommen alle Hühner und picken. „Vielleicht sind schon Eier im Nest“, sagt Großmutter. „Komm in den Stall.“

Bettina findet sieben Eier! Sie legt alle vorsichtig in einen kleinen Korb. „Und jetzt, Oma?“ Großmutter trägt die Eier in die Küche. „Wir kochen sie jetzt. Dann bemalen wir sie.“

Nachher⁵ holt⁶ Großmutter Otto aus dem Stall. Otto ist ganz zahm⁷. Er bleibt ruhig⁸ auf ihrem Arm. „Komm, kleiner Osterhase!“



¹ im Nirgend-Wald an der Kuckucks-Gasse — у берега на кукушках (букв.: в никалом лесу в кукушном переулке; nirgend — нигде)

² am besten — лучше всех

³ nachher — затем, потом

⁴ holen — bringen

⁵ zahm — ручной

⁶ ruhig — спокойно



Großmutter setzt Otto in der Stube¹ auf den großen Tisch. Da sind Farben, da sind Pinsel². Großmutter beginnt zu malen. Sie hält Bettina einen Pinsel hin³: „Willst du mir helfen?“ Otto sitzt ganz still.

Bettina ist glücklich: „Nicht wahr, jetzt sind wir im Nirgend-Wald an der Kuckucks-Gasse. Jetzt weiß ich endlich, wo der Osterhase wohnt!“

Nach Lisbeth Kätterer

c) Sucht bitte die Antworten auf diese Fragen im Text.

- Was will Bettina wissen?
- Was antwortet Felix auf Bettinas Frage?
- Wen besucht Bettina?
- Welche Haustiere hat die Großmutter?
- Was fragt Bettina das Kaninchen Otto?
- Was findet Bettina im Stall?
- Was macht die Großmutter mit den Eiern in der Küche?
- Wen setzt die Großmutter auf den Tisch?
- Warum ist Bettina glücklich?
- Ist das Kaninchen Otto wirklich der Osterhase?

6

Wollt ihr noch etwas wiederholen?

7

Deutsch lernen – Land und Leute kennenlernen

1.

Viele Menschen, Groß und Klein, lieben den Winter. Besonders Weihnachten. Hier auf dem Bild ist ein Weihnachtsmarkt. Auf dem Platz steht ein Tannenbaum, groß, mit Girlanden und Lampions⁴. Die Stadt ist märchenhaft schön zu Weihnachten!



¹ die Stube – das Zimmer

² der Pinsel – unser

³ hinhalten – apresentar

⁴ die Lampions – die Laternen



2. Diese Pyramide kommt aus Thüringen. Dort sind viele kleine Spielzeugfabriken. Die Arbeiter machen dort viele schöne Spielsachen aus Holz. Zu Weihnachten stehen in vielen Familien Pyramiden aus Holz auf dem Weihnachtstisch.

3. Karneval (Fasching)¹ ist ein fröhliches Fest. Die Deutschen feiern Karneval im Februar. Die Menschen verkleiden sich, tragen Masken, lachen viel und machen Quatsch. In den Städten kann man große Karnevalsumzüge² sehen. Karneval symbolisiert Abschied vom Winter³.



4. Ostern ist bei den Kindern ein beliebtes Frühlingsfest. Zu diesem Tag bemalen die Kinder Ostereier. Der Osterhase ist auch ein Symbol des Osterfestes. Die Kinder glauben, er legt die Ostereier⁴. Das Verstecken⁵ und Suchen der Ostereier macht den Kindern Spaß.

5. Und hier sind einige selbst gebastelte Geschenke: ein Leszeichen, ein Bleistiftbecher, Schutzumschlag für Bücher, einige Stofftiere, eine Puppe und Bilderrahmen. Diese Geschenke schenken die deutschen Kinder zum Geburtstag oder zum Muttertag.

Leszeichen Bleistiftbecher



Schutzumschlag

¹ der Karneval (der Fasching) — карнавал (Масленица)

² die Karnevalsumzüge — карнавальные шествия

³ Abschied vom Winter — прощание с зимой

⁴ Ostereier legen — класть пасхальные яйца

⁵ das Verstecken — спрятать, прятать, прятаться

VII

Großes Reinemachen in der Stadt. Eine tolle Idee! Aber ...

1 **Lernst du was, so weißt du was!**

1.

Kosmi und Robi haben vieles über die Jahreszeiten, das Wetter und auch über die Feste in Deutschland erfahren¹.
Und was haben Gabi, Markus und die anderen von (or) Kosmi erfahren?



a) Wir wiederholen. Hört bitte zu! Seht ihr mit Kosmi einverstanden?



b) Nun lesen wir! Was symbolisiert das Bild?

Kosmi meint, unser Planet Erde ist in Gefahr. Die Natur: die Wälder, Flüsse, Seen und Berge – alles ist verschmutzt. Auch die Städte und Dörfer, die ganze Welt oder richtiger – unsere Umwelt ist verschmutzt. Was verschmutzt unsere Umwelt – die Welt um uns herum²: die Luft, das Wasser, den Boden?

Die Werke und Fabriken, die Betriebe, auch die Verkehrsmittel: Autos, Busse, Obusse, Straßenbahnen, Flugzeuge. Und auch der Mensch!

Auf den Straßen und in den Höfen können wir Müll sehen: Flaschen, schmutziges Papier, alte Kleidungsstücke und anderes.

¹ erfahren – yashere.

² die Welt um uns herum – map nonpyr nos

Wir müssen unsere Umwelt schützen, denn' auch Menschen und Tiere, alle Lebewesen sind in Gefahr! Der Umweltschutz ist ein internationales Problem.

c) Sucht bitte im Text Antworten auf die Fragen:

- Warum ist die Erde in Gefahr?
- Was verschmutzt unsere Umwelt?
- Warum müssen wir unsere Umwelt schützen?
- Haben alle Länder auf der Erde ökologische Probleme?



2. Übung 1.

3.

Und wie steht's mit' dem großen Reinemachen in der Stadt?



a) Gabi und Markus erzählen ihrer Klassenlehrerin über Kosmis Idee. Wir hören zu. Aber sucht bitte zuerst einige Wörter im Wörterbuch:

besprechen, die Arbeitsgemeinschaft, der Bauarbeiter, Wegl, der Bürgermeister.



b) Hört bitte noch einmal zu und lest. Nehmt die Fußnoten zu Hilfe. Seid ihr mit Frau Weber einverstanden?

c) Wir lesen mit verteilten Rollen.

GABI UND MARKUS SPRECHEN MIT IHRER KLASSENLEHRERIN

Gabi: Frau Weber, unser Gast aus dem Kosmos meint, wir müssen für den Umweltschutz sorgen.

Fr. Weber: Das stimmt. Er hat Recht.¹

Gabi: Er will ein großes Reinemachen in der Stadt durchführen.

Fr. Weber: Keine schlechte Idee!

Markus: Er meint, wir müssen auch Bäume pflanzen und neue Parks anlegen.

Fr. Weber: Aber das dürft ihr nicht allein machen. Ihr sollt mit dem Stadtarchitekten darüber reden. Auch für das

¹ denn — так как

² Und wie steht's mit ... — А как обстоят дела с ...

³ Er hat Recht. — Он прав.

Reinmachen braucht ihr Müllcontainer¹ und noch vieles andere. Also, meine Lieben², ihr sollt zuerst das alles im Rathaus besprechen.

Gabi: Ja, das ist ein Problem.

Fr. Weber: Ich glaube, ihr sollt anders anfangen³. Malt zuerst Plakate oder Losungen wie z. B. „Weg mit dem Müll von den Straßen und Höfen unserer Stadt!“ und „Sorgt für Sauberkeit und Ordnung!“.

Markus: Toll! Das können wir ja schon heute machen!

Gabi: Und dann?

Fr. Weber: Dann können wir in der Schule Arbeitsgemeinschaften organisieren, z. B. „Für junge Naturfreunde“ oder „Für junge Bauarbeiter und Architekten“. Dort könnt ihr an ökologischen Projekten arbeiten. Und wir informieren darüber den Bürgermeister und laden ihn zu uns ein.

Gabi: Du, Markus, ich finde das super!⁴

Markus: Einverstanden! Vielen Dank, Frau Weber!

d) Was stimmt?

1. Wie viele Teile hat der Dialog?

a) zwei b) drei c) vier

2. Gefällt Frau Weber Kosmis Idee?

a) ja

b) nein

c) ja und nein

3. Warum dürfen die Kinder nicht neue Parks anlegen?

a) Diese Arbeit ist zu schwer.

b) Sie sollen darüber zuerst mit dem Stadtarchitekten sprechen.

c) Sie sind zu klein für diese Arbeit.

4. Womit sollen sie beginnen?

a) Losungen und Plakate malen

b) Arbeitsgemeinschaften in der Schule organisieren

c) an ökologischen Projekten arbeiten

¹ Müllcontainer (Container — flo: [kɑnteɪnər])

² meine Lieben — moi amuzat

³ anfangen = beginnen

⁴ super = toll

5. Wozu sollen sie den Bürgermeister einladen?

- a) Sie können ihn dann über ihre Arbeit informieren.
b) Sie können ihn um Hilfe bitten.
c) So können sie ihn zu ihrem Partner machen.



Wir wiederholen.

4.



müssen	—	—	должностовать	Ich muss — я должен
sollen				Ich soll — я должен

Aber: müssen ausdrückt die Notwendigkeit, etwas zu tun, das aus eigener Überzeugung folgt.
Ich muss meinem kleinen Bruder helfen.

Sollen drückt die Notwendigkeit, etwas zu tun, die von einem anderen Menschen kommt.
Die Lehrerin sagt, ich soll den Text noch einmal lesen.



5.

Übung 2

6.

a) Also was sollen die Kinder jetzt machen?

Sie sollen

- Lösungen und Plakate ...
- Arbeitsg... organisieren.
- an ökologischen P... ..
- den Bürger... ..

- Welche Lösungen und Plakate sollen sie schreiben?
Weg ... !
Sorgt ...
- Welche Arbeitsgemeinschaften sollen sie organisieren?
„Für junge Natur...“
„Für junge Bau...“

b) Und ihr?

- Wer möchte in der Schule solche Arbeitsgemeinschaften haben? Wozu?
- Wie steht's in eurer Schule mit dem Umweltschutz? Machen viele mit?
- Sorgt ihr für die Sauberkeit in der Schule und im Schulhof?
- Ist die Umwelt in eurer Stadt/eurem Dorf in Gefahr?
- Sind die Luft, das Wasser, der Boden sehr verschmutzt oder nicht besonders?
- Was verschmutzt die Umwelt?
- Was hilft die Luft sauberer machen?

ПОДВЕДЁМ ИТОГИ:

Was haben wir heute gemacht?

Was wissen und können wir jetzt?

HAUSAUFGABE

Der Gestiefelte Kater hilft uns die neuen Wörter sammeln.
Sind hier aber alle Wörter neu für uns?

erfahren — узнавать
in Gefahr sein — быть в опасности
schmutzig — грязный
verschmutzen — загрязнять
die Welt — мир
die Umwelt — окружающая среда
der Boden — почва
schützen — охранять, защищать
der Umweltschutz — охрана окружающей среды
die Arbeitsgemeinschaft (die Arbeitsgemeinschaften) — кружок
der Bauarbeiter (die Bauarbeiter) — строитель
der Bürgermeister — бургомистр
Weg! — Прочь! (Weg mit dem Müll! — Прочь мусор!)



2

Wir lesen und schreiben

1.



Beginnen wir mit einem Reim.

- a) Hört bitte zu.
b) Hört zu und lest mit.



der Bürgermeister



der Stadtarchitekt

der Bauarbeiter auf der Baustelle¹

der Pfarrer

Wer arbeitet wo?

Wer arbeitet wo?

Der Architekt im Büro,
der Bauarbeiter auf der Baustelle,
der Pfarrer in der Kirche, in der Kapelle²,

¹ auf der Baustelle — на стройплощадке² der Pfarrer ... in der Kapelle — священник ... в часовне

der Bürgermeister im Rathaus,
der Sänger¹ im Theater, im Opernhaus,
der Lehrer in der Schule,
der Müller in der Mühle²,
der Ingenieur im Betrieb,
die Arbeiterin in der Fabrik,
die junge Frau im Bistro,
die anderen noch irgendwo³.

c) Also: Arbeit macht das Leben süß⁴ (ношение).
Seid ihr einverstanden?

2.

Hier sind zwei Dialoge. Gruppe 1 arbeitet am 1. (ersten) Dialog, Gruppe 2 am 2. (zweiten) Dialog.



1

a) Nach dem Gespräch mit ihrer Klassenlehrerin gehen Gabi und Markus zu Dieter. Bei ihm sind auch Kosmi und Robi.

Dieter: Wo wart ihr denn so lange?⁵

Gabi: Wir haben Frau Weber über Kosmis Idee vom Reinemachen in der Stadt erzählt.

Kosmi: Na und was sagt sie dazu?

Markus: Sie meint, wir müssen zuerst vieles lernen, z. B. wo und wie wir einen Park anlegen, wie eine ökologisch saubere Stadt aussieht und anderes.

Gabi: Ja, und sie meint, wir müssen zwei Arbeitsgemeinschaften in unserer Schule haben: „Für junge Naturfreunde“ und „Für junge Bauarbeiter und Architekten“.

Kosmi: Das finde ich richtig. Frau Weber hat Recht!

b) Was stimmt?

1. Zu wem gehen Gabi und Markus nach dem Gespräch mit ihrer Klassenlehrerin?

a) zu Dieter



¹ der Sänger — певец

² der Müller in der Mühle — мельник на мельнице

³ noch irgendwo — где-то еще

⁴ süß — сладкий

⁵ Wo wart ihr denn so lange? — Где же вы были так долго?

- b) zu Ilse
- c) nach Hause
2. Wovon erzählen sie ihren Freunden?
- a) Frau Weber gefällt Kosmis Idee.
- b) Frau Weber gefällt Kosmis Idee nicht.
- c) Sie meint, die Schüler sollen zuerst vieles lernen.
3. Wo sollen sie vieles lernen?
- a) in allen Fächern
- b) in der Muttersprache
- c) in zwei Arbeitsgemeinschaften in ihrer Schule:
 „Für junge Naturfreunde“ und „Für junge Bauarbeiter
 und Architekten“
- c) Lest den Dialog mit verteilten Rollen.
- *d) Wer möchte die Szene spielen?

2

- a) Frau Weber geht zum Schuldirektor und spricht mit ihm.

FRAU WEBER UND HERR MEIER

Frau Weber: Herr Meier, die Schüler der 5. (fünften) Klasse interessieren sich für den Umweltschutz. Was meinen Sie, vielleicht organisieren wir für sie zwei Arbeitsgemeinschaften in unserer Schule: „Für junge Naturfreunde“ und „Für junge Bauarbeiter und Architekten“?

Hr. Meier: Warum nicht? Keine schlechte Idee! Bitte sprechen Sie mit den Eltern darüber.

Fr. Weber: Soll ich eine Elternversammlung¹ machen?

Hr. Meier: Ja, ich denke, so ist es bequemer. Da hören Sie die Meinungen aller Eltern. Vielleicht können einige Eltern uns bei der Organisation der Arbeitsgemeinschaften helfen?

Frau Weber: Ja, ich habe unter den Eltern einen Ingenieur, einen Gartenarchitekten, einen Biologen.

Hr. Meier: Na sehen Sie! Sie können uns bestimmt bei dieser Arbeit helfen!

- b) Was stimmt?

¹ die Elternversammlung — родительское собрание

1. Zu wem geht Frau Weber?
- a) zum Bürgermeister
- b) zum Stadtarchitekten
- c) zum Schuldirektor
2. Wovon erzählt sie ihm?
- a) von der Arbeit ihrer Schüler in den Stunden
- b) von dem Interesse ihrer Schüler für den Umweltschutz
- c) von der Arbeit der Kinder im Schulhof
3. Wie gefällt dem Schuldirektor die Idee von den zwei Arbeitsgemeinschaften in der Schule?
- a) Er ist einverstanden.
- b) Er ist nicht einverstanden.
- c) Er meint, Frau Weber soll mit den Eltern darüber sprechen.
- c) Lest den Dialog mit verteilten Rollen.
- *d) Wer möchte die Szene spielen?

3.

Eine Gruppe informiert die andere, was sie aus ihrem Dialog erfahren hat. (Jede Gruppe kann die Fragen aus Übung 2b zu Hilfe nehmen.)

4.

Der Gestiefelte Kater fragt:

- a) Wer hat bemerkt? (Кто заметил?)

Предлоги mit, nach, aus, zu, von, bei так же требуют после себя ... Какого падежа они требуют?

- b) Hier sind einige Beispiele. Übersetzt bitte.

Gabi und Markus sprechen mit der Lehrerin. (Mit wem?)

Die Lehrerin geht zum (zu dem) Schuldirektor. (Zu wem?)

Sie erzählt von dem Gespräch mit ihren Schülern. (Wovon?)

Nach dem Gespräch mit der Lehrerin gehen Gabi und Markus zu Dieter. (Wann?)

- c) Habt ihr also bemerkt?

Вопросы могут быть разными, но после указанных предлогов всегда стоит Dativ.

- d) Schaut bitte die Dialoge (S. 164–165) durch und markiert die Präpositionen (предлоги).



5. Übung 1.

6.

Bald gibt es in Gabis Schule zwei Arbeitsgemeinschaften. Viele Schüler besuchen sie.



a) Was machen sie dort?

- Sie arbeiten an verschiedenen Projekten.
- Sie schreiben Lösungen. Welche?
- Sie malen Bilder. Seht euch das Bild hier an! Was sollen die Stadtbewohner machen?
- Sie suchen nach verschiedenen Informationen über den Naturschutz¹.



- Sie lesen Bücher über Pflanzen², über Parkarchitektur.
- Sie suchen Informationen im Fernsehen, im Internet.
- Sie bauen ihre eigene Stadt³.

Das dürft ihr nicht machen!!! Schützt die Pflanzen! Sorgt für sie!

b) Was brauchen sie dafür (*гипа зтога*)?



¹ der Naturschutz – der Umweltschutz

² die Pflanze (die Pflanzen) – растение

³ ihre eigene Stadt – свой собственный город

— Sie brauchen Papier, Bleistifte, Buntstifte oder Filzstifte, Farben, einen Spitzer.

— Sie brauchen ein Lineal, einen Radiergummi, einen Zirkel. Auch eine Schere und Klebstoff. Auch Streichhölzer und Schachteln aus Karton.

— Sie nehmen das alles und basteln. Jeder nimmt ein Blatt Papier und ein Stück Karton. Jedes Kind nimmt alles Nötige.

c) Wie ist das also richtig auf Deutsch? Wer ratet, was in den Klammern (в скобках) steht?

das Papier

ein Stück Papier

ein Blatt Papier

der Bleistift (-e)

der Radiergummi (-s)

der Klebstoff

das Streichholz (zwei)

die Schachtel (-n)

der Filzstift (-e)

der Spitzer (-)

das Lineal (-e)

die Schere (-n)

der Zirkel (-)

jeder Schüler

jede Schülerin

jedes Kind

7.

Wir wiederholen.

a) nehmen wie lesen, sprechen, sehen, essen e → ie/i



1. ich nehme
2. du nimmst
3. er ...
sie ...
es ...

- wir nehmen
ihr ...
sie ...
Sie ...



b) Ich nehme — was?

Ich nehme —
— eine Schere.
— ein Lineal.
— einen Filzstift.
— zwei Bleistifte.

Und du? Was nimmst du?

c) Aber: Ich sehe — wen?

Ich sehe —
— ein Kind.
— eine Katze.
— einen Hund.
— viele Kinder.

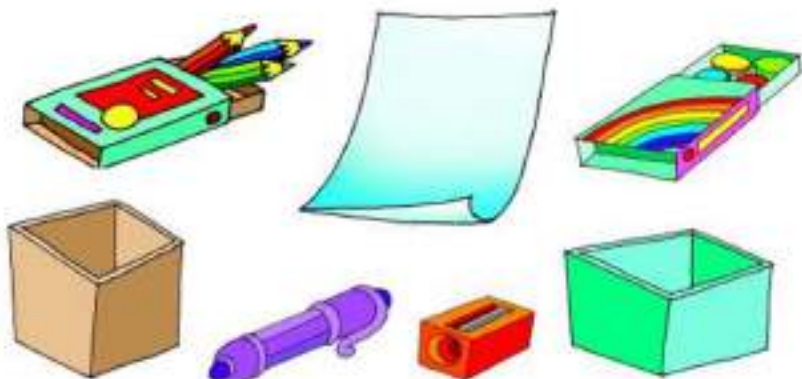
Und du? Wen siehst du?

d) Вспомним: какой падеж отвечает на вопросы „Wen?“, „Was?“?

8.

Wir wollen doch auch malen, bauen, basteln. Nicht?

a) Was brauchen wir dafür? Sagt es bitte auf Deutsch.



b) Was brauchen wir also dafür? Was nehmen wir?

Ich	brauche	Farben, Bleistifte.
Er	brauchst	einen Zirkel, eine Schere.
Sie	nehme	ein Blatt Papier, Streichhölzer.
Ihr	nimmst	Buntstifte, Klebstoff.
Es	nehmt	einen Radiergummi, einen Spitzer.
Sie	nimmt	einen Kugelschreiber, einen Kuli.
Jeder	nehmen	kleine Schachteln aus Karton.
Du	braucht	alles Nötige.
Wir	brauchen	ein Stück Karton, einen Zirkel.

ПОДВЕДЁМ ИТОГИ:

Was haben wir heute gemacht?
Was wissen und können wir jetzt?

HAUSAUFGABE

Der Gestiefelte Kater hilft uns die neuen Wörter sammeln.



die Pflanze (die Pflanzen) — растение
das Lineal (die Lineale) — линейка
die Schere (die Scheren) — ножницы
der Radiergummi (die Radiergummis) — ластик
das Streichholz (die Streichhölzer) — спичка
die Schachtel (die Schachteln) — коробка
der Zirkel — циркуль
alles Nötige — всё нужное

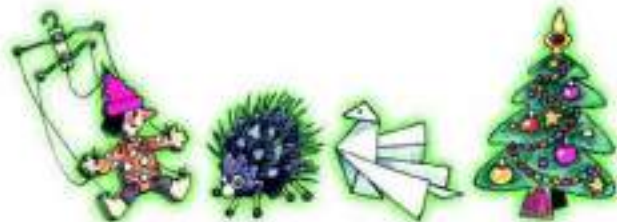
3

Sprechen wir!

1.



- Wiederholen wir den Reim „Wer arbeitet wo?“.
- Und hier ein neuer Reim. Den Reim hat Gabi geschrieben. Wir hören zu. Was machen also die Kinder jetzt?
- Wir hören zu und lesen mit.



Wir malen, bauen, basteln
aus Holz und aus Papier
sehr viele schöne Sachen!
Ihr könnt sie sehen hier.

Wir schenken sie einander.
Und das macht wirklich Spaß.
Ihr könnt es auch versuchen!
Na, wie gefällt euch das?

d) Schaut auf die Bilder (S. 170). Was haben die Kinder gebastelt?
Gefallen euch diese Sachen?

- Was ist schön? • Was ist schöner? • Und was ist am schönsten?

2.

a) Ihr könnt schon verschiedene Sachen vergleichen (сравнивать). Nicht?
Übersetzt bitte:



Achtung!

klein — kleiner — am kleinsten
groß — größer — am größten
lang — länger — am längsten

Aber:

gut — besser — am besten
gern — lieber — am liebsten
viel — mehr — am meisten
hoch — höher — am höchsten
nah — näher — am nächsten

Vergleicht:

хорошо — лучше — лучше всего
много — больше — больше всего



b) Fragt bitte einander (друг друга):

- Was machst du gern? • Was machst du gut?
- Was machst du noch lieber? • Was machst du noch besser?
- Was machst du am liebsten? • Was machst du am besten?

¹ die Sache (die Sachen) — вещь.

² versuchen — научиться, попробовать.

- Wer liest viel?
- Wer liest noch mehr?
- Wer liest am meisten?
- Wer wohnt nah von der Schule?
- Wer wohnt näher?
- Wer wohnt am nächsten?



3. Übung 1.

4.

Also, was machen Gabi, Markus und die anderen aus der Klasse 5a in ihren Arbeitsgemeinschaften? Sie malen, basteln, bauen eine Stadt. Machen wir mit!

a) Wie machen wir das? Hier sind drei Varianten:

1) Wir malen die Stadt. Jeder nimmt ein großes Blatt Papier und malt: viele Wohnhäuser, das Rathaus, die Kirche, Was noch?



2) Wir basteln! Wir malen auf Papier und Karton Häuser, Bäume, ... , schneiden sie aus¹ und kleben sie zusammen². Wir können auch Menschen, Vögel, Tiere aus Papier basteln.



¹ schneiden sie aus — нарезать (ausschneiden — нарезать)

² kleben sie zusammen — склеивать (zusammenkleben — склеивать, клеить: der Klebstoff)

3) Wir bauen! Wir nehmen Streichhölzer¹ oder Sperrholz² oder kleine Kartonschachteln und bauen: Häuser, ein Schloss. Was noch? Wir bemalen sie auch: weiß, gelb, grün, Dann machen wir Überschriften³: Post, Gymnasium, Apotheke, Lebensmittelgeschäft. Was noch?



b) Das ist unser Projekt.

- Wer nimmt welche Variante?
- Wer nimmt die erste? Wer die zweite? Und wer die dritte?

c) Was machen also die Maler? Sie ...

- Und die Bastler? ...
- Und die Bauarbeiter und Architekten?

d) Wie endet (заканчивается) unser Projekt? Wir machen ... und laden viele Gäste ein: die Lehrer, Schüler, Eltern. Vielleicht auch den Gestiefelten Kater?

5.

a) Und was brauchen wir für unser Projekt?
Könnt ihr das lesen?

ein Bl - - t P - p - - r
Bl - - s - - f - -
F - - b - -
F - - - s - if - -
Kl - - s - o - -
eine S - - e - e

ein L - n - - l
einen R - d - - r - u - - i
St - - - chh - - z - -
Sch - - t - In aus K - r - - n
einen Z - r - - l
al - - s N - t - g -

b) Wir spielen: Wir sind Maler, Bastler, Architekten. Jeder sagt, was er braucht, was er nimmt, was er macht.

¹ die Streichhölzer — спички

² das Sperrholz — фанера

³ die Überschrift (die Überschriften) — заголовок

Z. B.: Ich brauche ein Blatt Papier. Ich nehme das Papier und male einen Baum.

6.

Der Gestiefelte Kater besucht eine Arbeitsgemeinschaft. Die Kinder sitzen und arbeiten.



a) Aber sie sprechen auch miteinander. Der Gestiefelte Kater hört zu.



Und wir?

1) ● : Ich brauche ein Stück Karton.

▲ : Bitte, nimm es.

▲ : Wo ist mein Radiergummi?

● : Ich weiß nicht. Nimm meinen.

2) ■ : Ich brauche einen roten Filzstift.

◆ : Hier, nimm bitte.

◆ : Weißt du nicht, wo meine Schere ist?

■ : Nein, nimm meine.

3) ▲ : Sind das meine Buntstifte?

◆ : Nein, meine. Aber nimm sie.

■ : Ich habe kein Papier mehr. Kannst du mir ein Blatt Tonpapier geben?

● : Natürlich, bitte.

b) Wir lesen mit verteilten Rollen.

c) Können wir auch so miteinander sprechen? Spielen wir die Szenen.

7.

Machen alle gern beim Projekt mit?

a) Hier ist ein Telefongespräch. Wir lesen mit verteilten Rollen.



MARKUS UND GABI

G.: Gabi Richter.

M.: Hallo, Gabi! Ich bin's, Markus.

G.: Tag, Markus!

M.: Was machst du?

G.: Ich male. | fotografieren

M.: Was malst du denn? |
G.: Nicht was, sondern wen.¹ Ich male meinen Hund. Ich will ihn auch in meiner eigenen Stadt haben.

M.: Und ich bastle.

Ich bastle auch einige Tiere.

Was ist eine Stadt ohne Tiere²?

Aber ich will jetzt spazieren | ins

gehen. Kommst du mit? | Schreibwarengeschäft gehen

G.: Okay! Kommen Kosmi und

Robi auch mit?

M.: Na klar!

G.: Dann bis bald.

M.: Bis bald.

| Auf Wiederhören!

| Auf Wiederhören!

*b) Ihr könnt das Gespräch etwas anders lesen. Seht die Wörter rechts.

c) Wer möchte die Szene spielen?

ПОДВЕДЁМ ИТОГИ:

Was haben wir heute gemacht?

Was wissen und können wir?

HAUSAUFGABE

Der Gestiefelte Kater hat nur 3 neue Wörter gefunden. Und ihr?

¹ Nicht was, sondern wen. — Не что, а кого.

² ohne Tiere — без животных.



die Sache (die Sachen) — вещь,
die Überschrift (die Überschriften) — надпись,
ohne — без

4–5 Was wir schon wissen und können

1. Wir können verschiedene Schreibwaren (письменные принадлежности/товары) nennen.

2. Wir können sagen: Was brauchen wir zum Malen, Basteln, Bauen?

3. Können wir über Gabis Gespräch mit der Klassenlehrerin erzählen?

a) Wer war noch dabei?

b) Spielen wir die Szene?

4. a) Und mit wem hat Frau Weber nach dem Gespräch mit den Kindern gesprochen?

*b) Wer möchte die Szene spielen?

5. Wir können einige Reime wiederholen, z. B. „Wir malen, bauen, basteln ...“ oder „Wer arbeitet wo?“.

6. Wir wissen:

a) после предлогов mit, nach, aus, zu, von, bei существительное, а также местоимение всегда стоит в Dativ.

mit dem Freund	nach ... Schule	aus ... Dorf
mit der Freundin	nach ... Gespräch	aus ... Stadt

zu	von	bei
-----------	------------	------------

zu	von	bei
-----------	------------	------------

b) после предлогов an, auf, hinter, neben, in, über, unter, vor, zwischen существительное, а также местоимение стоит в Dativ при ответе на вопрос „Wo?“.

Wo?	in der Schule	auf ... Lande	vor ... Rathaus
	in dem (im) Hof	auf ... Straße	vor ... Kirche



c) Übung 1.

7. Und könnt ihr das lesen?

die Er - e		sch - - t - - g		der B - d - n
die W - - t		v - rs - - m - - z - -		s - - it - - n
die U - w - - t		das W - - s - r		der U - w - - ts - - ut -
die N - t - r		die L - f -		die G - f - - r

8. Der Gestiefelte Kater hat eine Frage!

a) Lesen wir.

Wozu spielen Gabi, Markus und die anderen Bauarbeiter und Architekten?

Gabi und Markus finden ihre Stadt sehr schön. Das alte Schloss, die Burgruine, der Park – sind sie nicht romantisch? Aber die Stadt hat Probleme. Ihr wisst, welche: die Betriebe und Verkehrsmittel verschmutzen die Luft, die Erde, das Wasser im Fluss. In vielen Straßen und Höfen ist wenig Grün, in einigen liegt Müll.

Die Kinder wollen ihrer Stadt helfen. Doch das ist nicht leicht. Sie müssen vieles lernen. Aber wie? Sie wollen ihre eigene kleine Stadt bauen, Parks und Gärten anlegen und vieles dabei lernen. Alle ihre Freunde wollen mitmachen. Wir auch, nicht wahr? Einige Schüler sind Architekten. Sie machen Projekte. Sie projektieren Wohnblocks, ein Kulturzentrum, ein Sportzentrum, Straßen, Plätze, Gassen. Jetzt wissen sie einiges über das Problem Stadtplanung.

Einige Schüler sind Bauarbeiter und Ingenieure. Sie bauen (malen, basteln) Wohnhäuser, Geschäfte, Schulen, Kinos, Betriebe, Cafés, Restaurants. Auch hier sind viele Probleme. Einige sind Gartenarchitekten. Sie machen auch Projekte. Sie

projektieren Parks, Gärten. Einige aber sind Gärtner¹. Sie pflanzen (malen, basteln) Bäume, Blumen und legen Parks und Gärten an. Sie sorgen auch für sie.

b) Also, wozu spielen Gabi und Markus Bauarbeiter und Architekten? Sucht die Antwort im Text.

c) Wie viele Teile (частей) hat der Text?

d) Lesen wir noch einmal den letzten (последний) Teil. Wer sagt: Wie viele Berufe brauchen wir für unser Projekt? Welche?

*e) Stellt die Fragen aneinander und beantwortet sie.

- Was projektieren die Architekten?
- Was bauen die Bauarbeiter und Ingenieure?
- Was machen die Gartenarchitekten?
- Was machen die Gärtner?
- Brauchen wir auch Elektriker, Fahrer, Techniker?

9.

a) Welche Berufe gefallen euch besonders gut? Kann euch der Wortschatz helfen?



b) Wer will also was werden? (Вот как кто кем хочет стать?)

Ich will/möchte ... werden.

¹ der Gärtner — садовник

² der Sänger — певец

³ der Unternehmer — предприниматель

⁴ der Schauspieler — артист (театра, кино)

c) Wir spielen das Kettenspiel; Ich will Arzt/Ärztin werden. Und du?

Ich will ...

d) Übung 3.



6 Wollt ihr noch etwas wiederholen?

7 Deutsch lernen – Land und Leute kennenlernen

Wunschberufe von deutschen Kindern. (Профессии, о которых мечтают немецкие дети.) Seht, was sie machen. Lest, was sie schreiben.



Zoodirektor. Das ist ein schöner Beruf. Ich sehe jeden Tag viele Tiere. Ich kann sie füttern und streicheln.¹ (Peter, 9 Jahre)

Fotomodell. Das finde ich toll! Seht, wie schön mein Kleid ist. Ich bekomme auch viel Geld!² Ich kann viel reisen und andere Länder sehen. (Sabine, 11 Jahre)



Nachtwächter³. Prima, was? Ich arbeite dann immer nachts und brauche nicht schlafen zu gehen.⁴ Auch ein Hund ist immer dabei. (Paul, 8 Jahre)

Dolmetscherin. Ein schöner Beruf! Ich spreche viele Sprachen und lerne viele Menschen kennen.⁵ Ich kann oft ins Ausland fahren.⁶ Klasse! (Julia, 12 Jahre)



¹ Ich kann sie füttern und streicheln. — Я могу их кормить и гладить.

² Ich bekomme auch viel Geld! — Я получаю также много денег!

³ der Nachtwächter — ночной сторож

⁴ Ich arbeite dann immer nachts und brauche nicht schlafen zu gehen. — Я работаю обычно всегда по ночам, и мне не надо ложиться спать.

⁵ Ich spreche viele Sprachen und lerne viele Menschen kennen. — Я говорю на многих языках и знакомлюсь со многими людьми.

⁶ Ich kann oft ins Ausland fahren. — Я могу часто ездить за границу.

VIII

Wieder kommen Gäste in die Stadt. Was meint ihr, welche?

1 Lernst du was, so weißt du was!

1.



- a) Welche Reime und Lieder wollt ihr wiederholen? Na, bitte!
b) Und hier ist ein neuer Reim. Hörst zu und sagst: Seid ihr damit einverstanden?
c) Wir hören zu und lesen mit.

Wir bauen unsere eigene Stadt
so, wie sie uns gefällt.
Doch bleiben soll hier die Natur:
der Fluss, der Wald, das Feld¹.

2.

- a) Was machen jetzt die jungen Maler, Bauarbeiter, Architekten in ihren Arbeitsgemeinschaften?

Die Architekten machen Projekte. Sie projektieren lange und breite Straßen, ...
Die Bauarbeiter bauen ...
Die Gartenarchitekten legen ... an.
Die Gärtner pflanzen ... und sorgen für sie.



Markus

- b) Und Gabi, Markus, Ilse und Dieter?
Was will jeder in seiner eigenen Stadt haben?

Gabi will in ihrer Stadt zwei Schlösser und einen schönen Park haben.

Markus will in seiner Stadt eine richtige Burg haben.

Ilse und Dieter wollen ihre Stadt zusammenbauen. Sie wollen hier viele moderne Hochhäuser und Wohnblocks, aber auch gemütliche Ein- und Mehrfa-



Gabi



Ilse und Dieter

¹ das Feld (die Felder) — 0000

milienhäuser und ein Museum haben. Sie wollen hier Schulen, ein Gymnasium, auch moderne Betriebe, große Geschäfte und Restaurants haben.

c) Und wir?

Ich	wollen	in meiner Stadt	ein Sportzentrum	h a b e n
Du		in deiner Stadt	ein Planetarium	
Mein Freund		in seiner Stadt	einen Zoo	
Alle		in ihrer Stadt	einen Park	
Ihr		in eurer Stadt	eine Bildergalerie	
Meine Freundin		in ihrer Stadt	eine Diskothek	
Sie		in Ihrer Stadt	einen Zirkus	
Wir	in unserer Stadt	ein Kosmodrom		

3. Wir wiederholen.

a) Haben wir alles Nötige zum Bauen, Malen, Basteln?

Ich habe Papier.

Du hast Bleistifte und Filzstifte.

Er hat Farben.

Sie hat Buntstifte.

Wir haben auch Karton.

Ihr habt Klebstoff.

Sie haben einige Scheren.

Sie (Bz) haben Streichhölzer.

Alle zusammen haben wir alles Nötige. Oder?

b) Jeder zeigt, was er/sie jetzt hat, und sagt:

Ich habe ein Lineal, eine ..., einen ..., viel(e)

c) Wir spielen das Kettenspiel (орпа-цеповка).

Muster: Ich habe einen Bleistift. Was hast du?

— Ich ...

4. Der Gestiefelte Kater will mit uns zusammen die Grammatik wiederholen.



„Wiederholen wir!“

haben ————— ein / kein
 ————— eine / keine
 ————— einen / keinen

a) Versuchen, nehmen, sehen, malen, haben ... Wen? Was? + Akkusativ (винительный падеж).

b) Спряжение глагола haben имеет некоторые особенности. Какие? Смотри выше упражнение 3а.

c) После этого глагола существительные в единственном числе всегда употребляются с неопределённым артиклем.

Ich brauche **einen** / diesen Bleistift. — Ich **nehme** **einen** / **den** Bleistift. — Aber: Jetzt **habe** ich **einen** Bleistift.

Ich brauche **eine** / die Schere. — Ich **nehme** **eine** / die Schere. — Aber: Jetzt **habe** ich **eine** Schere.

Ich brauche **ein** Blatt Papier. — Ich **nehme** **ein** / **das** Blatt Papier. — Aber: Jetzt **habe** ich **ein** Blatt Papier.

d) Отрицание kein ведёт себя после глагола haben так же, как и неопределённый артикль.

Ich **habe kein** Heft, **keine** Schere, **keinen** Kugelschreiber.

5.

Also, wir haben alles Nötige zum Malen, Bauen, Basteln.

a) Oder brauchen wir noch etwas (что-то, кое-что)?
 Wer braucht was?

b) Wir brauchen für (для) unsere Stadt auch Spielzeug:
 kleine Puppen, Stofftiere oder auch Tiere aus Papier, Holz oder Plaste,
 kleine Autos, Busse, Flugzeuge.
 Haben wir das? Was brauchen wir noch?

6.

Gabi und Ilse meinen, sie können alles Nötige im Kaufhaus oder in einem Spielzeuggeschäft kaufen. Viele Schüler bekommen doch gewöhnlich Taschengeld¹ von ihren Eltern.



- a) Hört zu! Seht euch das Bild an.
 b) Wie heißt das europäische Geld?



¹ das Taschengeld — карманные деньги

- a) Dollar
- b) Euro
- c) Rubel

c) Hörst noch einmal zu, aber suchst zuerst im Wörterbuch die Bedeutung folgender Wörter:

sparen, teuer, billig, kosten.

d) Lest die Fragen und ergänzt (donomate) die Antworten.

- Wozu (Для чего) geben die Eltern ihren Kindern Taschengeld?
— Die Kinder können dafür in der Schule etwas zum Essen und Trinken ...
- Was können die Schüler noch für ihr Taschengeld kaufen?
— Sie können auch ...
- Warum sparen viele Kinder ihr Taschengeld?
— Gutes Spielzeug ist t... und auch die Bücher sind nicht b... . So müssen viele ihr Taschengeld sp... .
- Warum basteln viele Kinder die Geschenke zu den Feiertagen selbst?
— Das macht Spaß und hilft das Taschengeld s... .

7.

Was sagt die Weise Eule?



Also, wozu bekommen die Kinder Taschengeld?

Um Spielzeug, Schreibwaren, Geschenke dafür zu kaufen.

Wozu?

, um ... zu

Achtung!

Речевой оборот um ... zu отвечает на вопрос „Wozu?“ (Зачем?) и выражает цель какого-либо действия (смотри пример выше). Глагол в обороте um ... zu употребляется в неопределённой форме (по-немецки — Infinitiv). Поэтому такой оборот называется инфинитивным.

Lest und übersetzt bitte ins Russische.

- Wozu besuchen Gabi, Markus und die anderen die Arbeitsgemeinschaft „Für junge Bauarbeiter und Architekten“?
— Um mehr über die Stadtplanung zu erfahren.
- Wozu besuchen sie die Arbeitsgemeinschaft „Für junge Naturfreunde“?
— Um mehr über Pflanzen, über den Naturschutz zu wissen.
- Wozu wollen sie das wissen?
— Um ihre Stadt ökologisch sauberer zu machen: die Luft, das Wasser, den Boden.



8. Übung 1.

*9.

Robi spricht mit Gabi.



- Hört bitte zu und sagt: Wozu brauchen Menschen Geld?
- Hört noch einmal zu und lest mit verteilten Rollen.

ROBI UND GABI



Robi: Du, Gabi, wozu brauchen die Menschen Geld?

Gabi: Um verschiedene Sachen zu kaufen: Kleidung, Bücher, Brot und vieles andere.

R.: Können sie denn nicht in den Geschäften alles ohne Geld bekommen?

G.: Nein, natürlich nicht.

R.: Warum?

G.: Ach, Robi, frage nicht so dumm! Alles kostet Geld!

R.: Aber ich habe kein Geld. Ich kann rechnen, kann viele Sprachen sprechen, am Computer arbeiten. Aber ich kann kein Geld machen!

G.: Das sollst du auch gar nicht! Geld bekommen die Menschen für ihre Arbeit, z. B. als Lehrer in der Schule, als Ingenieure im Betrieb und sie können sich dafür verschiedene Sachen kaufen. Klar?

R.: Gar nicht klar! Das gefällt mir gar nicht und ärgert mich¹.

G.: Wieso?

R.: Ich möchte doch auch Geld haben!

c) Sucht bitte die Antworten im Text.

- Was versteht Robi nicht?
- Warum können die Menschen in den Geschäften nicht alles ohne Geld bekommen?
- Wofür (За что) bekommen die Menschen das Geld?
- Wie findet Robi das?
- Warum?

ПОДВЕДЁМ ИТОГИ:

Was haben wir heute gemacht?

Was wissen und können wir?

HAUSAUFGABE

Der Gestiefelte Kater hilft uns die neuen Wörter sammeln.



das Feld (die Felder) — поле
das Geld — деньги
das Taschengeld — карманные деньги
der Euro — евро
kosten — стоить
teuer — дорогой
billig — дешёвый
sparen — экономить
Wozu? — Зачем?

¹ jemanden ärgern — сердить кого-либо

2 Wir lesen und schreiben

1.

a) Robi ist traurig. Wie denkt ihr, warum?
Wir lesen den Dialog still für uns und beantworten diese Frage.

ROBI SPRICHT MIT MARKUS



Robi: Weißt du, Markus, ich kann vieles: rechnen, am Computer arbeiten, ich kenne viele Sprachen: Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Arabisch, Griechisch. Aber ich kann nicht so gut turnen, Rad fahren und vieles, was ihr könnt.

Markus: Na und? Du musst es lernen. Wer will, der kann!

Robi: Ist das ein Sprichwort? Siehst du, ich kenne es nicht. Ihr besucht jetzt sehr oft

die Arbeitsgemeinschaften und habt wenig Zeit für mich!

Markus: Aber, Robi, du kannst doch immer mitkommen.

Robi: Ja, aber ... Dort sind viele andere Mädchen und Jungen. Und alle sehen mich so an! Ihr alle seid Lebewesen und ich bin ein Roboter. Ihr habt schöne Gesichter, Augen, Nasen, Haare ... Und ich bin aus Metall und sehe hässlich aus.

Markus: Ach, Quatsch! Du bist unser Freund und hilfst uns immer. Komm, ich muss ins Schreibwarengeschäft.

Robi: Nein, ich bleibe hier im Park. Ich habe doch kein Taschengeld und kann nichts kaufen.

Markus: Aber ich habe noch 10 Euro von meinem Taschengeld und kann sie mit dir teilen.

Robi: Danke, Markus! Sehr nett von dir! Aber ich will mein eigenes Taschengeld haben. Ich bleibe hier im Park.

b) Also, warum ist Robi traurig? Antwortet bitte kurz.



c) Lest jetzt das Gespräch mit verteilten Rollen und sucht im Text Antworten auf folgende Fragen:

- Was kann Robi?
- Was kann er nicht so gut wie die anderen?
- Warum will Robi nicht die Arbeitsgemeinschaften besuchen?

¹ Und alle sehen mich so an! — И все на меня так смотрят!

² Sehr nett von dir! — Очень мило с твоей стороны!

- Wie beschreibt Robi die Kinder? Und was sagt er über sich?
- Was antwortet darauf Markus?
- Wohin will Markus jetzt gehen?
- Warum will Robi nicht mitgehen?
- Wie reagiert Markus? Was sagt er?
- Wie endet das Gespräch?

*d) Schaut auf das Bild auf S. 186. Wer möchte die Szene spielen?

2.

Ihr wisst, Robi kennt viele Sprachen und kann gut neue Wörter bilden. Und ihr?

a) Ihr kennt die Wörter links. Was bedeuten die Wörter rechts?

das Ende	—	enden
die Gefahr	—	gefährlich
Quatsch	—	quatschen
teilen	—	der Teil
Rad fahren	—	der Radfahrer
Fußball spielen	—	der Fußballspieler

b) das Tier,	der Arzt	—	der Tierarzt
die Kinder,	der Garten	—	der Kindergarten
der Garten,	die Pflanzen	—	die Gartenpflanzen
der Balkon,	die Tür	—	die Balkontür
die Arbeit,	die Kleidung	—	die Arbeitskleidung

3.

Wir schauen auf die Bilder und hören zu.



Unsere Sandburg ist fertig.
Toil, was?



Warum haust du ihn?



Das Schneckenhaussuchen macht Spaß!



Der Kuchen ist prima!



a) Sucht aber zuerst einige Wörter im Wörterbuch:

die Bank (die Bänke), der Sand, hauen, die Schnecke.



b) Nun hören wir zu und suchen eine passende Überschrift (заголовок) zum Text.

a) Freunde haben ist wichtig.

b) Spielen macht immer Spaß.

c) Es ist schön, viel freie Zeit zu haben.



c) Wir hören noch einmal zu und machen die Sätze komplett.

Auf dem ersten Bild haben zwei Freunde eine Burg aus ... gebaut.

Auf dem zweiten Bild ... ein Junge den anderen. Das Mädchen links ruft ... : „Warum ... ?“

Auf dem dritten Bild spielen zwei Freundinnen das Schneckenhaussuchen. Sie suchen ... und zählen sie. Wer hat ... ?

Auf dem vierten Bild essen ein Junge und ein Mädchen Sie finden den Kuchen

4.

a) Und nun ist ein Gedicht. Was sagt ein deutscher Dichter (poet) über Freunde? Jeder liest still für sich und nimmt die Fußnoten zu Hilfe.

Wann Freunde wichtig sind

Freunde sind wichtig

zum Sandburgenbauen.

Freunde sind wichtig,

wenn andere dich hauen.

Freunde sind wichtig

zum Schneckenhaussuchen.

Freunde sind wichtig

zum Essen von Kuchen.

Vormittags¹, abends²,
im Freien³, im Zimmer ...
Wann Freunde wichtig sind?
Eigentlich immer!

Georg Bydliniski



- b) Bist du mit dem Autor einverstanden? Also wann sind Freunde wichtig?
c) Lest einander das Gedicht ausdrucksvoll (выразительно) vor.



5. Übung 1.

6.

Robi ist immer noch allein. Er steht traurig am Fenster und wartet auf Markus und Kosmi. Da passiert etwas Unerwartetes⁴.

- a) Lesen wir. Was passiert denn weiter?

Robi steht also am Fenster. Aber was ist denn das? Blitzt es? Donnert es? Beginnt ein Gewitter? Was ist denn dort am Himmel? Flugzeuge? Raketen? Oder fliegende Untertassen? Sind das seine und Kosmis Freunde aus dem Kosmos? Hurral! Das sind sie, seine kosmischen Freunde! Na ja, sie haben gehört, Robi ist traurig, und da kommen sie und wollen ihm helfen. Toll, was?



¹ vormittags — в дообеденное время

² abends — по вечерам, вечером

³ im Freien — на природе, на свежем воздухе

⁴ etwas Unerwartetes — что-то неожиданное

b) Wir antworten auf die Fragen.

- Ist Robi immer noch allein?
- Wer besucht ihn?
- Wozu kommen sie auf unsere Erde?
- Ist Robi immer noch traurig?

c) Was meint ihr, was will Robi seinen Gästen in der Stadt zeigen?
Schaut auf die Bilder und beantwortet die Frage.



das Rathaus



die Straße



der Park



die Burgruine



der Hof



der Platz



das Museum



das Spielwarengeschäft



die Kirche



der Zoo



die Brücke

7.

Also, wohin führt Robi seine Gäste? Was sagt die Weise Eule?



„Wohin?“

an, auf, hinter, neben, in,
über, unter, vor und zwischen

} Wohin? + Akkusativ



Robi führt seine Gäste in das (ins) Rathaus, in die Fußgängerzone, in den Park, ... , ... , auf den Markt, in ... , ... , ... , ... , auf die Brücke. Sie gehen zusammen über die Brücke, hinter das Rathaus und suchen Kosmi.

Vergleicht bitte:

Sie gehen (Wohin?) auf den Rathausplatz. (Akkusativ)

Sie sind jetzt (Wo?) auf dem Rathausplatz. (Dativ)

Sie schauen (Wohin?) unter die Brücke. (...)

Sie sind jetzt (Wo?) unter der Brücke. (...)

ПОДВЕДЁМ ИТОГИ:

Was haben wir heute gemacht?

Was wissen und können wir?

HAUSAUFGABE

Der Gestiefelte Kater hilft uns die neuen Wörter sammeln.

die Schnecke (die Schnecken) — улитка

der Sand — песок

Sehr nett von dir/Ihnen! — Очень мило с твоей/
Вашей стороны!

die Bank (die Bänke) — скамейка

enden — заканчивать

Wie endet die Geschichte? — Как закончится/
заканчивается история?



3 Sprechen wir!

1. Wieder kommen Gäste aus dem Kosmos in die Stadt.



- Was meint ihr, wozu?
- Was könnten (morgen bzw) sie über sich erzählen? Schaut auf das Bild und fantasiert bitte.



- Machen wir uns bekannt! Einer (eine) spielt den Gast, der/die andere die „Ich“-Rolle.
- Jetzt macht Robi Markus mit seinen Gästen bekannt. Wer möchte Robi und wer möchte Markus sein? Und die Gäste?
- Da kommen Gabi, Ilse und Dieter. Sie machen sich auch mit den Gästen bekannt. Spielt bitte diese Szenen.

2. Nun ist auch Kosmi da. Er erzählt seinen kosmischen Freunden über das Projekt „Großes Reinemachen in der Stadt“ und über die Arbeit der Kinder in den Arbeitsgemeinschaften „Für junge Naturfreunde“ und „Für junge Bauarbeiter und Architekten“.



- Wer spielt die Szene?
- Vielleicht spielen wir diese Szene in Gruppen?



3. Welche Reime wiederholen wir? „Wir malen, bauen, basteln“, „Wir bauen unsere eigene Stadt“?

4. In die Stadt kommen auch viele andere Gäste, z. B. Touristen aus anderen Städten und anderen Ländern.



- Hier ist noch ein Reim.

Gäste kommen in die Stadt,
sie zu sehen, zu bewundern¹.

Wer sie mal gesehen hat,
hat auch Freunde hier gefunden².

b) Schaut auf das Bild und beantwortet die Fragen.

- Wo stehen die Touristen?
- Was bewundern sie?
- Was meint ihr, gefällt den Touristen das Schloss?



5.

Seht, wer kommt denn da?

Er will Robis Gästen auch einige Sehenswürdigkeiten³ der Stadt zeigen.

a) Schaut auf die Bilder (S. 32–33) und ratet:

- Wohin möchte der Gestiefelte Kater Robis Gäste führen?
- Wozu gehen sie wieder dorthin⁴?

b) Jeder Gast sagt seine Meinung. Spielt bitte die Szene.



6. Übung 1.

7.

Die Gäste interessieren sich für die Berufe der Stadtbewohner.

a) Lesen wir. Was passt zusammen?

- | | |
|-------------------------------|---------------------------------|
| 1. auf der Baustelle arbeiten | a) Verkäufer und Verkäuferinnen |
| 2. im Geschäft arbeiten | b) Lehrer und Lehrerinnen |
| 3. in der Schule arbeiten | c) Arbeiter und Arbeiterinnen |
| 4. in der Fabrik arbeiten | d) Ingenieure |
| 5. im Dorf arbeiten | e) Programmierer |
| 6. auf der Post arbeiten | f) Bauarbeiter, Architekten |

¹ bewundern — любоваться

² hat ... gefunden (or finden) — нашёл

³ die Sehenswürdigkeit — достопримечательность

⁴ dorthin — туда

7. im Hotel arbeiten
 8. im Zirkus arbeiten
 9. der Betriebschef ist
 10. im Autowerk gibt es viele
- g) Angestellte
 h) Agronomen und Zootechniker
 i) Artisten, Clowns
 j) ein Unternehmer

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
f)									

- b) Und wofür interessieren sich Gabi, Markus, Kosmi und die anderen?
 c) Für welchen Beruf interessierst du dich?

Ich interessiere mich für den Beruf eines/einer ...

- d) Was willst du also werden?

Ich will/möchte ... werden.

ПОДВЕДЁМ ИТОГИ:

Was haben wir heute gemacht?
 Was wissen und können wir?

HAUSAUFGABE

Wer hilft uns die neuen Wörter sammeln?

bewundern — восхищаться
 sich interessieren für (Akk.) — интересоваться чем-либо
 Wofür interessierst du dich? — Чем интересуешься ты?
 die Sehenswürdigkeit (die Sehenswürdigkeiten) — достопримечательность
 Wohin? — Куда?
 dorthin — туда



4-5 Was wir schon wissen und können

1. Wir wissen:

- Wofür interessieren sich die Gäste aus dem Kosmos? Wofür also?



- Wofür interessieren sich Gabi, Markus und die anderen?



- Wofür interessiert sich jeder von euch (каждый из вас)?
- Was will/möchte jeder werden?

2. Wir können:

- Einen neuen Reim lesen. Oder vielleicht auch aufsagen?
- Die Sehenswürdigkeiten der Stadt nennen. Also, bitte!
- Sagen, wer wohin geht. Wozu?
- Wir können auch unsere Meinung über die Sehenswürdigkeiten der Stadt sagen. Macht das bitte!



— Wir können uns mit den Gästen der Stadt bekannt machen. Spielt einige Szenen.

— Wir können auch erzählen, wozu Gabi, Kosmi und die anderen jetzt zwei Arbeitsgemeinschaften besuchen. Also, wozu?



— Wir können über unsere Freunde und Freundinnen sprechen. Bitte macht das.

3.

Ja, Freunde spielen eine wichtige Rolle in unserem Leben. Nicht?

a) Wiederholt bitte das Gedicht „Wann Freunde wichtig sind“. Wer hat es geschrieben?

*b) Wer kann es aufsagen?

c) Natürlich sind Freunde immer wichtig, nicht nur zum Spielen!

Zum Beispiel:

— Du willst nicht allein sein. Zu wem gehst du? — Zum ... oder zur

— Du hast Probleme. Mit wem sprichst du darüber? — ...

— Du brauchst Hilfe. Wem sagst du das? Von wem bekommst du sie? — ...

d) Wozu sind Robis Freunde aus dem Kosmos auf die Erde gekommen? — Um Robi Er war letzte Zeit oft allein und sehr traurig.

4.

Wir machen Robis Gäste mit der Stadt bekannt.



a) Wir zeigen ihnen den Stadtplan (Seite 197) und erzählen, wo was ist.

b) Wir können einen Stadtrundgang/eine Exkursion machen und nicht nur in Gabis Stadt.

Zeigen wir Robis Gästen die Städte auf den Bildern (S. 32–33, 39–40). Wer spielt den Stadtführer?

5.

a) Wir spielen: Wer geht/fährt/läuft/springt — wohin?

Wir können auch sagen, wozu er oder sie das macht. Oder?

* der Stadtführer — экскурсовод



Apothekc Park Rathaus Kino Autowerk Lebensmittel Fluss Zirkus Hof StraÙe Gymnasium



b) Übung 1.

6.

Gabi, Markus, Ilse, Dieter und Kosmi erzählen Robi und seinen Gästen über ihre Arbeit am Projekt „Ich baue meine eigene Stadt“. Was erzählt Gabi? Lesen wir.

a) Meine Stadt ist schon fertig.



Ich habe sehr fleiÙig gearbeitet.
Das hat mir SpaÙ gemacht.
Ich habe gemalt, gebastelt, gebaut.
Zuerst aber habe ich StraÙen und Plätze
projektiert, Bäume und andere Pflanzen
aus Papier und Stoff gebastelt.

b) Robi und die Gäste haben viele Fragen. Gabi beantwortet sie. Wer möchte Gabi sein? Gabi kann auch ein bisschen' fantasieren.

' ein bisschen — *немного, чуть-чуть*

- Liegt deine Stadt am Fluss oder am See? Oder vielleicht am Meer?
- Sind um die Stadt herum Wälder und Felder oder andere Städte und Dörfer?
- Hast du in deiner Stadt ein Rathaus?
- Hast du es in der Stadtmitte oder am Stadtrand gebaut?
- Hast du eine Burg in deiner Stadt, ein Schloss, eine Kirche?
- Gibt es Wohnhäuser unter roten Ziegeldächern, auch Geschäfte und Cafés?
- Hast du auch einen Park angelegt? Oder nur Bäume am Straßenrand gepflanzt?
- Wie sind die Häuser in deiner Stadt: nur Ein- und Mehrfamilienhäuser oder auch Wohnblocks und Hochhäuser?
- Welche Verkehrsmittel gibt es in der Stadt?
- Verschmutzen sie die Luft oder sind das besondere Modelle?
- Fahren sie vielleicht mit Hilfe von Sonnenenergie?
- Hast du ein Museum in deiner Stadt, ein Sportzentrum?
- Gibt es viele Stadtbewohner in deiner Stadt?
- Was sind sie von Beruf?
- Wie hast du für ihre Freizeit gesorgt?

c) Was meint ihr, gefällt Gabis Stadt Robi und seinen Gästen?

d) Und euch?

*7.



Markus hat für die Ausstellung aller Projektarbeiten ein Plakat gemalt mit Gabis Reim darauf.

- a) Wir hören zu und lesen die Fußnoten.
 b) Wir hören zu und lesen mit.

Male, bastle, projiziere,
 klebe, schneide¹, kalkuliere²,
 zähle, schreibe, nähe³, singe —
 dass dir alles stets gelinge⁴!

¹ schneide — реза, папенай (or schneiden — резае)

² kalkuliere — есарай на калькуляторе (or kalkulieren — есарае)

³ nähe — шей (or nähen — шее)

⁴ dass dir alles stets gelinge — веоды тебе всегда теб утварас.

8.

Was meint ihr, finden Robis Gäste unsere Erde schön?
Wollen sie hier bleiben oder wollen sie zurückfliegen?



a) Hier ist ein Gespräch: Robi 2 spricht mit Robi 1. Wir hören zu. Wovon ist hier die Rede?

b) Wir lesen mit verteilten Rollen.

ROBI 1 UND ROBI 2

Robi 2: Du, Robi! Wir müssen zurück! Kommst du mit?

Robi 1: Gern. Aber Kosmi kann doch nicht allein hier bleiben!

Robi 2: Wieso allein?! Er hat Freunde hier!

Robi 1: Na ja! Aber auch ich bin sein Freund.

Robi 2: Wie du willst! Du bist jetzt nicht mehr traurig und wir können zurückfliegen.

Robi 1: Oh, ja. Vielen Dank, liebe Freunde! Wir kommen auch bald zurück!

c) Wohin müssen Robis Freunde fliegen? Soll Robi mitfliegen oder kann er noch hier bleiben? Warum will Robi jetzt nicht mitfliegen?

ПОДВЕДЁМ ИТОГИ:

Was haben wir heute gemacht?

Was wissen und können wir?

HAUSAUFGABE

6

Wollt ihr noch etwas wiederholen?

¹ zurück — обратно

7

Deutsch lernen – Land und Leute kennenlernen

1. So sieht das europäische Geld aus: das Papiergeld (die Geldscheine) und die Münzen*.



2. Hier einige Spardbüchsen* für Münzen.



* die Münze – moneta

* die Spardbüchse – sorsana

200

IX

Unsere deutschen Freundinnen und Freunde bereiten ein Abschiedsfest vor (готовят прощальный праздник). Und wir?

1 Lernst du was, so weißt du was!

1. Robis Freunde aus dem Kosmos sind weg. Nur Kosmi ist noch hier und arbeitet immer noch viel in den Arbeitsgemeinschaften. Er nimmt auch oft Robi mit.

a) Die Kinder erzählen über ihre Städte. Was erzählt Gabi? Nohmt das Bild (Seite 197) zu Hilfe.

b) Was erzählt Dieter?



c) Kosmi hat nicht nur zusammen mit den anderen Kindern Städte gebaut. Er hat auch ein Bild gemalt. Er erzählt über die Stadt auf seinem Bild (siehe S. 206). Aber Robi hat Fragen. Wer möchte Kosmi und wer möchte Robi sein?

Robi fragt:

- Deine Stadt sieht nicht wie eine Kleinstadt aus. Oder?
- Hast du hier nur lange und breite Straßen oder auch kleine und schmale Gassen?
- Ich sehe schöne große Häuser, alte und moderne. Hast du auch Einfamilienhäuser in deiner Stadt?
- Ist dort neben der Kirche ein Rathaus oder ist das ein Museum oder ein Hotel?
- Liegt die Stadt am Fluss? Ich glaube, dort rechts ist eine Brücke, nicht?
- Du hast hier so viel Grün. Hast du auch einen Park angelegt? Wo?

Kosmi antwortet:

— Nein, das ist eine Großstadt, aber eine ökologisch saubere Stadt.

...

...

...

...

...

- Ich sehe viele Verkehrsmittel. Sind das gewöhnliche Autos, Busse? Oder fahren sie mit Hilfe der Sonnenenergie? ...
- Hast du auch Werke und Fabriken in deiner Stadt? Wo? ...

*d) Wer möchte Kosmis Bild beschreiben?

2.

Unsere Freunde sind mit dem Projekt fertig.

- a) Und wir? Wer hat was gemacht, gebastelt, geplant?
- b) Gabi, Markus, Kosmi und die anderen bereiten jetzt eine Ausstellung ihrer Arbeiten vor.
- c) Wir hören zu. Habt ihr alles verstanden? Was bedeuten die Wörter: die Aula, vormittags, nachmittags, abends, schmücken, der Abschied?
- d) Wir hören noch einmal zu und kreuzen an, was stimmt.

1. Wo wollen unsere Freunde eine Ausstellung machen?

- a) im Klassenzimmer
- b) im Sportsaal
- c) in der Aula

2. Wie oft gehen sie jetzt in die Schule?

- a) nur morgens
- b) morgens und vormittags
- c) morgens, vormittags und nachmittags

3. Wer spielt den Chef und kommandiert?

- a) Kosmi
- b) Robi
- c) Gabi

4. Wie wollen sie die Aula schmücken?

- a) mit Blumen
- b) mit Plakaten
- c) mit Blumen und Plakaten

5. Wer soll die Einladungen schreiben?

- a) Gabi

- b) Ilse
 c) Markus

6. Und was soll Kosmi machen?
 a) Er soll ein Abschiedsbild malen.
 b) Er soll noch eine Stadt malen.
 c) Er soll einen Abschiedsbrief schreiben.

3.

Und was soll der Gestiefelte Kater machen? Was meint ihr? Sagt es ihm bitte. Wer will der Gestiefelte Kater sein?



4.

Und jetzt spielt unser Kater mit Wörtern. Machen wir mit.

- a) vorbereiten (was?)
 — ein Fest
 — einen Wettbewerb
 — ...
 — ...

b) Wer versucht alles zu übersetzen?

der Abschied — ein Abschiedsfest, Abschiedsworte, ein Abschieds...

Abschied nehmen von — прощаться с ...

der Morgen — morgens (по утрам)

der Mittag (полдень) — mittags, vormittags, nachmittags

der Abend — abends

schmücken — der Schmuck



5.

Übung 1.

6.

Kosmi und Robi machen einen Abschiedsspaziergang (Abschiedsrundgang) durch die Stadt.

a) Was meint ihr: Wohin gehen sie? Wozu?

b) Lest bitte die Sätze. Какое надежа требует выделенные предлоги?

Sie gehen durch die Fußgängerzone, durch den Park, durch das Schloss. Für sie ist alles interessant. Sie gehen ohne ihre Freunde durch die Stadt und es gibt Probleme. Sie wollen einige Fotos kaufen, aber haben kein Geld und ohne Geld geht

es nicht. Sie gehen um die Ecke und sehen ein kleines Café. Um das Café herum wachsen viele schöne Blumen. Robi möchte eine Rose für seine Freundin Gabi pflücken. Aber er weiß, er darf das nicht machen.

c) Und was sagt die Weise Eule?



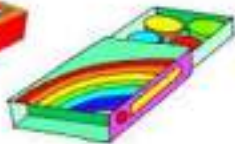
Also: durch, für, ohne, um + Akkusativ.
Für wen will Robi eine Rose pflücken?
Ohne was kann er kein Foto kaufen?

d) Wie denkt ihr: Was hat Kosmi und Robi auf unserer Erde gefallen, was nicht?

7.

Ihre Freunde bereiten für sie kleine Souvenirs (Andenken) vor.

Verschiedenes Schreibzeug. Nennt es bitte!



Verschiedenes Spielzeug. Welches?



Fotos. Welche? Rätet bitte!

ПОДВЕДЁМ ИТОГИ:

Was haben wir heute gemacht?
Was wissen und können wir jetzt?

HAUSAUFGABE

Der Gestiefelte Kater hilft uns die neuen Wörter sammeln.



der Abschied — прощание, расставание
Abschied nehmen von — прощаться с кем-либо
vorbereiten — готовить
morgens — утром, по утрам
vormittags — до полудня, в первой половине дня
nachmittags — после обеда, во второй половине дня
abends — вечером, по вечерам
schmücken — украшать
das Notizbuch — записная книжка

2

Wir lesen und schreiben

1.

Der Gestiefelte Kater will wissen: Wie bereiten sich die Kinder zum Abschiedsfest vor?

a) Wir spielen „Interview“ (интервью): Der Gestiefelte Kater stellt uns Fragen. Wer möchte der Kater sein?
Was machen die Kinder zum Abschiedsfest?





b) Ilse hat schon viele Einladungen geschrieben. Lesen wir diese zwei.



Den 30. April

Liebe Frau Weber!

Unsere Freunde Kosmi und Robi nehmen Abschied von uns und fliegen bald weg. Wir laden Sie herzlich am 3. Mai um 16 Uhr zum Abschiedsfest ein.

Ihre Gabi, Markus, Ilse, Dieter



Den 30. April

Liebe Freunde!

Am 3. Mai feiern wir um 16 Uhr in der Aula unserer Schule ein Abschiedsfest. Wir laden sie herzlich ein.

Klasse 5 „a“

c) Was meint ihr, an wen sind sie geschrieben (кому они написаны)?



2. Übung 1.

3. Die Eltern einiger Kinder aus Gabis Klasse machen bei den Vorbereitungen mit. Heute um 16 Uhr ist doch schon das Abschiedsfest.

a) Es ist Vormittag. Wer macht was?

Gabis Mutter bäckt eine Torte.
Oder ist das ein Kuchen?



Der Vater von Markus fährt zum Supermarkt und bringt Coca-Cola, Limonade und Eis. Er bringt auch Brot, Butter, Käse und Wurst.



Achtung! backen wie fahren

Ich backe

Du bäckst

Er

Sie

Es

} bäckt

Wir backen

Ihr backt

sie backen

Sie backen



b) Es ist Nachmittag. In der Aula stehen schon viele große Tische mit Stühlen.

Gabi deckt den ersten Tisch. Sie bringt aus der Küche Teller, Tassen, Untertassen, Löffel, Gabeln, Messer. Ilse hilft ihr.

c) Was steht und liegt auf dem Tisch?

d) Zählt bitte die Tassen. Was könnt ihr noch zählen? Was meint ihr, wie viel Personen können an diesem Tisch sitzen?

Achtung! Sucht unten die Antworten!

e) Der Gestiefelte Kater will wissen: Haben Markus und sein Vater genug Coca-Colas, Limonade und Eis gekauft? Bekommen die Gäste auch Tee und Kaffee? Bekommen sie nur Torten und Kuchen zum Essen oder auch Brot mit Butter und Käse oder mit Butter und Wurst? Die Deutschen nennen das Käsebrod und Wurstbrod. Bekommen sie vielleicht auch Salate aus Gemüse und Obst? Oder Würstchen vom Grill?



Mögliche (Beispielen) Antworten:

- Na klar!
- Und ob!
- Ich weiß nicht!
- Vielleicht.
- Wer weiß?!

4.

Einige Kinder wollen Kosmi und Robi ein deutsches Lied mit Tanz zeigen. Und sie üben¹ jetzt fleißig.



a) Hört zu und lest die Fußnoten (S. 209).



b) Hört zu und lest still für euch mit.

TANZ, MARIECHEN

Tanz, immer tanz, immer tanz, Mariechen,
Tanz, immer tanz, immer tanz, Marie!
Braucht Marie zum Tanzen neue Schuhe,

¹ übt — ynpaapnyeeaa, epenoapnyeeaa



kriegt¹ Marie zum Tanzen neue Schuh¹
 Braucht Marie zum Tanzen neue Strümpfe²,
 kriegt Marie die Strümpfe noch dazu!

Tanz, immer tanz, ...
 Braucht Marie zum Tanzen neue Schuhe,
 kriegt Marie zum Tanzen neue Schuh¹
 Braucht Marie zum Tanzen neue Kleider,
 kriegt Marie die Kleider noch dazu!

Tanz, immer tanz, ...
 Braucht Marie zum Tanzen neue Schuhe,
 kriegt Marie zum Tanzen neue Schuh¹
 Braucht Marie zum Tanzen noch Musike,
 kriegt Marie Musike noch dazu!



c) Wir hören zu und singen mit.

5.

a) Kosmis und Robis Freunde wollen ihnen auch einige Szenen zeigen. Welche Dialoge können wir wiederholen?

b) Sie wollen auch einige Gedichte und Reime aufsagen. Welche? Wiederholen wir sie.



c) Welche Spiele können wir spielen? Vielleicht „Der sture Hans“? Machen wir eine Probe. Hier sind sechs Bilder. Einer/Eine sagt, was er/sie sieht. „Der sture Hans“ ist nicht einverstanden.



Muster: Das ist eine Tasse. — Eine Tasse? Nein, das ist keine Tasse. Das ist eine Vase.

¹ kriegen – bekommen

² der Strumpf (die Strümpfe) — 472008

d) Hier sind noch einige Bilder. Spielen wir weiter. Tauscht die Rollen.
(Поменяйтесь ролями.)



ПОДВЕДЁМ ИТОГИ:

Was haben wir heute gemacht?
Was wissen und können wir jetzt?

HAUSAUFGABE

Der Gestiefelte Kater hilft uns die neuen Wörter sammeln.



backen — печь
das Brot — хлеб
die Butter — масло
der Käse — сыр
die Wurst — колбаса
den Tisch decken — накрывать на стол
die Tasse (die Tassen) — чашка
die Untertasse (die Untertassen) — блюдо
der Teller (die Teller) — тарелка
der Teelöffel (die Teelöffel) — чайная ложка
die Gabel (die Gabeln) — вилка
das Messer (die Messer) — нож

3 Sprechen wir!

1. Das Abschiedsfest beginnt.

a) Alle Gäste sind schon da und sie begrüßen Kosmi und Robi. Schaut auf die Bilder. Was sagen die Kinder? Was antworten Kosmi und Robi? Aber sucht bitte zuerst im Wörterbuch die Wörter:

schade, das letzte Mal, fehlen.

b) Wir hören zu. Wollen Kosmi und Robi wiederkommen?

c) Wir lesen mit verteilten Rollen.



Gabi

Hallo, Kosmi! Hallo, Robi! Heute sehen wir uns das letzte Mal! So schade!

Guten Tag, Gabi. Du bist so gut, so nett! Du wirst mir fehlen!

Du mir auch!



Robi

He, Leute! Wir nehmen heute Abschied voneinander. Aber doch nicht für immer! Oder?

Vielleicht kommen wir wieder!

Wir kommen bestimmt wieder!



Kosmi



Markus



Robi

¹ Du wirst mir fehlen! — Мені дуже здалося не зустріти!



Ilse

Guten Tag, liebe Freunde! Ihr seid doch jetzt unsere Freunde?

Und oh!



Kosmi



Robi

Natürlich!

Dann also wünsche ich uns ein Wiedersehen!



Machen wir!

Tag! Was heißt, ihr nehmt Abschied?! Ihr müsst doch zum großen Reinemachen in die Stadt zurückkommen!



Dieter



Ja, wir haben so vieles in den Arbeitsgemeinschaften gelernt!

Und da müssen wir zeigen, was wir können!



d) Beantwortet die Fragen.

- Wer ist etwas pessimistisch?
- Wer ist besonders optimistisch?
- Wer ist besonders praktisch?

e) Lest bitte noch einmal, um dann die Dialoge zu spielen.

***2.**

Nun sagt Frau Weber einige Worte über Kosmis Idee über das große Reinemachen in der Stadt. Was meint ihr, was kann sie sagen? Hier einige Stichwörter (ключевые слова). Spielt bitte Frau Weber.

Eine gute Idee!
Danke schön!
der Umweltschutz
ein internationales Problem
Arbeitsgemeinschaften

Wozu?
Resultate
die Ausstellung der Projektarbeiten
Meinungen

3.

Ihr bewundert die Ausstellung. Stellt einander Fragen über die Projektarbeiten. Sucht auch im Lehrbuch Bilder mit Gabis Stadt und mit Städten anderer Kinder. Auch Kosmis Stadtbild.

- Wie haben die Kinder ihre Städte ökologisch sauber gemacht?
- Was könnt ihr über eure Projektarbeit sagen?

4.

a) Und nun spielen die Kinder für Kosmi und Robi einige Szenen. Welche?

b) Sie sagen einige Reime und Gedichte auf. Bitte macht das.

c) Sie singen das Lied „Tarz, Mariochen“ und tanzen. Machen wir mit!

5.

Jetzt sitzen alle an gedeckten Tischen (за накрытыми столами). Sie essen, trinken Saft, Coca-Cola und sprechen lustig.

a) Schaut auf das Bild auf S. 214. Der Gestiefelte Kater stellt Fragen. Wir beantworten sie. Wer möchte der Kater sein?

- Was sagt Gabis Mutter? Oder ist es Frau Weber?
- Was steht auf dem Tisch?
- Was sagt Kosmi?



- Was meint ihr, worüber sprechen die Kinder?
- Wollen sie auch Witze¹ erzählen? Welche deutschen Witze kennen wir?



b) Übung 1.

c) Wir beschreiben das Bild (so wie beim Kartenspiel: einer/eine beginnt, dann spricht der/die andere usw.). Oder spielen wir die Szene?

6.

Und welche Witze können wir erzählen?

a) Vielleicht „Hänschen und das Abc“? Wer macht es?

b) Und hier noch ein Witz. Wir lesen still für uns. Wer kann ihn nacherzählen?

„Jan, mit schmutzigen Fingern darfst du nicht Klavier spielen!“

„Aber, Mutti, ich spiele nur auf den schwarzen Tasten!“

7.

Nun ist aber der Abschiedsabend zu Ende.
Was wünschen die Kinder Kosmi und Robi?

¹ der Witz (die Witze) — анекдот, остроумная шутка

² die Taste (die Tasten) — клавиша



Ilse

Tschüss! Kommt bald wieder!

Auf Wiedersehen!



Markus

Bis bald! Und viel Spaß beim Flug!



Dieter

8.

Wir nehmen Abschied von Kosmi und Robi. Und auch von unseren deutschen Freunden und Freundinnen?



Das letzte Lied in diesem Jahr: Kosmi singt es und wir singen mit!

Vorbei sind Tanz und frohes Spiel, die schöne Zeit ist aus.

Ich sage euch „Auf Wiedersehen!“ und fliege schnell nach Haus.

Wir sagen uns „Auf Wiedersehen!“ und gehen froh nach Haus.

AUF WIEDERSEHEN!

- 4-5 Was wir schon wissen und können
- 6 Wollt ihr noch etwas wiederholen?
- 7 Deutsch lernen – Land und Leute kennenlernen

VI МОДАЛЬНЫЕ ГЛАГОЛЫ (MODALVERBEN)

1. Для выражения желания, возможности, долженствования используются глаголы

wollen, können, mögen, müssen, sollen, dürfen.

Это так называемые модальные глаголы. После них основной (смысловый) глагол стоит в неопределённой (словарной) форме.

Ich	will	spazieren gehen.
Ich	muss	in der Stunde sitzen und arbeiten.

2. Вспомним значение модальных глаголов.

wollen	→	желать, хотеть
mögen	→	любить
müssen	→	долженствовать
dürfen	→	мочь, иметь разрешение
sollen	→	долженствовать, быть обязанным
können	→	мочь, быть в состоянии, уметь

3. Как спрягаются в настоящем времени известные нам модальные глаголы?

	wollen	mögen	können	müssen	dürfen	sollen
ich	will	mag	kann	muss	darf	soll
du	willst	magst	kannst	musst	darfst	sollst
er/sie/es	will	mag	kann	muss	darf	soll
wir	wollen	mögen	können	müssen	dürfen	sollen
ihr	wollt	mögt	könnt	musst	dürft	sollt
sie/Sie	wollen	mögen	können	müssen	dürfen	sollen

VII ПРЕДЛОГИ (PRÄPOSITIONEN)

1.

Предлоги
с **Dativ**

mit	(с)
nach	(в, после, по)
aus	(из)
zu	(к, на, в)
von	(от, из, о)
bei	(у, при, возле)
mit dem Freund	с другом
aus der Schule	из школы
nach dem Essen	после еды



2.

Предлоги
с **Akkusativ**

durch	(через, по)
für	(для, за)
ohne	(без)
um	(вокруг)
durch den Wald	через лес
für die Mutter	для мамы
um die Ecke	за угол



3.

Предлоги
с **Dativ** и **Akkusativ**
в зависимости
от вопроса

an	(при, у, к, на)
auf	(на)
hinter	(за)
in	(в, на)
neben	(около)
über	(над, по)
vor	(перед)
zwischen	(между)



Данные предлоги на вопрос „Wo?“ требуют **Dativ**,
на вопрос „Wohin?“ — **Akkusativ**.

Wir gehen (Wohin?) in die Schule.
Wir sind jetzt (Wo?) in der Schule.

Akkusativ
Dativ

Deutsch-russisches Wörterbuch

Немецко-русский словарь

A

das **Abc** (ABC) алфавит
der **Abend** (die **Abende**) вечер
Guten **Abend!** Добрый вечер!
abends по вечерам
aber но
der **Abfall** (die **Abfälle**) отбросы
der **Abschied** прощание, расста-
вание
Abschied nehmen von прощаться
(с кем-л.)
abschreiben списывать
das **Abziehbild** (die **Abziehbilder**)
переводная картинка
acht восемь
achtzehn восемнадцать
achtzig восемьдесят
die **Adresse** (die **Adressen**) адрес
der **Agronom** (die **Agronomen**)
агроном
alle все
allein один (единственный)
alles всё
Alles **Gute!** Всего хорошего!
also итак, таким образом
alt старый
Ich bin ... Jahre **alt**. Мне ... лет.
das **Alter** (die **Alter**) возраст
die **Altstadt** старая часть города
an u. **oколо**; на (*вертикал.*)
ander(e) другой (другая, другие)
anderes другое
anfangen начинать
angenehm приятный
Sehr **angenehm!** Очень приятно!
der **Angestellte** (die **Angestellten**)
служащий

anlegen разбивать (*сад*)
anrufen звонить
ansehen sich смотреть (*на*
кого-л., на что-л.)
antworten отвечать
anziehen надевать (*что-л.*)
anzünden зажигать
die **Kerzen** **anzünden** зажигать
свечи
die **Apotheke** аптека
der **Apotheker** (die **Apotheker**)
аптекарь
die **Apothekerin** (die **Apothe-
kerinnen**) женщина-аптекарь
das **Arabisch** арабский язык
die **Arbeit** (die **Arbeiten**) работа
arbeiten работать
der **Arbeiter** (die **Arbeiter**)
рабочий
die **Arbeiterin** (die **Arbeiterinnen**)
работница
die **Arbeitsgemeinschaft** (die
Arbeitsgemeinschaften) кружок
(секция)
das **Arbeitszimmer** (die **Arbeits-
zimmer**) кабинет
der **Architekt** (die **Architekten**)
архитектор
ärgern sich über жаловаться, сер-
диться (*на кого-л.*)
der **Arzt** (die **Ärzte**) врач
attraktiv привлекательный
auf на (*горизонт, поверхность*)
aufgehen всходить, подниматься
aufräumen прибирать, делать
уборку

aufsagen рассказывать наизусть
aufschreiben записывать
die Aula (die Aulen) актовый зал
aus из
das Ausland за граница
ins Ausland fahren ехать за границу
ausschneiden вырезать
aussehen выглядеть
die Ausstellung (die Ausstellungen) выставка
das Auto (die Autos) автомобиль
der Autobus (die Autobusse) автобус

B

backen печь
baden купаться
das Bad (die Bäder) ванна
das Badezimmer (die Badezimmer) ванная комната
die Bahn (die Bahnen) путь, дорога, трасса
der Bahnhof (die Bahnhöfe) вокзал
bald скоро, вскоре
der Balkon (die Balkons) балкон
der Ball (die Bälle) мяч
Ball spielen играть в мяч
die Bank I (die Banken) банк
die Bank II (die Bänke) скамья, парта
der Banknachbar (die Banknachbarn) сосед по парте
die Bar (die Bars) бар
der Baron (die Barone) барон
die Basterei (die Bastereien) поделка
basteln мастерить
der Bauarbeiter (die Bauarbeiter) строитель

bauen строить
der Baukasten (die Baukästen) ящик с кубиками; «конструктор» (*агрушка*)
der Baum (die Bäume) дерево
die Baustelle (die Baustellen) стройплощадка
bedeuten значить, означать
die Beere (die Beeren) ягода
die Begegnung (die Begegnungen) встреча
beginnen начинаться
behaupten утверждать
bei у
das Beispiel (die Beispiele) пример
zum Beispiel например
bekannt известный
bekannt machen знакомить
bekannt machen sich mit знакомиться (*с кем-л.*)
bekommen получать
bellen лаять
bemalen раскрашивать
bequem удобный
der Beruf (die Berufe) профессия
Was ist er/sie von Beruf? Кто он/она по профессии?
beschreiben описывать
besonders особенно
bestätigen подтверждать
besuchen посещать
der Besucher (die Besucher) посетитель
der Betrieb (die Betriebe) предприятие
das Bett (die Betten) кровать
der Beutel (die Beutel) мешок, пакет
der Bewohner (die Bewohner) житель

bewölkt облачный, покрытый облаками

Es ist bewölkt. Облачно.

bewundern любоваться (*чем-либо*)

die **Bibliothek** (die Bibliotheken) библиотека

das **Bild** (die Bilder) картина

die **Bildergalerie** (die Bildergalerien) картинная галерея

billig дешёвый

bisschen: ein bisschen немного, немножко

das **Bistro** (die Bistros) быстро (маленькое кафе)

bitte пожалуйста

bitten просить

blau синий, голубой

bleiben оставаться

der **Bleistift** (die Bleistifte) карандаш

blitzen сверкать

Es blitzt. Сверкает молния.

blühen цвести

die **Blume** (die Blumen) цветок

das **Blumenbeet** (die Blumenbeete) клумба

der **Blumentopf** (die Blumentöpfe) цветочный горшок

die **Bluse** (die Blusen) блузка

der **Boden** (die Böden) земля, грунт, почва

böse сердитый, злой

brauchen нуждаться (*в чём-л.*)

braun коричневый

breit широкий

der **Brief** (die Briefe) письмо

die **Briefmarke** (die Briefmarken) почтовая марка

bringen приносить

das **Brot** (die Brote) хлеб

die **Brücke** (die Brücken) мост

der **Bruder** (die Brüder) брат

das **Buch** (die Bücher) книга

bunt пёстрый, цветной

die **Burg** (die Burgen) замок, крепость

die **Burgruine** (die Burgruinen) развалины крепости

der **Bürgermeister** (die Bürgermeister) бургомистр

das **Büro** (die Büros) бюро

der **Bus** (die Busse) (*сокр. от* Autobus) автобус

der **Busch** (die Büsche) куст

die **Butter** масло

C

das **Café** (die Cafés) кафе

D

da тут, здесь

Alle sind da. Все здесь.

das **Dach** (die Dächer) крыша

die **Dame** (die Damen) дама

damit чтобы

dank (*D*) благодаря (*чему-л.*)

danke спасибо

danken благодарить

dann тогда, потом

Na dann!. Ну тогда!.

darum поэтому

das это

das **Datum** (die Daten) число, дата

(das) **Däumelchen** Дюймовочка

die **Decke** (die Decken) потолок

decken покрывать, накрывать

den Tisch decken накрывать на стол

dein (deine, dein, deine) твой (твоя, твоё, твои)

denken (an) думать (о)

denn 1. же 2. так как
derzeit ныне, в настоящее время; тогда
das Deutsch немецкий язык
Deutsch sprechen говорить по-немецки
alles auf Deutsch всё по-немецки
der Dichter (die Dichter) поэт
dick толстый
dieser (diese, dieses, diese) этот (эта, это, эти)
diktiert диктовать
der Direktor (die Direktören) директор
die Diskothek дискотека
doch всё же; ведь; да (*в ответе на вопрос, содержащий отрицание*)
der Dolmetscher (die Dolmetscher) (устный) переводчик
der Dom (die Dome) собор
donnern грометь
Es donnert. Громит гром.
das Doppelstockbett (die Doppelstockbetten) двухъярусная кровать
das Dorf (die Dörfer) деревня
dort там
dorthin туда
drei три
dreißig тридцать
dreizehn тринадцать
du ты
dumm глупый
dunkel темный
dünn тонкий
durchführen проводить, провести
dürfen мочь (разрешается, разрешено)
duschen sich принимать душ, мыться

E
die Ecke (die Ecken) угол
an der Ecke на углу
eigen собственный
einander друг друга
das Einfamilienhaus (die Einfamilienhäuser) особняк, дом на одну семью
einige некоторые
einkaufen делать покупки
einladen приглашать
die Einladung (die Einladungen) приглашение
einmal однажды, один раз
einpacken упаковывать, паковать
eins один
einverstanden согласный
Ich bin (nicht) einverstanden. Я (не) согласен.
das Eis мороженое, лёд
die Eisenbahn (die Eisenbahnen)каток
der Elektriker (die Elektriker) электрик
elf одиннадцать
die Eltern (PL) родители
enden кончать, заканчиваться
Wie endet die Geschichte? Как заканчивается история?
das Englisch английский язык
auf Englisch по-английски
entschuldigen извинять, прощать
Entschuldigen Sie bitte! Извините, пожалуйста!
Entschuldigung! Извините!
die Erde (die Erden) земля
das Erdgeschoss (die Erdgeschosse) первый этаж
erfahren узнавать
erfrischen sich освежиться
ernst серьёзный

erzählen рассказывать
es оно
essen есть, кушать
das Essen еда, пища
das Essen zubereiten готовить,
пищу
der Esslöffel столовая ложка
der Esstisch (die Esstische)
обеденный стол
das Esszimmer (die Esszimmer)
столовая (комната)
die Etage (die Etagen) этаж
der Euro (die Euros) евро
*(денежная единица в некоторых
европейских странах)*

F
die Fabrik (die Fabriken) фабрика
fahren ехать
der Fahrer (die Fahrer) водитель
das Fahrrad (die Fahrräder)
велосипед
fallen падать
die Familie (die Familien) семья
fantasieren фантазировать
die Farbe (die Farben) цвет,
краска
faul ленивый
fehlen отсутствовать
Wer fehlt heute? Кто сегодня
отсутствует?
feiern праздновать
fein прекрасно
das Feld (die Felder) поле
das Fenster (die Fenster) окно
die Fenster putzen мыть окна
das Fensterbrett (die Fenster-
bretter) подоконник
die Ferien (Pl.) каникулы
der Fernsehapparat (die Fernseh-
apparate) телевизор

fernsehen смотреть телевизор
fertig готовый
der Filzstift (die Filzstifte)
фломастер
finden находить
der Fisch (die Fische) рыба
flach плоский
der Flamingo (die Flamingos)
фламинго
die Flasche (die Flaschen)
бутылка
fließig прилежный
fliegen летать
das Flugzeug (die Flugzeuge)
самолёт
der Flur (die Flure) прихожая
der Fluss (die Flüsse) река
das Foto (die Fotos) фотография
fotografieren фотографировать
das Fotomodell (die Fotomodelle)
фотомодель
fragen спрашивать
das Französisch французский язык
auf Französisch по-французски
die Frau (die Frauen) женщина;
жена; госпожа
das Fräulein фрейлейн, девушка;
госпожа *(в обращении к молодой
девушке)*
frei свободный
ins Freie за город
freistehen быть дозволенным
die Freizeit свободное время
fremd чужой
Ich bin hier fremd. Я не-
здешний.
freuen радовать
Freut mich! Я рад!
freuen sich радоваться *(über
чему-л. свершившемуся; auf
чему-л. предстоящему)*

der Freund (die Freunde) друг
die Freundin (die Freundinnen)
подруга
freundlich приветливый
froh радоваться
der Frosch (die Frösche) лягушка
früh рано
der Frühling (die Frühlinge)
весна
führen вести
fünf пять
fünfzehn пятнадцать
fünfzig пятьдесят
für для
der Fuß (die Füße) нога (*ступня*)
zu Fuß gehen ходить пешком
der Fußball футбол
Fußball spielen играть в футбол
der Fußballspieler (die Fuß-
ballspieler) футболист
der Fußboden (die Fußböden) пол
der Fußgänger (die Fußgänger)
пешеход
die Fußgängerzone (die Fußgän-
gerzonen) пешеходная зона
füttern кормить

G

gackern гоготать
die Gabel (die Gabeln) вилка
ganz совсем, полностью
gar совсем, совершенно
die Garage (die Garagen) гараж
die Gardine (die Gardinen)
занавеска
der Garten (die Gärten) сад
der Gärtner (die Gärtner) садовник
die Gasse (die Gassen) переулок
der Gast (die Gäste) гость
das Gästezimmer (die Gästezim-
mer) комната для гостей

geben давать
das Geburtsdatum (die Geburts-
daten) дата рождения
der Geburtstag (die Geburtstage)
день рождения
das Gedicht (die Gedichte) стихо-
творение
die Gefahr (die Gefahren) опас-
ность
in Gefahr sein быть в опасности
gefallen нравиться
Wie geht es? Как дела?
Es geht. Неплохо.
Es geht nicht. Это не выйдет.
Это невозможно.
gelb желтый
bei Gelb на желтый свет (*све-
тофора*)
das Geld деньги
gemütlich уютный
genau точно
geradeaus прямо
gern охотно
gern haben любить
das Geschäft (die Geschäfte)
магазин
das Geschenk (die Geschenke)
подарок
das Geschirr посуда
das Geschirr abspülen мыть
посуду
die Geschichte история
der Geschmack (die Geschmäcke)
вкус
Über (den) Geschmack lässt sich
nicht streiten. О вкусах не
спорят.
die Geschwister (*PL*) братья и
сестры
das Gespenst (die Gespenster)
принижение

das **Gespräch** (die Gespräche) разговор
 das **Gewitter** (die Gewitter) гроза
 gewöhnlich обычно
 gießen поливать
 die **Giraffe** (die Giraffen) жираф
 die **Girlande** (die Girlanden) гирлянда
 glauben полагать, думать
 Ich glaube ... Я думаю ...
 gleich одинаково; тотчас
 das **Glück** счастье
 die **Glückwünsche** (Pl.) (xu) пожелания (по случаю)
 die **Glückwunschkarte** (die Glückwunschkarten) поздравительная открытка
 der **Graf** (die Grafen) граф
 gratulieren поздравлять
 Ich gratuliere dir zum Geburtstag. Поздравляю тебя с днём рождения.
 grau серый
 das **Griechisch** греческий язык
 die **Großeltern** (Pl.) дедушка и бабушка
 die **Großmutter** (die Großmütter) бабушка
 der **Großvater** (die Großväter) дедушка
 grün зелёный
 bei **Grün** на зелёный свет (*светофора*)
 das **Grün** зелень
 das **Gymnasium** (die Gymnasien) гимназия

H

haben иметь
 der **Hafen** (die Häfen) гавань, порт

halten останавливаться (*о транспорте*)
 die **Haltestelle** (die Haltestellen) остановка
 der **Hamster** (die Hamster) хомяк
 der **Handwerker** (die Handwerker) ремесленник
 das **Handwerk** (die Handwerksarten) ремесло
 das **Handwerkersymbol** (die Handwerkersymbole) символ ремесла
 hängen висеть
 hässlich некрасивый, уродливый
 das **Haus** (die Häuser) дом
 zu Hause дома
 nach Hause домой
 hauen бить
 das **Heft** (die Hefte) тетрадь
 heilen лечить
 heißen звать, называться
 Wie heißt du? Как тебя зовут?
 Wie heißen Sie? Как Вас зовут?
 Ich heiße ... Меня зовут ...
 helfen помогать
 hell светлый
 heraus schreiben выписывать
 der **Herbst** осень
 herein сюда, внутрь
 der **Herr** (die Herren) господин; хозяин; мужчина
 herum вокруг
 um ... herum вокруг (*чего-л.*)
 heute сегодня
 Heute sind alle da. Сегодня все здесь.
 hier здесь
 hierher сюда
 die **Hilfe** помощь
 hilfsbereit отзывчивый, готовый помочь
 der **Himmel** небо
 hinten позади, за
 hin und her туда и сюда

das **Hobby** (die Hobbys) увлечение, хобби
hoch высокий
der **Hof** (die Höfe) двор
das **Holz** (die Hölzer) дерево (*Material*); дрова
hören слышать, слушать
das **Hotel** (die Hotels) гостиница
der **Hund** (die Hunde) собака
die **Hundehütte** (die Hundehütten) собачья конура
der **Hut** (die Hüte) шляпа
Sei auf der Hut! Будь осторожным / внимательным!

I

der **Igel** (die Igel) ёж
ich я
Ihr вы; ей
immer всегда
in в
der **Ingenieur** (die Ingenieure) инженер
interessant интересный
interessieren sich (für) интересоваться (*чем-л.*)
mich interessiert меня интересует
international международный
das **Internet** Интернет

J

ja да
das **Jahr** (die Jahre) год
die **Jahreszeit** (die Jahreszeiten) время года
das **Jahrhundert** столетие
jeder (jede, jedes) каждый (каждая, каждое)
jener (jene, jenes, jene) тот (та, то, те)
jetzt теперь, сейчас

jonglieren жонглировать
der **Jugendklub** (die Jugendklubs) молодёжный клуб
jung молодой
der **Junge** (die Jungen) мальчик

K

der **Kaffee** кофе
kalkulieren считать на калькуляторе
kalt холодный
Es ist kalt. Холодно.
der **Kanarienvogel** (die Kanarienvögel) канарейка
das **Känguru** (die Kängurus) кенгуру
das **Kaninchen** (die Kaninchen) кролик
der **Karton** картон
der **Käse** сыр
der **Kater** кот
der **Gestiefelte Kater** Кот в сапогах (*персонаж из одноимённой сказки братьев Гримм*)
die **Katze** (die Katzen) кошка
kaufen покупать
das **Kaufhaus** (die Kaufhäuser) универсальный магазин
kein никакой; не
kennen знать
kennen lernen знакомиться
das **Kind** (die Kinder) ребёнок
das **Kindertheater** детский театр
das **Kinderzimmer** (die Kinderzimmer) детская (комната)
das **Kino** (die Kinos) кинотеатр; кино
die **Kirche** (die Kirchen) церковь
klar ясный, чистый
Na klar! Ясно!
die **Klasse** (die Klassen) класс

Klasse! Klasse! Здорово!
 das **Klavier** (die Klaviere) пианино
lieben любить
 der **Klebstoff** (die Klebstoffe) клей
 das **Kleid** (die Kleider) платье
 der **Kleiderschrank** (die Kleiderschränke) платяной шкаф
 die **Kleidung** одежда
klein маленький
 die **Klinik** (die Kliniken) (поли-) клиника
klug умный
knallrot ярко-красный
 das **Kochrezept** (die Kochrezepte) кулинарный рецепт
komisch смешной, забавный
kommandieren командовать
kommen приходить, приезжать, прибывать
 der **König** (die Könige) король
können мочь, уметь
konstruieren конструировать
 das **Konzert** (die Konzerte) концерт
 der **Korridor** (die Korridore) коридор
korrigieren исправлять
 das **Kosmodrom** (die Kosmodrome) космодром
 der **Kosmonaut** (die Kosmonauten) космонавт
 der **Kosmos** космос
kosten стоить
 der **Kragen** воротник
 die **Kreuzung** (die Kreuzungen) перекресток
 die **Küche** (die Küchen) кухня
 der **Kuckuck** (die Kuckucke) кукушка
 der **Kuchen** (die Kuchen) пирог

der **Kugelschreiber** (die Kugelschreiber) шариковая ручка
 das **Kulturzentrum** (die Kulturzentren) культурный центр
 der **Kunde** (die Kunden) покупатель, клиент
 die **Kunst** (die Künste) искусство
 das **Kunstmuseum** (die Kunstmuseen) музей изобразительных искусств
kurz короткий
 die **Kusine** (die Kusinen) кузина, двоюродная сестра
 der **Kuss** (die Küsse) поцелуй
küssen целовать

L
 der **Lampion** (die Lampions) фонарик (на *Stange*)
 das **Land** (die Länder) страна
 auf dem **Lande** за городом, в деревне
 aufs **Land** в деревню, за город
 die **Landkarte** (die Landkarten) географическая карта
lang длинный
lange долго
langsam медленно
langweilig скучный
 die **Laterne** (die Laternen) уличный фонарь
laufen бежать, бегать
 Ski **laufen** кататься на лыжах
Schlittschuh laufen кататься на коньках
 das **Leben** жизнь
 die **Lebensmittel** (*PL*) продукты питания
 das **Lebensmittelgeschäft** (die Lebensmittelgeschäfte) продуктовый магазин

das Lebewesen (die Lebewesen) живое существо
legen класть
lehren учить, обучать
der Lehrer (die Lehrer) учитель
die Lehrerin (die Lehrerinnen) учительница
leicht лёгкий
leider к сожалению
lernen учить(ся)
lesen читать
die Leuchte (die Leuchten) светильник
die Leute (PL) люди
Liebe (Lieber, Liebes, Liebe) дорогой (дорогой, дорогой, дорогие) (обращение, в том числе в письме)
lieben любить
der Liebling (die Lieblinge) любимец
das Lied (die Lieder) песня
liegen лежать
lila фиолетовый
die Limonade (die Limonaden) лимонад
das Lineal (die Lineale) линейка
links слева
nach links налево
die Litfaßsäule (die Litfaßsäulen) афишная тумба
der Löffel (die Löffel) ложка
der Löwe (die Löwen) лев
die Luft воздух
lustig весёлый

M

machen делать
das Mädchen (die Mädchen) девочка
das Mal (die Male) раз
malen рисовать

der Malkasten (die Malkästen) коробка с красками
manchmal иногда
der Mann (die Männer) мужчина, человек; муж
das Märchen (die Märchen) сказка
märchenhaft сказочный
der Markt (die Märkte) рынок
marschieren маршировать
die Maus (die Mäuse) мышь
der Meckerer (die Meckerer) ворчун
die Medizin (die Medizinen) лекарство
mein (meine, mein, meine) мой (моя, моё, мои)
das Meer (die Meere) море
mehr больше
meinen думать, полагать
die Meinung (die Meinungen) мнение
der Mensch (die Menschen) человек
das Messer (die Messer) нож
die Messerspitze острие, кончик ножа
eine Messerspitze voll щепотка чего-л. (на кончике ножа)
mieten снимать (житьё)
mit с
mitbringen приносить (с собой)
mitgehen идти (вместе с кем-л.)
mitmachen участвовать
die Mitte (die Mitten) середина
in der Mitte в середине, в центре
das Mittelalter Средневековье
modern современный
mögen любить
Ich mag ... Я люблю ...
Ich möchte ... Я хотел бы ...
der Monat (die Monate) месяц

der **Morgen** (die **Morgens**) утро
Guten **Morgen!** Доброе утро!
morgens по утрам
die **Mühle** мельница
der **Müller** мельник
der **Müll** мусор
den **Müll hinausstragen** выносить мусор
der **Müllecontainer** (die **Müllecontainer**) контейнер для мусора
die **Münze** (die **Münzen**) монета
das **Museum** (die **Museen**) музей
die **Musik** музыка
der **Musikant** (die **Musikanten**) музыкант
musizieren музицировать
müssen быть должным (что-л. сделать в силу долга, под давлением обстоятельств)
das **Muster** (die **Muster**) образец
nach dem **Muster** по образцу
die **Mutter** (die **Mütter**) мать

N

nach n, na, n; после
nachmittags после обеда
die **Nacht** (die **Nächte**) ночь
der **Nachttisch** (die **Nachttische**) ночной столик, тумбочка
der **Nachtwächter** (die **Nachtwächter**) ночной сторож
naß близко
die **Natur** природа
der **Naturfreund** (die **Naturfreunde**) друг природы
der **Naturschutz** защита природы
natürlich конечно
nehmen брать
Man **nehme** ... **Wohlgemut** / **Sollte** ...
nehmen **nehmen** ...
nein нет

nennen называть
nett милый, приятный
Sehr nett von dir/Ihnen! Очень мило с твоей/Вашей стороны!
neu новый
eine **Neue** новенькая
ein **Neuer** новизнок, новенький
neun девять
neunzehn девятнадцать
neunzig девяносто
nicht не
niedrig низкий
nichts ничего
noch ещё
nötig необходимый
das **Nötige**: alles **Nötige** все необходимое
der **Notizblock** (die **Notizblocks**) блокнот
nun теперь; ну, так
die **Nummer** (die **Nummern**) номер
nur только

O

der **Obus** (die **Obusse**) (сокр. от **Oberleitungsbahn**) троллейбус
oder или
der **Offizier** (die **Offiziere**) офицер
öffnen открывать
oft часто
ökologisch экологический
der **Okulist** (die **Okulisten**) окулист
die **Oma** (die **Omas**) бабушка
der **Onkel** (die **Onkel**) дядя
der **Opa** (die **Opas**) дедушка
die **Oper** (die **Opern**) опера; оперный театр
das **Opernhaus** (die **Opernhäuser**) оперный театр
der **Optiker** (die **Optiker**) оптик

ordentlich akkuratный
die Ordnung (die Ordnungen) порядок
der Orientierungspunkt (die Orientierungspunkte) ориентир
der Osterhase (die Osterhasen) пасхальный заяц
der Osterkuchen (die Osterkuchen) пасхальный пирог, кулич
(das) Ostern Пасха

P

das Paar (die Paare) пара
das Päckchen (die Päckchen) баннероль
das Paket (die Pakete) пакет, посылка
der Panzer (die Panzer) панцирь
der Papagei (die Papageien) попугай
das Papier (die Papiere) бумага
der Papierschein банкнота
der Park (die Parks) парк
der Pfarrer (die Pfarrer) пастор, священник
der Pfeffer перец
die Pflanze (die Pflanzen) растение
pflanzen сажать
der Pinsel (die Pinsel) кисточка
der Pilz (die Pilze) гриб
das Plakat (die Plakate) плакат
der Planet (die Planeten) планета
plantschen плескаться
die Plastik скульптура
der Plastikbeutel (die Plastikbeutel) целлофановый пакет
der Platz (die Plätze) место; площадь
das Pflüchtler (die Pflüchtler) плюшевая игрушка

der Polizist (die Polizisten) полицейский
das Pony (die Ponys) пони
die Post почта
das Postamt почтамт
die Postkarte (die Postkarten) почтовая открытка
prahlen хвалиться, хвастаться
der Prahlhans (die Prahlhänsel) хвастун
die Prinzessin (die Prinzessinnen) принцесса
privat частный, личный
das Problem (die Probleme) проблема
das Projekt (die Projekte) проект
projektieren проектировать
die Puppe (die Puppen) кукла
putzen чистить
die Pyramide (die Pyramiden) пирамида

Q

der Quatsch вадор, чепуха

R

das Rad (die Räder) колесо; велосипед
Rad fahren кататься на велосипеде
der Radiergummi (die Radiergummis) ластик
die Rakete (die Raketen) ракета
der Rand (die Ränder) край; окантовка
am Rande на окраине
das Rathaus (die Rathäuser) ратуша
rechnen решать
rechts справа
nach rechts направо

das Regal (die Regale) полка
der Regenschirm (die Regenschirme) зонт
regnen: Es regnet. Идёт дождь.
das Reh (die Rehe) косуля
reich богатый
der Reim (die Reime) рифма;
стих
das Reinemachen уборка
die Reise (die Reisen) путешествие
Gute Reisel Хорошего путешествия!
reisen путешествовать
der Reisende (die Reisenden) путешественник
das Restaurant (die Restaurants) ресторан
der Rentner (die Rentner) пенсионер
reparieren ремонтировать
richtig правильный
der Ritter (die Ritter) рыцарь
der Roboter (die Roboter) робот
der Rock (die Röcke) юбка
rodeln кататься на санках
der Rollkragen высокий воротник
romantisch романтический
rot красный
bei Rot на красный свет (светофора)
rufen кричать, звать
das Russisch русский язык
auf Russisch по-русски

S

das Salz соль
die Sammlung (die Sammlungen) коллекция, собрание
der Satz (die Sätze) предложение
sauber чистый
die Sauberkeit чистота

sauber machen наводить чистоту, убирать
das Schach шахматы
Schach spielen играть в шахматы
die Schachtel (die Schachteln) коробка, коробок
das Schaufenster (die Schaufenster) витрина
der Schauspieler (die Schauspieler) актёр
das Schauspielhaus драматический театр
schenken светить
schenken дарить
die Schere (die Scheren) ножницы
schicken посылать, отправлять
das Schild (die Schilder) вывеска
die Schildkröte (die Schildkröten) черепаха
das Schlafzimmer (die Schlafzimmer) спальня
das Schlammbad (die Schlamm-bäder) грязевая ванна
die Schlange (die Schlangen) змея
schlau хитрый
schließen закрывать
das Schloss (die Schlösser) замок
schmal узкий, тонкий
schmücken украшать
schmutzig грязный
der Schnabel (die Schnäbel) клюв
die Schnecke (die Schnecken) улитка
der Schnee снег
die Schneeballschlacht (die Schneeballschlächten) снежная битва, игра в снежки
Schneeballschlächten machen играть в снежки
die Schneeflocke (die Schneeflocken) снежинка

der Schneemann (die Schneemänner) снеговик
schneiden резать
der Schneider (die Schneider) портной
schnellen: Es schneit. Идёт снег.
schnell быстрый
schon уже
schön красивый, прекрасный
der Schöpflöffel (die Schöpflöffel) половник
der Schrank (die Schränke) шкаф
schreiben писать
der Schreibtisch (die Schreibtische) письменный стол
die Schreibwaren (PL) канцтовары
die Schuhe (PL) туфля; обувь
die Schule (die Schulen) школа
der Schüler (die Schüler) ученик
die Schulsachen (PL) школьные принадлежности
der Schutzumschlag (die Schutzumschläge) обложка для книги
schwach слабый
schwarz чёрный
schwer трудный
die Schwester (die Schwestern) сестра
schwimmen плавать
die Schwimmhalle (die Schwimmhallen) (закрытый) бассейн
der See (die Seen) озеро
am See у озера
sehenswert, sehenswertig достопримечательный
die Sehenswürdigkeit (die Sehenswürdigkeiten) достопримечательность
sehen видеть
sein 1. быть, являться 2. его
selbst сам
der Sessel (die Sessel) кресло

sie она
sie/Sie они/Вы
der Sieg победа
der Tag des Sieges День Победы
singen петь
sitzen сидеть
das Sofa (die Sofas) диван
der Sohn (die Söhne) сын
sollen быть должным (что-л. делать по чему-л. указанию)
der Sommer (die Sommer) лето
die Sonne солнце
die Sorge (die Sorgen) забота; тревога
sorgen (für) заботиться (о), следить (на)
Ich Sorge für Ordnung. Я слежу за порядком.
sortieren сортировать
die Sparbüchse (die Sparbüchsen) копилка
sparen экономить; конить
der Spaß: Spaß machen доставлять удовольствие
spazieren gehen гулять
das Sperrholz фанера
die Spielwaren (PL) игрушки (как товар)
das Spielzeug (die Spielsachen) игрушки
spinnen: Du spinnst! Ты сошёл с ума!
der Spitzer (die Spitzer) точилка
der Sport спорт
Sport treiben заниматься спортом
die Sportartikel (PL) спортивные товары
der Sportler (die Sportler) спортсмен
die Sportwaren (PL) с.м. Sportartikel
das Sportzentrum (die Sportzentren) спортивный центр

die Sprache (die Sprachen) язык,
речь
sprechen говорить, разговаривать
das Sprichwort (die Sprichwörter)
поговорка
springen прыгать
die Stadt (die Städte) город
der Stadtbewohner (die Stadtbewohner)
городской житель
der Stadtführer (die Stadtführer)
экскурсовод
der Stadtplan (die Stadtpläne)
план города
der Stadtbummel прогулка по
городу
die Stadtmitte центр города
der Stadtrand (die Stadtränder)
окраина города
der Stadtteil (die Stadtteile)
район города
stark сильный
das Staunen удивление
stehen стоять
der Stern (die Sterne) звезда
still тихий
stimmen: Es stimmt! Верно!
der Stock, das Stockwerk (die
Stockwerke) этаж
der Stoff (die Stoffe) ткань,
материя
die Straße (die Straßen) улица
die Straßenbahn (die Straßenbahnen)
трамвай
die Straßenecke (die Straßenecken)
угол улицы
der Strauß (die Strauße) страус
das Streichholz (die Streichhölzer)
свечка
das Stück (die Stücke) кусок
ein Stück Kuchen кусок пирога
suchen искать

der Supermarkt супермаркет
süß сладкий
das Symbol (die Symbole) символ

T
der Tag (die Tage) день
Guten Tag! Добрый день!
der Tannenbaum (die Tannent-
bäume) ель
die Tante (die Tanten) тётка
tanzen танцевать
tapfer смелый, мужественный
die Tasche (die Taschen) сумка
das Taschengeld карманные деньги
die Tasse (die Tassen) чашка
die Technik техника
der Techniker (die Techniker)
техник
der Teddybär (die Teddybären)
плюшевый медведь
der Tee чай
der Teil (die Teile) часть
das Telefon (die Telefone) телефон
telefonieren (mit) звонить (кому-л.)
die Telefonzelle (die Telefon-
zellen) телефонная будка
der Teller (die Teller) тарелка
teuer дорогой
das Theater (die Theater) театр
tief глубокий
das Tier (die Tiere) зверь
der Tisch (die Tische) стол
die Tochter (die Töchter) дочь
die Toilette (die Toiletten) туалет
toll! Отлично!
das Tonpapier (die Tonpapiere)
цветная бумага
der Topf (die Töpfe) горшок,
кастрюля
die Torte (die Torten) торт
der Tourist (die Touristen) турист

tragen носить, нести
träumen мечтать
traurig печальный
treiben: Sport treiben заниматься спортом
die Treppe (die Treppen) лестница
trinken пить
der Trolleybus (die Trolleybusse) троллейбус
tüchtig прилежный
tummeln sich (im Schnee) резвиться (в снегу)
tun делать
die Tür (die Türen) дверь
der Turm (die Türme) башня

U

üben sich упражняться, тренироваться
über о
überall везде, повсюду
überhaupt вообще
überlisten перехитрить
die Überraschung (die Überraschungen) сюрприз
die Überschrift (die Überschriften) надпись
übersetzen переводить
die Umfrage (die Umfragen) опрос, анкета
die Umwelt окружающая среда
der Umweltschutz охрана окружающей среды
unbekannt неизвестный
und а, и, но
unerwartet неожиданный
etwas Unerwartetes что-то неожиданное
unser (unsere, unser, unsere) наш (наша, наше, наши)

unten внизу
unter под
die Untertasse (die Untertassen) блюдце
das Unwetter непогода

V

der Vater (die Väter) отец
verarbeiten перерабатывать
vergleichen сравнивать
verkaufen продавать
der Verkäufer (die Verkäufer) продавец
die Verkäuferin (die Verkäuferinnen) продавщица
der Verkehr движение
die Verkehrsampel (die Verkehrsampeln) светофор
das Verkehrsmittel (die Verkehrsmittel) вид транспорта
die Verkehrsregel (die Verkehrsregeln) правило уличного движения
verschieden различный
verschmutzen загрязнять
verstehen понимать
verstecken (sich) прятать(ся)
verzaubern заколдовывать
der Vetter (die Vettern) двоюродный брат
viel много
vielleicht возможно, вероятно
vier четыре
vierzehn четырнадцать
vierzig сорок
der Vogel (die Vögel) птица
das, der Vogelbauer (die Vogelbauer) скворечник
von от, из
vor перед
vorbereiten готовить

vorbereiten sich готовиться
die Vorbereitung подготовка
der Vorgarten (die Vorgärten)
палисадник
vorlesen читать вслух
vormittags перед обедом
vorn впереди
die Vorstadt (die Vorstädte) при-
город

W

wahr настоящий, верный
Nicht wahr? Не правда ли?
der Wald (die Wälder) лес
die Wand (die Wände) стена
wandern путешествовать (пеш-
ком), бродить
der Wanderer (die Wanderer)
путешественник, путник
wann когда
das Warenhaus (die Warenhäuser)
универсам
warm теплый
Es ist warm. Тепло.
warten (auf) ждать (кого-л.)
warum почему
was что
waschen мыть, стирать
das Wasser вода
der Weg (die Wege) дорога, путь
weg прочь
weich мягкий
(die) Weihnachten (Pl.) Рож-
дство
die Weihnachtsferien (Pl.) рож-
дественские каникулы
weinen плакать
weiß белый
welche (welcher, welches) какая,
какие (какой, какое)
der Wellensittich (die Wellensit-

liche) волнистый попугайчик
die Welt мир, вселенная
wenn когда
wenig мало
wer кто
Wer ist das? Кто это?
Wer will, der kann! Кто хочет,
тот может!
Wer sucht, der findet! Кто ищет,
тот найдет!
die Werbung реклама
werden становиться
das Wesen (die Wesen) существо
wessen чей
das Wetter погода
Schönes Wetter! Прекрасная по-
года!
wichtig важный
wie как; какой
Wie alt bist du? Сколько тебе лет?
wieder снова
wiederholen повторять
Wiederhören! Auf Wiederhören!
До свидания (по телефону)
Wiederssehen: Auf Wiederssehen!
До свидания!
wieso как так, каким образом
wie viel сколько
der Winter (die Winter) зима
wir мы
wirklich действительно
wissen знать
Ich weiß nicht. Я не знаю.
wissbegierig любознательный
der Witz (die Witze) шутка
wo где
die Woche (die Wochen) неделя
der Wochentag (die Wochentage)
день, неделя
woher откуда
Woher kommst du? Откуда ты?

wohin куда
der Wohnblock (die Wohnblocks)
жилой квартал
wohnen жить, проживать
das Wohnhaus (die Wohnhäuser)
жилой дом
der Wohnort место жительства
die Wohnung (die Wohnungen)
квартира
das Wohnzimmer (die Wohnzimmer)
жилая комната
wollen хотеть
das Wort (die Wörter) слово
das Wörterbuch (die Wörterbücher)
словарь
worüber о чём
wozu для чего, зачем
wünschen желать
die Wurst (die Würste) колбаса

Z

zählen считать
das Zebra (die Zebras) зебра
zehn десять
zeigen показывать
die Zeit (die Zeiten) время
das Ziegeldach (die Ziegeldächer)
черепичная крыша
das Zimmer (die Zimmer) комната
der Zirkel (die Zirkel) циркуль
der Zirkus (die Zirkusse) цирк
der Zoo (die Zoos) зоопарк
zu к; слишком
zu klein/groß слишком маленький/большой
zubereiten готовить (о пище)
das Essen zubereiten готовить еду
der Zug (die Züge) поезд
zugreifen хватать, брать
Bitte greifen Sie zu! Угощайтесь,
пожалуйста!

zuhören слушать, прислушиваться
zuerst сначала
das Zunftzeichen (die Zunftzeichen)
герб ремесленной мастерской
zurück назад
zusammen вместе
zusammenkleben склеивать
zwanzig двадцать
zwei два
zweimal дважды
zwölf двенадцать

Inhaltsverzeichnis

Hallo, 5. (fünfte) Klasse. Womit kommen wir aus der vierten Klasse? Kleiner Wiederholungskurs	3
1 Der erste Schultag im neuen Schuljahr. Was sehen wir im Schulhof? Wie machen sich die Kinder bekannt? (Как дети знакомятся?)	3
2 Auch die Eltern der neuen Schüler machen sich bekannt	8
3 Wir machen uns mit einer neuen Märchenfigur bekannt	12
4 Was machen die Kinder gewöhnlich in den Sommerferien?	17
5 Und was haben Sabine, Sven und die anderen im Sommer gemacht?	22
6 Die Kinder sprechen über ihre Sommerferien. Und wir?	26
7 Wollt ihr noch etwas wiederholen?	34
8 Deutsch lernen — Land und Leute kennenlernen ...	34
I Eine alte deutsche Stadt. Was gibt es hier?	36
II In der Stadt ... Wer wohnt hier?	57
III Die Straßen der Stadt. Wie sind sie?	77
IV Wo und wie wohnen hier die Menschen?	95
V Bei Gabi zu Hause. Was sehen wir da?	114
VI Wie sieht Gabis Stadt zu verschiedenen Jahreszeiten aus?	137
VII Großes Reinemachen in der Stadt. Eine tolle Idee! Aber	158
VIII Wieder kommen Gäste in die Stadt. Was meint ihr, welche?	180
IX Unsere deutschen Freundinnen und Freunde bereiten ein Abschiedsfest vor. Und wir?	201
Anhang (Приложение)	216
Deutsch-russisches Wörterbuch	222



I. Bim L. Ryschowa

DEUTSCH



5
KLASSE

DEUTSCH




ПРОСВЕЩЕННЫЕ
2014

Lehrbuch